



25,7 cm/10,1" Windows Tablet

Tablette Windows de 25,7 cm/10,1"

Tablet Windows da 25,7 cm/10,1"

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi / Istruzioni per l'uso





Deutsch	1
Français	59
Italiano	119

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Produktes. Dieses Produkt wurde aufgrund neuester technischer Erkenntnisse entwickelt und unter Verwendung zuverlässigster und modernster elektrischer/elektronischer Bauteile hergestellt.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung durch.

Besten Dank!

	<p>Mit der CE-Kennzeichnung zeigt der Hersteller die Konformität des Produktes mit den je nach zutreffender Harmonisierungsrichtlinie zu erfüllenden „Grundlegenden Anforderungen“ an.</p>
	<p>Mit dem Siegel Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen) wird einem Produkt bescheinigt, dass es den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entspricht. Diese Anforderungen sind in den Unfallvorschriften der Berufsgenossenschaften, den DIN-Normen und Europäische Normen oder anderen allgemein anerkannten Regeln der Technik dargestellt.</p>

Copyright © 2014, Version 1 - 07.10.2014

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	4
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter	4
1.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.3.	Konformitätsinformation	6
2.	Sicherheitshinweise.....	7
2.1.	Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen	7
2.2.	Betriebssicherheit.....	8
2.3.	Niemals selbst reparieren	9
2.4.	Aufstellungsort.....	10
2.5.	Umgebungsbedingungen.....	10
2.6.	Anschließen	11
2.7.	Verkabelung	13
2.8.	Hinweise zu dem eingebauten Akku.....	14
2.9.	Maßnahmen zum Schutz des Displays	15
3.	Lieferumfang.....	16
4.	Ansichten.....	17
4.1.	Frontansicht.....	17
4.2.	Seitenansicht.....	18
4.3.	Unterseite	19
4.4.	Rückseite.....	19
5.	Erste Inbetriebnahme.....	20
6.	Stromversorgung.....	21
6.1.	Ein- / Ausschalter	21
6.2.	Netzbetrieb	21
6.3.	Akkubetrieb	23
6.4.	Energieverwaltung (Power Options)	24
7.	Bedienung des Touchscreens.....	27
7.1.	Bildschirmauflösung.....	28
7.2.	Darstellung und Anpassung	29
8.	Das Soundsystem	30
8.1.	Externe Audioverbindungen.....	30
9.	Netzwerkbetrieb.....	31
9.1.	Was ist ein Netzwerk?	31
9.2.	Wireless LAN (Funk-Netzwerk).....	31
9.3.	Bluetooth.....	32
9.4.	Flugzeugmodus.....	33
10.	Der Kartenleser	33

10.1.	Speicherkarte einlegen.....	33
10.2.	Speicherkarte entfernen	34
11.	Der Universal Serial Bus-Anschluss	34
12.	Gerät sichern	34
12.1.	Einschaltkennwort.....	34
13.	Software	35
13.1.	Windows® 8.1 kennen lernen	35
13.2.	Windows - Aktivierung	35
13.3.	Windows® 8.1 - Neuheiten.....	36
13.4.	Übersicht.....	39
13.5.	Benutzerkonto mit LiveID verknüpfen.....	40
13.6.	Windows® 8.1 Startbildschirm.....	41
13.7.	Windows® 8.1 Desktop	42
13.8.	Verwenden der Suchfunktion	44
13.9.	Windows® 8.1 Ein-/ Ausschaltfunktionen	45
13.10.	Einstellungen in der Systemsteuerung	46
13.11.	Auffrischen und Wiederherstellen des Gerätes	46
13.12.	Windows® 8.1 - Hilfe und Support	47
14.	FAQ - Häufig gestellte Fragen	48
15.	Kundendienst.....	48
15.1.	Erste Hilfe bei Hardwareproblemen.....	48
15.2.	Lokalisieren der Ursache	49
15.3.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?.....	49
15.4.	Treiberunterstützung	50
15.5.	Transport.....	50
15.6.	Wartung	51
16.	Auf-/Umrüstung und Reparatur	51
17.	Recycling und Entsorgung	52
18.	Europäische Norm EN 9241-307	
	Klasse II	53
19.	Technische Daten.....	55
20.	Kontaktadressen.....	56
21.	Sonstige Informationen	56
22.	Index	58

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer

Kaufdatum

Kaufort

Die Seriennummer finden Sie auf der Unterseite des Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer. Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist das Gerät für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert. Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Gerät präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden begrüßen zu können.

Warenzeichen:MS-DOS® und Windows® 8.1 sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

HDMI®, das HDMI Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

1. Zu dieser Anleitung





Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	<p>GEFAHR! <i>Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!</i></p> <p>WARNUNG! <i>Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!</i></p> <p>VORSICHT! <i>Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!</i></p>
	<p>ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i></p>
	<p>HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!</p>
	<p>HINWEIS! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!</p>

	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!
	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!
•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für die Nutzung, Verwaltung und Bearbeitung elektronischer Dokumente und Multimediainhalte sowie für digitale Kommunikation bestimmt. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

1.3. Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtlinie 1999/5/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



2. Sicherheitshinweise

2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Ort auf.



GEFAHR!

Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern!

2.2. Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Geräts.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts, Akkus oder Netzadapters! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Geräts zur Folge hat.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Geräts. Diese könnten zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Geräts zur Folge hat.
- Schlitze und Öffnungen des Geräts dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Gewitter, um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display bricht.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst wenn,
 - der Netzadapter oder die daran angebrachten USB-Kabel- oder Stecker angeschmort oder beschädigt sind. Lassen Sie das defekte USB-Kabel/Netzadapter gegen Originalteile austauschen. Auf keinen Fall dürfen diese repariert werden.
 - das Gehäuse des Geräts beschädigt ist, oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie das Gerät erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, dass das Gerät nicht sicher betrieben werden kann. Es kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bestehen!

Sollte das Gerät nass werden,

- schalten Sie es nicht ein.
- ziehen Sie das Stromkabel heraus und schalten Sie das Gerät aus.
- schalten Sie es erst wieder ein, wenn es wieder völlig trocken ist.

2.3. Niemals selbst reparieren



WARNUNG!

***Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!
Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren.***

- Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

2.4. Aufstellungsort

- Halten Sie Ihr Gerät und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Geräts führen.
- Betreiben Sie das Gerät oder den Netzadapter nicht längere Zeit auf Ihrem Schoß oder einem anderen Körperteil, da die Wärmeableitung an der Unterseite zu unangenehmen Erwärmungen führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Geräts zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne der Bildschirmarbeitsplatzverordnung §2 geeignet.

2.5. Umgebungsbedingungen

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 30° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker. Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.

- Achten Sie darauf, das Gerät nicht höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung im Auto auszusetzen.
- Warten Sie nach einem Transport des Geräts so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Geräts kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Bewahren Sie die originale Verpackung auf, falls das Gerät verschickt werden muss.

2.6. Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

2.6.1. Stromversorgung



GEFAHR!

Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Es enthält keine zu wartenden Teile. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzadapters.

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät (über Netzadapter) zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Gerätnetzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100 - 240V~, 50/60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversor-

ger nach.

- Benutzen Sie nur das beiliegende Netzadapter- und Netzanschlusskabel.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Wenn Sie den Netzadapter vom Stromnetz trennen möchten, ziehen Sie zunächst den Stecker aus der Steckdose und anschließend den Stecker des Geräts. Eine umgekehrte Reihenfolge könnte den Netzadapter oder das Gerät beschädigen. Halten Sie beim Abziehen immer den Stecker selbst fest. Ziehen Sie nie an der Leitung.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Aufladen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.



WARNUNG!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen. Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein. Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist. Durch Verändern der Grundeinstellung des Equalizers kann sich die Lautstärke erhöhen und damit zu bleibenden Hörschäden führen.



Ferner kann das Verändern der Treiber, der Software, des Equalizers, des Betriebssystems etc. zur Erhöhung der Lautstärke und daher ebenfalls zu bleibenden Hörschäden führen. Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer/Ohrhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

2.7. Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel kürzer als 3 Meter für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen. Bei Druckerkabeln benutzen Sie bitte nur doppelt abgeschirmte Kabel.
- Tauschen Sie die mitgelieferten Kabel nicht gegen andere aus. Benutzen Sie ausschließlich die zum Lieferumfang gehörenden Kabel, da diese in unseren Labors ausgiebig geprüft wurden.
- Am Gerät dürfen nur Geräte angeschlossen werden, welche die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder Geräte welche die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

2.8. Hinweise zu dem eingebauten Akku



WARNUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus. Ersatz nur durch den gleichen oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ. Öffnen Sie niemals den Akku. Erwärmen Sie den Akku nicht über 60°C. Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer. Entsorgung gebrauchter Akkus nach Angaben des Herstellers.

Das Gerät enthält einen eingebauten Akku. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie außerdem nachstehende Hinweise beachten:

- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Originalnetzadapter. Stellen Sie sicher (durch Anzeige oder Signalton des Geräts), dass der Akku vollständig entladen ist, bevor er erneut aufgeladen wird.
- Laden Sie den Akku stets solange auf, bis die Akku-Ladeanzeige erlischt. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter „Aufladen des Akkus“, um den Ladezustand Ihres Akkus zu bewerten.
- Der Akku ist fest eingebaut und kann nicht ohne weiteres vom Benutzer selbst ausgetauscht werden.

2.9. Maßnahmen zum Schutz des Displays

- Das Display ist der empfindlichste Bestandteil des Geräts, da es aus dünnem Glas besteht. Es könnte daher beschädigt werden, wenn es stark beansprucht wird. Zerkratzen Sie die Abdeckung des Geräts nicht, da etwaige Kratzer nicht beseitigt werden können.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Display und harten Gegenständen (z. B. Knöpfe, Uhrenarmband).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Display.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Display fallen.
- Gießen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät, da es dadurch beschädigt werden könnte.
- Zerkratzen Sie das Display nicht mit den Fingernägeln oder harten Gegenständen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.



HINWEIS!

Auf den Oberflächen befinden sich Schutzfolien, um das Gerät vor Kratzern während der Produktion und dem Transport zu schützen. Ziehen Sie alle Folien ab, nachdem Sie das Gerät korrekt aufgestellt haben und bevor Sie es in Betrieb nehmen.

3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Gerät (E1234T)
- Externes Netzteil
- Passive Pen
- Folio Cover
- USB Kabel
- USB Host Kabel (optional)
- OEM Version des Betriebssystems
- Dokumentation



GEFAHR!

Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern.

4. Ansichten

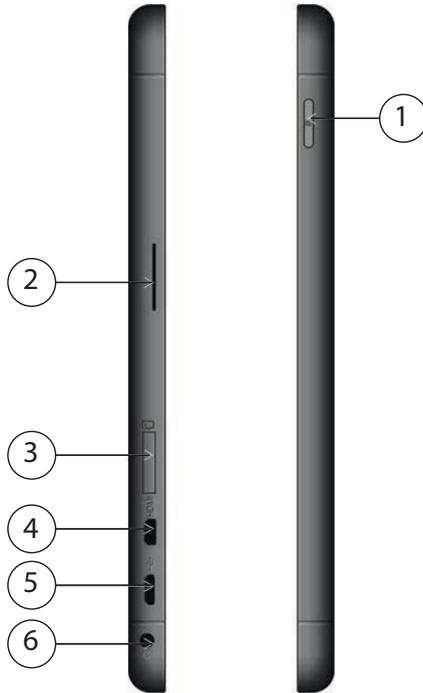
4.1. Frontansicht



(Abbildung ähnlich)

- 1) Webcam LED
- 2) Webcam

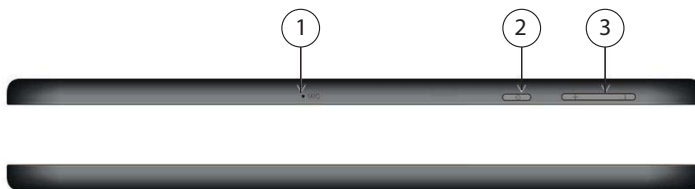
4.2. Seitenansicht



(Abbildung ähnlich)

- 1) Windows-Taste
- 2) Lautsprecher
- 3) microSD-Kartensteckplatz
- 4) microHDMI-Anschluss
- 5) microUSB
- 6) Audioausgang/Mikrofoneingang

4.3. Unterseite



(Abbildung ähnlich)

- 1) Mikrofon
- 2) Ein-/Aus Taste
- 3) Lautstärkereglern

4.4. Rückseite



(Abbildung ähnlich)

- 1) Webcam

5. Erste Inbetriebnahme

Um Ihr Gerät sicher zu betreiben und eine hohe Lebenserwartung zu gewährleisten sollten Sie das Kapitel „Betriebssicherheit“ am Anfang dieses Handbuches gelesen haben. Das Gerät ist bereits vollständig vorinstalliert, so dass Sie keine Treiber mehr laden müssen und Sie sofort starten können.

- ▶ Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an. Verbinden Sie dann das USB-Kabel mit dem Adapter und schließen es an schließend an einer Steckdose an.



HINWEIS!

Bitte stellen Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Geräts sicher, dass das Netzteil angeschlossen ist. Dies ist notwendig, damit Windows® 8.1 den Windows® 8.1 Leistungsindex korrekt ermitteln kann.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter betätigen. Das Gerät startet und durchläuft nun verschiedene Phasen.

Das Betriebssystem wird von der Festplatte geladen. Der Ladevorgang dauert bei der Ersteinrichtung etwas länger. Erst nachdem alle erforderlichen Daten eingegeben worden sind, ist das Betriebssystem eingerichtet. Das Betriebssystem ist vollständig geladen, wenn der Windows® 8.1 Startbildschirm angezeigt wird.



HINWEIS!

Die Erstinstallation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während der Erstinstallation das Gerät nicht vom Strom und schalten Sie es nicht aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken. Schalten Sie das Gerät erst dann aus, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde und der Startbildschirm erscheint.

6. Stromversorgung

6.1. Ein- / Ausschalter

- ▶ Halten Sie den Ein-/Ausschalter kurz gedrückt, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Unabhängig vom Betriebssystem wird das Gerät ausgeschaltet, wenn der Schalter länger als 4 Sekunden ununterbrochen betätigt wird.



ACHTUNG!

Schalten Sie Ihr Gerät nicht aus, während auf die Festplatte zugegriffen wird. Andernfalls können Daten verloren gehen. Zum Schutz der Festplatte sollten Sie nach Ausschalten des Geräts immer mindestens 5 Sekunden warten, bevor Sie es wieder einschalten.

6.2. Netzbetrieb

Ihr Gerät wird mit einem Universal-Netzadapter für Wechselstrom ausgeliefert, welcher sich automatisch auf die angebotene Stromquelle einstellt. Unterstützt werden die folgenden Werte: **AC 100 - 240V~/ 50-60 Hz**. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stromversorgung.

Der Adapter versorgt das Gerät mit Strom und lädt zudem den Akku auf. Der Akku wird auch dann geladen, wenn Sie bei angeschlossenem Netzadapter mit Ihrem Gerät arbeiten. Der Netzadapter verbraucht auch dann Strom, wenn das Gerät nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie daher den Stecker des Netzadapters aus der Steckdose, wenn es nicht mit dem Gerät verbunden ist.



ACHTUNG!

Benutzen Sie nur den beiliegenden Netzadapter und das beiliegende Netzanschlusskabel.

6.2.1. Gerät starten

- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die einzelnen Dialoge erklären die durchzuführenden Schritte.
- ▶ Die Begrüßungsprozedur führt Sie durch mehrere Bildschirme und Dialoge.
- ▶ Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache und danach die entsprechenden Ländereinstellungen aus.

Lizenzvertrag

Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag aufmerksam durch. Sie erhalten wichtige rechtliche Hinweise zur Nutzung Ihres Softwareproduktes. Um den gesamten Text zu sehen, müssen Sie den Scrollbalken mit dem Finger nach unten verschieben, bis Sie das Ende des Dokumentes erreicht haben. Sie stimmen dem Vertrag zu, indem Sie auf das Optionsfeld **Ich nehme den Vertrag an** tippen. Nur dies berechtigt Sie, das Produkt gemäß den Bedingungen zu nutzen.

Nach Eingabe eines Tablet-PC namens, können Sie auf der Seite „**Funk**“ Ihr Gerät sofort mit dem Internet verbinden, sofern Sie über eine entsprechend eingerichtete Internet-Verbindung verfügen.

Wenn Sie den Punkt überspringen, haben Sie die Möglichkeit die Verbindung zum Internet nachträglich unter der Windows® 8.1 Oberfläche herzustellen. Sofern Sie bereits eine Internetverbindung hergestellt haben, können Sie sich jetzt mit einem Microsoft-Konto an Ihrem Gerät anmelden.

Der Microsoft Store bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. neue Apps käuflich zu erwerben oder bereits vorinstallierte Apps zu aktualisieren.

Sollten Sie sich mit einem lokalen Konto anmelden, so können Sie die Anmeldung mit einem Microsoft-Konto jederzeit nachholen.

Die folgenden animierten Fenster sind reine Informationen zur Bedienung des neuen Windows® 8.1 Betriebssystems.

Eingaben jeglicher Art können während der Animation nicht vorgenommen werden. Nach dem Anmeldeprozess erscheint die Windows® 8.1 Oberfläche.



HINWEIS!

Windows® 8.1 kann in den ersten Tagen nach der Erstinstallation Daten aktualisieren und konfigurieren (z. B. durch neue Updates), was zu Verzögerungen des Herunterfahrens und Startens des Geräts führen kann. Schalten Sie daher das Gerät nicht vorzeitig aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken.

6.3. Akkubetrieb



HINWEIS!

Bitte laden und entladen Sie den neuen Akku zwei- bis dreimal hintereinander vollständig, damit dieser die volle Leistungsfähigkeit erreicht! Akkus speichern elektrische Energie in ihren Zellen und geben sie dann bei Bedarf wieder ab.

Die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus ist abhängig von einer sorgfältigen Handhabung.

Der Akku sollte vor einem Ladevorgang immer vollständig entladen und wieder komplett geladen werden, um die Lebensdauer und die Leistungsfähigkeit zu optimieren. Beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise.

6.3.1. Aufladen des Akkus

Der Akku wird über den Netzadapter aufgeladen. Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, lädt sich der Akku automatisch auf, unabhängig davon, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht. Eine vollständige Aufladung benötigt bei abgeschaltetem Gerät einige Stunden. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, dauert der Ladevorgang deutlich länger.



HINWEIS!

Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn Temperatur oder Spannung des Akkus zu hoch sind.

6.3.2. Entladen des Akkus

Betreiben Sie das Gerät über den Akku, bis es sich aufgrund der niedrigen Akkuladung von allein ausschaltet.



HINWEIS!

Denken Sie daran, Ihre geöffneten Dateien rechtzeitig zu sichern, um eventuellen Datenverlust zu vermeiden.

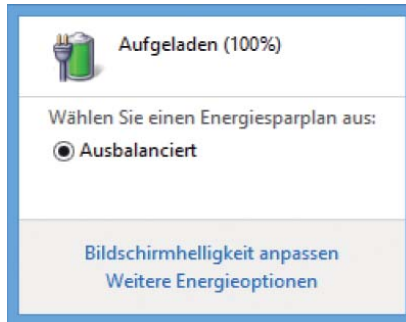
6.3.3. Akkuleistung

Die jeweilige Betriebsdauer variiert je nach Einstellung der Stromsparfunktionen. Diese können Sie in der **Systemsteuerung** unter **System und Sicherheit, Energieoptionen** Ihren Ansprüchen entsprechend anpassen.

Außerdem erfordert Ihr Gerät einen höheren Leistungsanspruch bei der Ausführung bestimmter Anwendungen.

6.3.4. Überprüfen der Akkuladung

Zur Überprüfung des aktuellen Ladezustands des Akkus tippen sie auf das Power-Symbol in der Taskleiste. Im Batteriebetrieb wird das Symbol einer Batterie angezeigt. Weitere Informationen zu Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie auf das Symbol tippen.



HINWEIS!

Wenn Sie die Warnsignale bei niedrigem Akkustand ignorieren, wird Ihr Gerät heruntergefahren.

6.4. Energieverwaltung (Power Options)

Ihr Tablet-PC bietet automatische und modifizierbare Stromspar- und Energiefunktionen, die Sie zur Maximierung der Akkunutzungsdauer und Reduzierung der gesamten Betriebskosten verwenden können.

6.4.1. Einstellungen für die Energieverwaltung

Zum Ändern der Einstellungen für die Energieverwaltung befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- ▶ Tippen Sie auf das **Start**-Symbol in der linken Bildschirmecke, bis das **Po-pup-Fenster** erscheint.
- ▶ Tippen Sie nun auf **Energieoptionen**.
- ▶ Wählen Sie einen Energieplan aus, der Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.
- ▶ Das Energie-Symbol stellt die verschiedenen zugehörigen Optionen dar.

6.4.2. Energie Sparen (Sleep)

Bei dieser Einstellung bleibt der Inhalt des Arbeitsspeichers Ihres Gerätes erhalten, während praktisch alle anderen Komponenten Ihres Gerätes abgeschaltet werden oder ihren Stromverbrauch auf ein Minimum reduzieren.

- ▶ Zum Beenden des Energiesparmodus drücken Sie den Ein-/Aushalter.



HINWEIS!

Änderungen der Sleep Einstellungen können jederzeit in den Energieoptionen vorgenommen werden.

6.4.3. Energiespartipps

- Über die Einstellungen in den Energieoptionen können Sie die Energieverwaltung Ihres Geräts optimieren.
- Soll das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, trennen Sie in jedem Fall die Stromzufuhr, damit keine Energie verbraucht wird. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Dank der Energieverwaltungsfunktion kann das Gerät, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wurde, in den Energiespar- bzw. Ruhemodus wechseln.

Damit dieses Energiesparpotenzial genutzt werden kann, wurde die Energieverwaltungsfunktion so voreingestellt, dass sich das System

bei Betrieb mit einem Netzadapter wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 10 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 30 Minuten

bei Akkubetrieb wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 5 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 15 Minuten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters bzw. einer beliebigen Taste wird der Energiesparmodus beendet.

7. Bedienung des Touchscreens

Um eine optimale Benutzung zu gewährleisten, sollten Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:

- Berühren Sie das Display nicht mit spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie ausschließlich einen stumpfen Eingabestift oder den Finger.

7.4.1. Gesten für Touchscreen

Nachfolgend die wichtigsten Gesten, die Ihnen das Ausführen von Programmen und Zugreifen auf Einstellungen Ihres Geräts ermöglichen:





Abbildung	Befehl	
	Vom linken Rand aus Richtung Mitte streichen Vom linken Rand aus Richtung Mitte und wieder zurück streichen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zum Anzeigen der letzten App streichen Sie vom linken Rand Richtung Bildschirmmitte. ▶ Zum Anzeigen aller geöffneten Apps streichen Sie vom linken Bildschirmrand zur Bildschirmmitte und ohne loszulassen wieder zurück zum linken Rand.
	vom rechten Rand streichen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zum Starten der Charms-Leiste streichen Sie vom rechten Bildschirmrand zur Bildschirmmitte.
	verkleinern	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen zusammen.
	vergrößern	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ziehen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen auseinander.

Abbildung	Befehl	
	vom oberen Rand nach unten streichen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zum Anzeigen der Alle Apps-Leiste streichen Sie im Startbildschirm vom oberen Bildschirmrand nach unten. ▶ In einer laufenden Anwendung wird beim Streichen vom oberen Bildschirmrand nach unten das Menü der Anwendung angezeigt.
	mit dem Finger in alle Richtungen streichen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit einem Finger können Sie den Bildschirm nach oben, unten, links und rechts verschieben.
	Getippt halten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zum Verschieben halten Sie eine App-Kachel angetippt und ziehen die App an die neue Stelle. ▶ Zum Schließen halten Sie die Oberkante einer laufenden App angetippt und ziehen die App zum unteren Bildschirmrand.
	Tippen / Doppeltippen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zum Starten tippen Sie auf die gewünschte App. ▶ Im Desktop-Modus tippen Sie zum Starten doppelt auf eine Anwendung.

7.1. Bildschirmauflösung


Der eingebaute Bildschirm stellt bis zu **1920 x 1200** Bildpunkte dar. Falls Sie im Windows® 8.1 -Hilfsprogramm **Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung** auf eine Darstellung mit abweichenden Einstellungen wechseln, erscheint die Anzeige u. U. nicht auf der vollen Bildschirmfläche. Durch die Vergrößerung kommt es, besonders bei Schriften, zu Verzerrungen in der Darstellung. Sie können jedoch mit einer höheren Auflösung arbeiten, wenn Sie einen externen Bildschirm mit höherer Auflösung anschließen. Mit dem Windows® 8.1 -Hilfsprogramm **Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung** passen Sie die Darstellung auf die unterstützten Modi an.

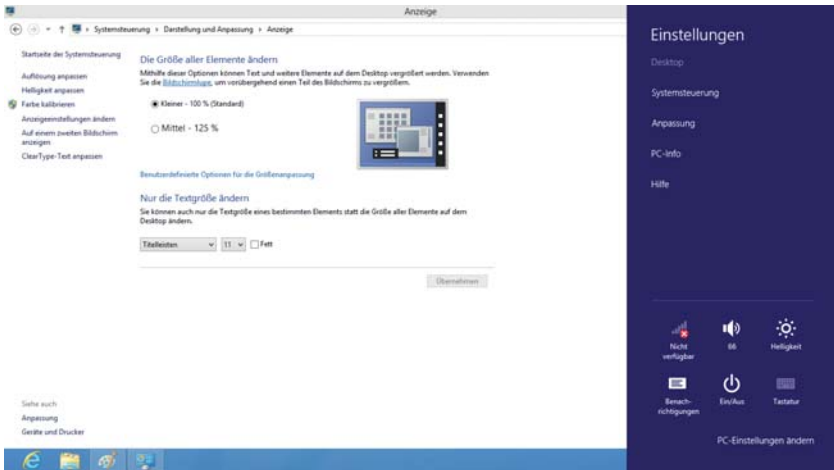
7.2. Darstellung und Anpassung

Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, die Darstellung auf Ihrem Bildschirm anzupassen. Dazu gehören z. B. das Hintergrundbild, der Bildschirmschoner, sowie weiterführende Einstellungen Ihres Bildschirms und Ihrer Grafikkarte. Das Programm kann folgendermaßen gestartet werden:

- Halten Sie einen Finger für ca. 2 Sekunden auf die Windowsoberfläche (Desktop) gedrückt. Tippen Sie nun im Popupfenster **Anpassen / Anzeige** an.

oder

- Über **Einstellungen, Anpassen, Anzeige** der Charms-Leiste.
- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **Anpassen**.
- ▶ Wählen Sie im Auswahlfenster erst die Option **Anzeige**.



Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Auflösung anpassen**
- **Helligkeit anpassen**
- **Farbe kalibrieren**
- **Anzeigeeinstellungen ändern**
- **Größe der Elemente**
- **Auf einem zweiten Bildschirm anzeigen**
- **ClearType-Text anpassen**

8. Das Soundsystem

8.1. Externe Audioverbindungen

Ihr Gerät verfügt über einen eingebauten Lautsprecher, so dass Sie stets ohne zusätzliche Geräte Klänge wiedergeben können. Die Benutzung der externen Anschlüsse gibt Ihnen eine gute Möglichkeit, Ihr Gerät mit externen Geräten zu verbinden.



WARNUNG!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen. Durch Verändern der Grundeinstellung des Equalizers kann sich die Lautstärke erhöhen und damit zu bleibenden Hörschäden führen. Ferner kann das Verändern der Treiber, der Software, des Equalizers, des Betriebssystems etc. zur Erhöhung der Lautstärke und daher ebenfalls zu bleibenden Hörschäden führen.

Wenn ein Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer/Ohrhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen. Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein. Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Audioausgang / Mikrofon	Zur Soundwiedergabe über externe Stereogeräte wie Lautsprecher (aktiv) oder Kopfhörer / Headset. Zur Aufnahme über ein externes Mikrofon.
------------------------------------	---

9. Netzwerkbetrieb

9.1. Was ist ein Netzwerk?

Man spricht von einem Netzwerk, wenn mehrere Computer direkt miteinander verbunden sind. So können die Anwender Informationen und Daten untereinander übertragen und sich Ihre Ressourcen (Drucker und Laufwerke) teilen.

Hier einige Beispiele aus der Praxis:

- In einem Büro werden Nachrichten per E-Mail ausgetauscht und Termine werden zentral verwaltet.
- Anwender teilen sich einen Drucker im Netzwerk und sichern Ihre Daten auf einem Zentralrechner (Server).
- Zwei oder mehrere Computer werden miteinander verbunden, um Netzwerkspiele zu spielen oder Daten auszutauschen.

9.2. Wireless LAN (Funk-Netzwerk)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, über Funk eine Netzwerkverbindung zu einer entsprechenden Gegenstelle aufzubauen. Bitte lesen Sie die erforderlichen Voraussetzungen.

Die Wireless LAN- Funktion wird über das Windows® 8.1 Menü ein- bzw. ausgeschaltet und ist ab Werk aktiviert.



ACHTUNG!

Betreiben Sie die WLAN Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

9.2.1. Voraussetzungen

Als Gegenstelle kann man einen sog. Access Point benutzen. Ein Access Point ist ein Funkübertragungsgerät, das mit Ihrem Gerät kommuniziert und den Zugriff auf das angeschlossene Netzwerk steuert.

WLAN Access Points sind häufig in Großraumbüros, Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten oder Internet-Cafés zu finden. Sie bieten Zugriff auf eigene Dienste und Netzwerke oder das Internet.

Meist sind Zugangsberechtigungen erforderlich, die i. d. R. kostenpflichtig sind. Oft findet man Access Points mit integriertem DSL-Modem. Diese sog. Router stellen die Verbindung zum vorhandenen DSL-Internetanschluss und dem Wireless LAN her.

Es kann auch ohne Access Point eine Verbindung zu einem anderen Endgerät mit Wireless LAN-Funktionalität hergestellt werden. Allerdings limitiert sich das Netzwerk ohne Router auf die direkt verbundenen Geräte.

Wird eine Verschlüsselung bei der Übertragung benutzt, muss diese bei allen Geräten nach dem gleichen Verfahren und den gleichen Einstellungen arbeiten. Die Verschlüsselung ist ein Verfahren, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Entfernung und Auslastung der Gegenstelle variieren.

9.3. Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass Computer, Mobiltelefone, Drucker, Tastaturen, Mäuse und andere Geräte ohne Kabel miteinander kommunizieren können. Es gibt zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für die Bluetooth-Drahtlostechnologie. Im Folgenden sind nur einige davon aufgezählt:

- Erstellen einer drahtlosen Verbindung zum Internet mit einem Mobiltelefon.
- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder zwischen einem Computer und einem anderen Gerät.
- Drucken mit einem Bluetooth-Drucker.
- Verwenden einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.
- Verbinden mit einem PAN (Personal Area Network).

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Drahtlostechnologie kann je nach Gerät oder Umgebungsfaktoren unterschiedlich sein. Mit einem Bluetooth-Gerät können Daten durch Wände, Jackentaschen und Aktentaschen übertragen werden. Die Übertragung zwischen Bluetooth-Geräten erfolgt mit der Hochfrequenz von 2,4 Gigahertz (GHz). Für die Bluetooth High Speed Datenübertragung muss WLAN aktiviert sein, und die Gegenstelle muss ebenfalls den High Speed Modus unterstützen.




ACHTUNG!

Betreiben Sie die Bluetooth-Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

9.4. Flugzeugmodus

Über den Flugmodus werden alle Funkverbindungen (z. B. WLAN, Bluetooth) deaktiviert. Standardmäßig ist der Flugzeugmodus deaktiviert, somit stehen alle Funkverbindungen zur Verfügung.

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **PC-Einstellung ändern**.
- ▶ Wählen Sie dann unter der Option **Netzwerk** die Option Flugzeugmodus aus. Schalten Sie hier nun den **Flugzeugmodus** ein oder aus. Ist der Flugzeugmodus aktiv, wird in der Taskleiste im klassischen Desktop ein kleines Flugzeug angezeigt, auch mit einem Tipp auf dieses Icon können Sie den Flugzeugmodus ein-/ausschalten.

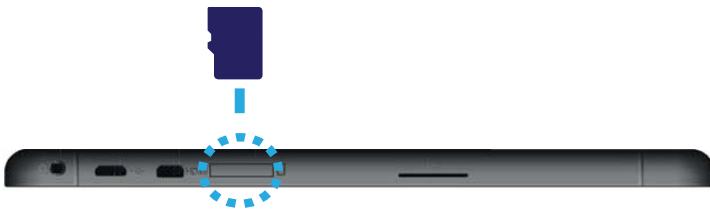
10. Der Kartenleser

Speicherkarten sind Medien, die z. B. im Bereich der digitalen Fotografie eingesetzt werden. Die Form und Kapazität einer Speicherkarte kann je nach Hersteller variieren. Ihr Gerät unterstützt folgende Formate:

- microSD (Secure Digital), microSDHC, microSDXC

10.1. Speicherkarte einlegen

- ▶ Schieben Sie die microSD-Karte wie unten abgebildet in den Kartenschacht des Gerätes.



HINWEIS!

Die Speicherkarten können nur in eine Richtung eingelegt werden. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der microSD-Karte dabei vom Display weg zeigen. Um die Karten nicht zu beschädigen, dürfen sie nicht mit Kraft hineingedrückt werden.

10.2. Speicherkarte entfernen

- ▶ Um microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie diese zunächst in den Anschluss hinein, um die Sicherung zu lösen.
- ▶ Ziehen Sie nun die Karte aus dem Schacht und lagern Sie diese fachgerecht.

11. Der Universal Serial Bus-Anschluss

Der Universal Serial Bus ist ein Standard für den Anschluss von Eingabegeräten, Scannern und weiteren Peripherien.



HINWEIS!

Schließen Sie Ihre USB-Geräte möglichst immer an dem Anschluss an, an dem sie installiert wurden. Andernfalls erhalten Geräte eine neue ID und eine Nachinstallation der Treiber ist erforderlich.

12. Gerät sichern

Gegen unbefugten Zugriff stellt Ihnen Ihr neues Gerät Software- und Hardwarelösungen zur Verfügung.

12.1. Einschaltkennwort

Sie können Ihr Gerät mit einem Einschaltkennwort gegen unbefugte Benutzung schützen. Beim Einschalten des Geräts erscheint dann eine Aufforderung zur Eingabe des Kennwortes auf dem Bildschirm. Das Kennwort wird in der

UEFI-Firmwareeinstellung eingerichtet.



ACHTUNG!

Bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit, dieses zu löschen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Kundendienst.

Sie können auch die Sicherheitsoption von Windows® 8.1 nutzen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

13. Software

Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Thema Software. Dabei unterscheiden wir zwischen dem **Betriebssystem**, der **Software** (den Anwendungsprogrammen), der **Windows-Aktivierung** und der **UEFI-Firmwareeinstellung**.



HINWEIS!

Zur aktuellen Windows Familie gehören derzeit Windows 8 und Windows 8.1. Windows 8.1 ist die erste Aktualisierung der Windows 8 Generation.

13.1. Windows® 8.1 kennen lernen


Windows® 8.1, das neue Betriebssystem von Microsoft, enthält eine Reihe innovativer Funktionen und neuer Technologien, mit denen Ihr Gerät schnell und zuverlässig arbeitet und dabei einfach zu bedienen ist.

13.2. Windows - Aktivierung

Zum Schutz gegen Softwarepiraterie hat Microsoft die Produktaktivierung eingeführt. Die auf Ihrem Gerät installierte wie auch die mit dem Gerät gelieferte Windows® 8.1-Version muss aktiviert werden, um alle Funktionen von Windows® 8.1 nutzen zu können.

Hierzu bedarf es lediglich einer Internetverbindung. Der Aktivierungsvorgang läuft vollautomatisch ab, und es werden keinerlei persönliche Daten übermittelt.

Sollte keine Internet Verbindung zur Verfügung stehen, wählen Sie die telefonische Aktivierung wie folgt aus:

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **PC-Einstellung ändern**.
- ▶ Wählen Sie den Punkt **Windows aktivieren** aus.
- ▶ Tippen Sie nun auf **Über Telefon aktivieren**.
- ▶ Tippen Sie auf **Weiter**, nachdem Sie Ihr Land ausgewählt haben.
- ▶ Rufen Sie eine der angegebenen Hotlines an und geben die angezeigte Zahlenkolonne per Telefon durch, sobald Sie danach gefragt werden.
- ▶ Man wird Ihnen nun per Telefon eine Bestätigungs-ID nennen. Tragen Sie diese in die leeren Felder ein und tippen auf **Aktivieren**.



HINWEIS!

Sollten Sie Windows® 8.1 nicht aktiviert haben, so stehen Ihnen unter den PC-Einstellungen nicht alle Funktionen zur Verfügung. Außerdem wird weiterhin ein Wasserzeichen auf dem klassischen Desktop unten rechts angezeigt.

13.3. Windows® 8.1 - Neuheiten

13.3.1. Microsoft-Konto


Bei einem Microsoft-Konto handelt es sich um eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort zum Anmelden bei Windows® 8.1. Sie können eine beliebige E-Mail-Adresse verwenden. Wir empfehlen aber die Verwendung der Adresse, mit der Sie auch mit Freunden kommunizieren und sich bei Ihren bevorzugten Websites anmelden.

Mit dem Microsoft-Konto können Sie im Store Apps kostenlos oder auch kostenpflichtig erwerben und auf bis zu fünf Geräte installieren.

Wenn Sie sich an Ihrem Gerät mit einem Microsoft-Konto anmelden, haben Sie außerdem Zugriff auf die unterschiedlichen Dienste und Programme die von Microsoft zur Verfügung gestellt werden.

- Die Kontaktinformationen und der Status Ihrer Freunde bei Diensten wie Hotmail, Facebook, Twitter und LinkedIn werden automatisch aktualisiert, sobald Sie diese Dienste über Ihr Microsoft-Konto aufrufen.
- Sie können auf Ihre Fotos, Dokumente und anderen Dateien über SkyDrive, Facebook und Flickr zugreifen und diese freigeben.
- Ihre persönlichen Einstellungen, einschließlich Designs, Spracheinstellungen, Internetfavoriten und Apps, werden mit jedem PC synchronisiert, der Windows® 8.1 ausführt und bei dem Sie sich anmelden.
- Sie erhalten Apps im Windows® 8.1 Store. Sie können diese auf jedem beliebigen PC verwenden, der Windows® 8.1 ausführt und bei dem Sie sich anmelden.

Wenn Sie unter Windows® 8.1 ein Microsoft-Konto erstellen möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **PC-Einstellungen ändern > Konten > Zu einem Microsoft-Konto wechseln**.

13.3.2. Taskleiste

Von der Taskleiste unten am Bildschirm aus können Sie Programme starten und zwischen bereits gestarteten Programmen wechseln. Unter Windows® 8.1 können Sie jedes Programm in die Taskleiste setzen, sodass Sie es immer mit einem einzigen Tipp öffnen können. Darüber hinaus können Sie die Symbole auf der Taskleiste neu anordnen, indem Sie einfach darauf tippen und sie an die gewünschte Position ziehen.

13.3.3. Sprunglisten

Sprunglisten bieten eine praktische Möglichkeit zum Öffnen von Dateien, mit denen Sie in letzter Zeit gearbeitet haben. Zum Anzeigen der kürzlich verwendeten Dateien Tippen Sie einfach auf das Anwendungssymbol auf der Taskleiste. Wenn Sie also auf das Word-Symbol tippen, werden die kürzlich verwendeten Word-Dokumente angezeigt. Darüber hinaus können Sie auch andere Dateien, die Sie schnell zur Hand haben möchten, einfach in die Sprungliste setzen, damit sie immer angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie auf Dokumente, die Sie häufiger verwenden, zugreifen.

Die Sprunglisten von einigen Programmen wie Windows® 8.1 Media Player können im Vorfeld mit häufig verwendeten Befehlen gefüllt werden. So sehen Sie in der Sprungliste für Windows® 8 Media Player beispielsweise Optionen zum Abspielen der gesamten Musik oder zum erneuten Öffnen der letzten Wiedergabeliste.

In der Sprungliste für Internet Explorer werden die häufig und zuletzt besuchten Websites angezeigt. Bei einigen Programmen können Sie hiermit sogar schnell auf Befehle zugreifen, die in der Vergangenheit nur aus dem Programm selbst aufgerufen werden konnten, wie den Befehl zum Verfassen einer neuen E-Mail-Nachricht.

13.3.4. Verbessertes Desktop

Windows® 8.1 vereinfacht das Arbeiten mit Fenstern auf dem Desktop. Sie verfügen damit über intuitivere Möglichkeiten zum Öffnen und Schließen, zum Ändern der Größe und zum Anordnen.

Mit Windows® 8.1 wird die Erledigung alltäglicher Aufgaben noch einfacher. Mit der Einrastfunktion („Snaps“) wird es beispielsweise einfacher denn je, zwei geöffnete Fenster zu vergleichen. Sie müssen die Größe der geöffneten Fenster für den Vergleich nicht manuell anpassen. Ziehen Sie das Fenster einfach mit dem Finger an einen der Seitenränder des Bildschirms, und es füllt den halben Bildschirm aus.

Tippen Sie auf die Titelleiste des Fensters, „schütteln“ Sie es, und alle anderen geöffneten Fenster werden als Symbole auf der Taskleiste angezeigt. „Schütteln“ Sie das Fenster erneut, und die anderen Fenster werden wieder angezeigt.

13.3.5. Bessere Geräteverwaltung

Mit Windows® 8.1 können Sie sämtliche Geräte über die zentrale Funktion „Devices“ anschließen, verwalten und nutzen.

Alle Geräte werden an einer zentralen Stelle angezeigt.

Mit der neuen Device Stage-Technologie geht Windows® 8.1 bei der Geräteverwaltung jedoch noch einen Schritt weiter. Device Stage hilft Ihnen bei der Nutzung aller kompatibler Geräte, die an den Computer angeschlossen sind. Dank Device Stage können Sie nun in einem einzigen Fenster den Gerätestatus anzeigen und häufig verwendete Befehle ausführen. Hier finden Sie sogar Bilder von den Geräten, sodass Sie auf einfache Weise sehen können, welche Geräte angeschlossen sind. Die Hersteller der Geräte können Device Stage sogar anpassen. Wenn der Hersteller Ihrer Kamera beispielsweise eine angepasste Version von Device Stage bereitstellt, können Sie Angaben wie die Anzahl der Fotos auf der Kamera sehen und erhalten Links zu hilfreichen Informationen, wenn Sie die Kamera mit dem Gerät verbinden.

13.3.6. Home Group


Mit Heimnetzgruppen, einer Funktion von Windows® 8.1, wird das Verbinden von Heimcomputern zu einem Kinderspiel. Eine Heimnetzgruppe wird automatisch eingerichtet, wenn Sie den ersten PC unter Windows® 8.1 mit dem Heimnetzwerk verbinden. Das Hinzufügen weiterer PCs mit Windows® 8.1 zur Heimnetzgruppe ist schnell erledigt. Sie können exakt angeben, was auf jedem PC für alle anderen PCs in der Heimnetzgruppe freigegeben werden soll. Anschließend ist die gemeinsame Nutzung von Dateien auf den unterschiedlichen Heim-PCs – und auf vielen anderen Geräten – so einfach, als würden sich alle Daten auf einer einzigen Festplatte befinden. Auf diese Weise können Sie digitale Fotos auf dem Computer im Arbeitszimmer speichern und dann einfach von einem Laptop in einem beliebigen anderen Raum darauf zugreifen. Ebenso wird auch der Drucker im Arbeitszimmer automatisch für alle PCs im Haus freigegeben, wenn er sich einmal in der Heimnetzgruppe befindet.

13.4. Übersicht

Die große Neuerung bei Windows® 8.1 ist der Startbildschirm. Dieses zentrale Element ersetzt das Startmenü in Windows® 8.1. Hier können Sie alle wichtigen Programme und Dienste starten.


13.4.1. In Windows anmelden

Um mit Windows® 8.1 arbeiten zu können, müssen Sie sich ein Windows® 8.1 Benutzerkonto erstellen.


- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Wählen Sie den Punkt **Konten / Anmeldeoptionen** aus.

Mit Windows® 8.1 haben Sie die Möglichkeit, sich durch 3 verschiedene Anmeldeverfahren an Windows® 8.1 anzumelden. Windows® 8.1 lässt Ihnen die Wahl zwischen der normalen Anmeldung durch ein **Passwort**, einer **PIN** oder einem **Bildkennwort**. Um eine **PIN** oder ein **Bildkennwort** einzustellen, müssen Sie vorher ein Passwort für Windows® 8.1 eingestellt haben.


13.4.2. Passwort für Windows festlegen

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Wählen Sie den Punkt **Konten / Anmeldeoptionen / Kennwort** aus.
- ▶ Tippen Sie auf **Hinzufügen** und folgen Sie den Anweisungen.

13.4.3. PIN für Windows festlegen

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Wählen Sie den Punkt **Konten / Anmeldeoptionen / Kennwort** aus.
- ▶ Tippen Sie auf **Hinzufügen** und folgen Sie den Anweisungen.

13.4.4. Bildkennwort für Windows festlegen

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Wählen Sie den Punkt **Konten / Anmeldeoptionen / Kennwort** aus.
- ▶ Tippen Sie auf **Hinzufügen** und folgen Sie den Anweisungen.

13.5. Benutzerkonto mit LiveID verknüpfen

Sie können Ihr Benutzerkonto mit einer LiveID verknüpfen. Somit können Sie sich mit Ihrer LiveID an jedem beliebigen mit dem Internet verbundenem Rechner oder mobilem Gerät anmelden.

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Wählen Sie **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Öffnen Sie die Kategorie **Konten / Ihr Konto / Mit einem Microsoft-Konto verbinden**.
- ▶ Wählen Sie **Zu einem Microsoft-Konto wechseln**.
- ▶ Geben Sie nun Ihre Windows Live-ID E-Mail Adresse ein.
Wenn Sie weder einen Windows Live-ID Account erstellt noch eine E-Mail Adresse für Ihren Windows-live ID Account hinterlegt haben, können Sie unter <http://www.windowslive.com/> Ihren Windows Live-ID Account erstellen und bearbeiten.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verknüpfung abzuschließen.



13.6. Windows® 8.1 Startbildschirm

Nachdem das Betriebssystem gestartet ist, befinden Sie sich auf dem neuen Windows® 8.1, Startbildschirm.



(Abbildung ähnlich)

Folgende Informationen werden hier unter anderem exemplarisch angezeigt:

Windows® 8.1 App	Windows® 8.1 App's sind ausführbare Programme.
	Die Kachel „Desktop“ öffnet die klassische Windows Ansicht
	Die Kachel Internet Explorer öffnet den Internet Explorer



HINWEIS!

Apps sind Anwendungsprogramme, welche durch eine Miniaturabbildung des Programms auf einem Desktop angezeigt werden. Die Miniaturabbildungen der Apps sind größer als die der normalen Kacheln.


13.7. Windows® 8.1 Desktop

Dieses Bild zeigt eine symbolische Abbildung über zusätzliche Programme.




(Abbildung ähnlich)

Folgende Informationen werden hier unter anderem exemplarisch angezeigt:

klassische Desktop Apps	Desktop App's sind Anwendungen, die durch eine Miniaturabbildung des Programms auf einem Desktop angezeigt werden. Die Miniaturabbildungen der Apps sind größer als die der normalen Kacheln.
	Die klassische Desktop App „Microsoft Office“ öffnet das Microsoft Office Programm.

Windows® 8.1 Apps von Drittanbieter werden wie folgt angezeigt. Beispiel:

Windows® 8.1 Apps von Drittanbietern	Diese Windows® 8.1 App's sind ausführbare Programme von Drittanbietern.
	Diese Windows® 8.1 App öffnet das Programm „YouCam“.

13.7.1. Arbeiten mit Windows® 8.1 und klassischen Apps

Menü	Handlungsanweisung
Öffnen einer App	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen Sie auf die gewünschte App.
Schließen einer App	<p> HINWEIS! Nicht alle Apps müssen geschlossen werden! Windows® 8.1 schließt nicht verwendete Apps automatisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wischen Sie in der laufenden App vom oberen Rand nach unten.
Alle Apps anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wischen Sie auf dem Startbildschirm vom unteren Rand nach oben.
Apps mit dem Startbildschirm verknüpfen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wischen Sie auf dem Startbildschirm vom unteren Rand nach oben, um alle Apps anzuzeigen. ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie auf An „Start“ anheften in der linken unteren Ecke des Displays.
App mit der Taskleiste verknüpfen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wischen Sie auf dem Startbildschirm vom unteren Rand nach oben, um alle Apps anzuzeigen. ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie auf An Taskleiste anheften in der linken unteren Ecke des Displays.
Installieren einer App	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie die Store App. ▶ Suchen Sie die gewünschte App aus und tippen Sie auf Installieren. Die App wird nun im Hintergrund heruntergeladen und installiert.

Deinstallieren einer App	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wischen Sie auf dem Startbildschirm vom unteren Rand nach oben, um alle Apps anzuzeigen. ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie auf Deinstallieren am unteren Ende des Displays. <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <p>HINWEIS! Nicht alle Apps können deinstalliert werden. Wird die Option Deinstallieren nicht angezeigt, kann diese App nicht deinstalliert werden.</p> </div>
App als Administrator ausführen (Nur mit Desktop Apps möglich)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie nun auf Als Administrator ausführen am unteren Ende des Displays.
App in einem neuen Fenster ausführen (Nur mit Desktop Apps möglich)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie auf Neues Fenster öffnen am unteren Ende des Displays.
Apps suchen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie, durch Wischen von rechten Displayrand, die Charm-Leiste. ▶ Tippen Sie auf das Suchen-Symbol. ▶ Geben Sie den Namen der App ein.
Apps anordnen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen und halten Sie die gewünschte App und ziehen Sie sie auf die gewünschte Position.
Mehrere Apps markieren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tippen und halten Sie auf die gewünschte App, bis das Kontextmenü an unteren Rand erscheint. ▶ Tippen Sie nun auf weitere Apps, um diese auszuwählen.

13.8. Verwenden der Suchfunktion

Verwenden Sie die Suchfunktion, um einzelne Aufgaben bzw. Einstellungen oder Apps schnell zu finden.

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste

zu öffnen. Tippen Sie auf **Suchen**.

- ▶ Geben Sie den Namen der App oder Datei ein und wählen Sie einen Eintrag aus der Ergebnisliste auf der linken Seite des Displays.




Die Suchergebnisse sind nach **Apps, Einstellungen** und **Dateien** geordnet. Wählen Sie die Kategorie (**Apps, Einstellungen** oder **Dateien**) unter der sich die gesuchte Datei befindet.

13.9. Windows® 8.1 Ein-/ Ausschaltfunktionen

Das neue Windows® 8.1 bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr Gerät neu zu starten, in den **Energiesparmodus** zu versetzen oder herunterzufahren.

Änderungen der **Energiespareinstellungen** können jederzeit in den Energieoptionen vorgenommen werden.

Im **Energiesparmodus** bleibt der Inhalt des Arbeitsspeichers Ihres Geräts erhalten, während praktisch alle anderen Komponenten Ihres Geräts abgeschaltet werden oder ihren Stromverbrauch auf ein Minimum reduzieren.

Neu starten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  Einstellungen. ▶ Tippen Sie nun auf Ein/Aus und wählen Neu starten aus. Ihr Gerät startet nun neu.
Energie sparen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  Einstellungen. ▶ Tippen Sie nun auf Ein/Aus und wählen Energie sparen aus. Ihr Gerät wechselt nun in den Energiesparmodus.
Herunterfahren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  Einstellungen. ▶ Tippen Sie nun auf Ein/Aus und wählen Herunterfahren aus.

13.10. Einstellungen in der Systemsteuerung

Mit Hilfe der Systemsteuerung können Sie Einstellungen von Windows® 8.1 ändern. Diese Einstellungen steuern fast alles zur Darstellung und Funktionsweise von Windows® 8.1 und sie ermöglichen Ihnen das Einrichten von Windows® 8.1 entsprechend Ihren Anforderungen.

Für einige dieser Elemente wird eine Liste mit ausführbaren Aufgaben sowie eine Auswahl einzelner Systemsteuerungselemente geöffnet.

Um die Systemsteuerung zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf **Suchen**.
- ▶ Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld ein.
- ▶ Tippen Sie auf **Systemsteuerung**.

13.11. Auffrischen und Wiederherstellen des Gerätes

Falls bei Ihrem Gerät Probleme auftreten, können Sie es auffrischen, zurücksetzen oder auf die Originaleinstellung zurücksetzen. Beim Auffrischen des Gerätes wird Windows neu installiert. Ihre persönlichen Dateien und Einstellungen werden beibehalten. Die auf dem Gerät vorinstallierten sowie die aus dem Windows

Store installierten Apps bleiben ebenfalls erhalten. Beim Zurücksetzen des Gerätes wird Windows erneut installiert. Ihre Dateien, Einstellungen und Apps werden mit Ausnahme der auf dem Gerät vorinstallierten Apps jedoch gelöscht.

13.11.1. So frisken Sie Ihr Gerät auf

- ▶ Führen Sie vom rechten Bildschirmrand aus eine Streifbewegung aus, tippen Sie auf **Einstellungen** und dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Tippen Sie auf **Update/Wiederherstellung** und anschließend auf **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen Sie unter **PC ohne Auswirkungen auf die Dateien auffrischen** auf **Los geht's**.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

13.11.2. So setzen Sie Ihr Gerät zurück

- ▶ Führen Sie vom rechten Bildschirmrand aus eine Streifbewegung aus, tippen Sie auf **Einstellungen** und dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- ▶ Tippen Sie auf **Update/Wiederherstellung** und anschließend auf **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen Sie unter **Alles entfernen und Windows neu installieren** auf **Los geht's**.

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

**HINWEIS!**

Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.

**ACHTUNG!**


Von Websites oder DVDs installierte Apps werden entfernt und persönliche Daten können verloren gehen. Führen Sie daher immer regelmäßig eine Datensicherung auf externen Datenträgern durch. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen. Die auf dem PC vorinstallierten und aus dem Windows Store installierten Apps werden wieder installiert. Unter Windows wird nach dem Auffrischen des PCs eine Liste der entfernten Apps auf dem Desktop angezeigt.

13.12. Windows® 8.1 - Hilfe und Support

Hier finden Sie eine umfassende Sammlung von Anleitungen, Hilfestellungen und Vorschlägen zur Problembeseitigung.

Diese Hilfe bespricht das gesamte Spektrum des Windows® 8.1 -Betriebssystems.

Sie empfiehlt sich für Anfänger wie auch für Profis. Die in Themen unterteilten Informationen lassen sich ausdrucken oder mit Lesezeichen versehen. So starten Sie:

- ▶ Streichen Sie vom rechten Bildrand zur Bildmitte, um die Charms-Leiste zu öffnen. Tippen Sie auf  **Einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie nun auf **Hilfe**.
- ▶ Wählen Sie nun das Thema, das für Sie interessant ist aus.

14. FAQ - Häufig gestellte Fragen

Was ist die Windows® 8.1 -Aktivierung?

– In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein entsprechendes Kapitel mit detaillierten Informationen zu diesem Thema.

Wie aktiviere ich Windows® 8.1?

– Windows® 8.1 aktiviert sich automatisch, sobald eine Internetverbindung hergestellt wird.

Wie aktiviere ich Windows® 8.1 ohne Internetanschluss?

– Windows® 8.1 lässt sich auch über das Telefon aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen unter dem Abschnitt „Windows - Aktivierung“, um Windows® 8 telefonisch zu aktivieren.

Wann empfiehlt sich die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes?

– Diese Methode sollte nur als letzte Lösung gewählt werden. Lesen Sie im Kapitel Systemwiederherstellung, welche Alternativen sich anbieten.

Wie mache ich eine Datensicherung?

– Machen Sie eine Sicherung und eine Rücksicherung ausgewählter Daten auf externen Medien, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine Sicherung ist unbrauchbar, wenn Sie nicht in der Lage sind, die Daten wiederherzustellen, das Medium defekt oder nicht mehr verfügbar ist.

Warum muss ich mein USB-Gerät erneut installieren, obwohl ich dies bereits getan habe?

– Wird das Gerät nicht am gleichen USB-Anschluss betrieben, an dem es installiert worden ist, erhält es automatisch eine neue Kennung. Das Betriebssystem behandelt es dann wie ein neues Gerät und möchte es neu installieren.

– Verwenden Sie den installierten Treiber oder schließen Sie das Gerät an dem Anschluss an, an dem es installiert wurde.

15. Kundendienst

15.1. Erste Hilfe bei Hardwareproblemen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen.

Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

15.2. Lokalisieren der Ursache

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn das Gerät an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel.



HINWEIS!

Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Pinbelegungen im Kabel sind vielleicht abweichend.

15.2.1. Fehler und mögliche Ursachen

Der Bildschirm ist schwarz.

- Dieser Fehler kann unterschiedliche Ursachen haben:
 - Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

Lösung:

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.

- Das Gerät befindet sich im Energie Sparen Modus.

Lösung:

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.

Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.

- ▶ Der Akku könnte leer sein. Schließen Sie das Gerät über den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.

Die WLAN-Verbindungen funktionieren nicht.

- ▶ Überprüfen Sie ob der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Apps (z.B. Wetter App) können nicht als Live Kachel dargestellt werden.

- ▶ Überprüfen Sie das Datum, die Zeitzone und die Uhrzeit.

15.3. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn Sie trotz der Vorschläge im vorangegangenen Abschnitt immer noch Probleme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Hotline auf oder wenden Sie sich an www.medion.com. Wir werden Ihnen weiterhelfen.

Bevor Sie sich jedoch an Ihr Technologie Center wenden, bereiten Sie bitte folgende Daten vor:

- Haben Sie Erweiterungen oder Änderungen an der Ausgangskonfiguration vorgenommen?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen, wenn überhaupt, erscheinen?
- Welche Software wurde beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?

15.4. Treiberunterstützung

Das System ist mit den installierten Treibern in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich getestet worden. In der Computerbranche ist es jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z. B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Sie können aktuelle Treiber aus dem Internet auf folgender Adresse finden:

<http://www.medion.com>

Bitte wenden Sie sich an die Service-Adresse des Landes, in dem das Gerät erworben wurde.

15.5. Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus. Um Beschädigungen zu vermeiden, werden die Köpfe der Festplatte dabei automatisch in einem sicheren Bereich bewegt.
- ▶ Warten Sie nach einem Transport des Geräts solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Geräts kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- ▶ Verwenden Sie stets eine Gerät-Tragetasche, um das Gerät vor Schmutz, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- ▶ Benutzen Sie für den Versand Ihres Geräts stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- ▶ Laden Sie Ihren Akku vor Antritt längerer Reisen unbedingt voll auf und vergessen Sie nicht, den Netzadapter mitzunehmen.
- ▶ Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Stromversorgung.
- ▶ Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom.
- ▶ Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

15.6. Wartung



ACHTUNG!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- ▶ Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- ▶ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

16. Auf-/Umrüstung und Reparatur

- Überlassen Sie die Auf- oder Umrüstung Ihres Gerätes ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifikation verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Service-Techniker. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

17. Recycling und Entsorgung

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unseren Service.



VERPACKUNG

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



GERÄT

Das Gerät ist mit einem integrierten Akku ausgestattet. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls über den normalen Hausmüll, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Verwaltung über Wege einer umweltgerechten Entsorgung an Sammelstellen für Elektro und Elektronikschrott.

18. Europäische Norm EN 9241-307

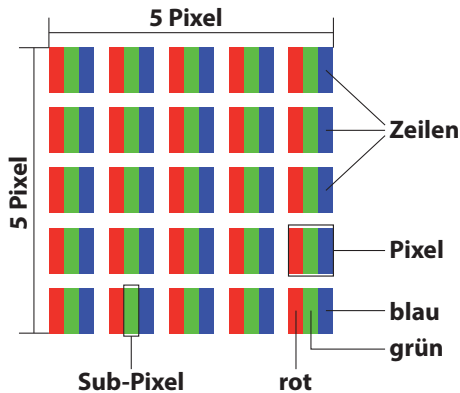
Klasse II

Bei Aktiv Matrix LCDs (TFT) mit einer Auflösung von **1920 x 1200** Pixeln, welche sich aus je drei Sub-Pixeln (Rot, Grün, Blau) zusammensetzen, kommen insgesamt ca. **2,3 Mio.** Ansteuertransistoren zum Einsatz. Aufgrund dieser sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **EN 9241-307, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der Standard **EN 9241-307** definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlertypen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.

Pixelaufbau



Pixelfehler-Typen:

- Typ 1:
dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl nicht angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2:
nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3:

Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II


abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

EN 9241-307, Fehlerklasse II

Auflösung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster Typ 1, Typ 2	Cluster Typ 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

19. Technische Daten

Beschreibung	
Abmessungen (B x H x T)	ca. 257 x 174 x 9,5 mm
Gewicht	ca. 585g
Netzadapter	FSP Technology INC., Taiwan Modell: MDN-10 (Europe) Input: 100-240V ~ 0,3A max. / max. 50 - 60 Hz Output: 5V  2000 mA
CPU	Intel® Atom™ Prozessor Z3735F (1,33 GHz)
Speicher	2GB DDR3 Arbeitsspeicher / 64 GB interner Speicher
Display	25,7cm/10" Touch Screen Auflösung: 1920 x 1200 Pixel
Akku	6760 mAh Li-Polymer-Akku
Drahtlos- eigenschaften	WLAN: IEEE 802.11n Bluetooth 4.0
Kameras	Front-Webcam 2,0 MP / Rückseite 5,0 MP
Lautsprecher	1W *1
Mikrofon	integriert
Betriebssystem	Windows 8.1

20. Kontaktadressen

Schweiz

Medion Service
Siloring 9
5606 Dintikon
Schweiz

Hotline 0848 - 24 24 25

www.medion.ch

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.ch/service

21. Sonstige Informationen

Impressum

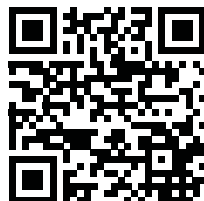
Copyright © 2014

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:



Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

22. Index

A		R	
Akkubetrieb.....	23	Recycling und Entsorgung.....	52
Aufladen des Akkus	23	S	
Entladen des Akkus.....	23	Software	
Akkuleistung	23	Windows® 8.1 kennen lernen	35
Anschließen.....	11	Windows® 8.1 - Neuheiten	36
Arbeiten mit den Apps	43	Windows-Aktivierung	35
Aufstellungsort.....	10	Sprunglisten	37
Auf-/Umrüstung	51	Stromversorgung	11
B		Systemsteuerung	46
Bessere Geräteverwaltung.....	38	T	
Betriebssicherheit	8	Taskleiste	36
Bluetooth.....	32	Transport	50
D		Treiberunterstützung.....	50
Der Multikartenleser		V	
Speicherkarte einlegen	33	Verbesserter Desktop	37
Speicherkarte entfernen.....	34	Verkabelung	13
E		W	
Energie sparen.....	45	Windows® 8.1 Desktop	41
Europäische Norm	53	Desktop Apps.....	42
Externe Audioverbindungen	30	Windows®8.1 Startbildschirm	40
H		Windows® 8.1 App.....	41
Herunterfahren	45	Wireless LAN.....	31
Hilfe und Support.....	47	Voraussetzungen	31
HomeGroup.....	38		
I			
In Windows anmelden.....	39		
Bildkennwort für Windows festle-			
gen	40		
Passwort für Windows festlegen	40		
PIN für Windows festlegen	40		
K			
Konformitätsinformation.....	6		
Kundendienst	48		
L			
Lieferumfang.....	16		
N			
Neu starten	45		



MEDION®

Tablette Windows de 25,7 cm/10,1"

Mode d'emploi





Période de promotion: 10/2014, type: E1234T (MD 99400)
Mode d'emploi originale

Chère Cliente, Cher Client,

Nous vous félicitons d'avoir acheté ce produit. Ce produit a été développé sur la base des technologies les plus récentes et fabriqué en utilisant les éléments électriques/électroniques les plus fiables et les plus modernes.

Nous vous prions de consacrer quelques minutes à la lecture attentive du mode d'emploi suivant avant de mettre l'appareil en service.

Merci !

	<p>Avec le marquage CE, le fabricant signale la conformité du produit avec les « exigences essentielles » à satisfaire en fonction de la directive d'harmonisation technique en vigueur.</p>
	<p>Le label GS (sécurité contrôlée) atteste à un produit qu'il respecte les exigences de la loi sur la sécurité des appareils et des produits (ProdSG). Ces exigences sont présentées dans les prescriptions relatives à la prévention des accidents des associations professionnelles, les normes DIN et les normes européennes ou d'autres règles généralement reconnues de la technique.</p>

Copyright © 2014, version I - 17.09.2014

Le présent mode d'emploi est protégé par des droits d'auteur. Tous droits réservés. La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

Le copyright est la propriété de la société MEDION®, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen.

Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

Contenu

1.	À propos de ce mode d'emploi	64
1.1.	Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi.....	64
1.2.	Utilisation conforme	65
1.3.	Déclaration de conformité	66
2.	Consignes de sécurité.....	67
2.1.	Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte.....	67
2.2.	Sécurité de fonctionnement.....	67
2.3.	Ne jamais réparer soi-même l'appareil	69
2.4.	Lieu d'installation.....	70
2.5.	Environnement prévu	70
2.6.	Branchements	71
2.7.	Câblage.....	73
2.8.	Remarques concernant la batterie intégrée	74
2.9.	Mesures de protection de l'écran.....	75
3.	Contenu de la livraison.....	76
4.	Illustrations	76
4.1.	Vue de face.....	76
4.2.	Côté gauche.....	77
4.3.	Dessous de l'appareil.....	78
4.4.	Vue arrière	78
5.	Première mise en service.....	79
6.	Alimentation	80
6.1.	Bouton marche/arrêt.....	80
6.2.	Fonctionnement sur secteur	80
6.3.	Fonctionnement sur batterie	82
6.4.	Gestion de l'alimentation.....	83
7.	Utilisation de l'écran tactile	85
7.1.	Résolution d'écran.....	87
7.2.	Personnaliser	88
8.	Le système sonore	89
8.1.	Connexions audio externes	89
9.	Fonctionnement du réseau.....	90
9.1.	Qu'est-ce qu'un réseau ?	90
9.2.	WLAN (réseau local sans fil)	90
9.3.	Bluetooth.....	91
9.4.	Mode Avion.....	92

10.	Le lecteur de cartes	93
10.1.	Insertion de la carte mémoire.....	93
10.2.	Retrait de la carte mémoire.....	93
11.	Le port série universel (USB)	94
12.	Protéger votre appareil	94
12.1.	Mot de passe au démarrage	94
13.	Logiciels	95
13.1.	Découvrez Windows® 8.1	95
13.2.	Activation de Windows.....	95
13.3.	Windows® 8 - Nouveautés	96
13.4.	Vue d'ensemble	98
13.5.	Épingler un compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID.....	100
13.6.	L'écran d'accueil de Windows® 8.1	101
13.7.	Bureau de Windows® 8.1	102
13.8.	Utilisation de la fonction de recherche.....	105
13.9.	Fonctions de marche/d'arrêt de Windows® 8.1	105
13.10.	Paramètres du panneau de configuration.....	106
13.11.	Comment actualiser ou réinitialiser votre appareil	107
13.12.	Windows® 8.1 - Aide et support	108
14.	FAQ – questions fréquemment posées	108
15.	Service après-vente	109
15.1.	Première aide en cas de problèmes de matériel	109
15.2.	Localisation de la cause	109
15.3.	Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?.....	110
15.4.	Assistance pour les pilotes	110
15.5.	Transport.....	111
15.6.	Maintenance.....	111
16.	Extension/transformation et réparation	112
17.	Recyclage et élimination	112
18.	Norme européenne EN 9241-307 classe II	112
19.	Caractéristiques techniques	114
20.	Adresse de contact	115
21.	Autres informations :	115
22.	Mentions légales	116
23.	Index	117

Identification

Pour conserver la preuve de l'origine de votre appareil, notez ici les informations suivantes :

Numéro de série

Date d'achat

Lieu d'achat

Vous trouverez le numéro de série au dos de votre appareil.


À qui s'adresse le présent mode d'emploi ?

Il s'adresse aussi bien aux débutants qu'aux utilisateurs confirmés. Mis à part l'utilisation professionnelle que l'on peut en faire, le présent appareil est conçu pour un usage domestique. Ses nombreuses possibilités d'utilisation conviennent à toute la famille.

La qualité

Lors du choix des composants, nous avons fait particulièrement attention à la fonctionnalité, la simplicité d'utilisation, la sécurité et la fiabilité. Grâce à un concept matériel et logiciel équilibré, nous pouvons vous présenter maintenant un appareil évolutif, qui vous procurera du plaisir aussi bien au travail que dans vos loisirs. Nous vous remercions de la confiance que vous accordez à nos produits et nous sommes heureux de vous accueillir comme nouveau client.

Marques déposées : MS-DOS® et Windows® 8.1 sont des marques déposées de la société Microsoft®.

 , le logo HDMI et High-Definition Multimedia Interface sont des marques déposées de HDMI Licensing LLC.

Les autres noms de produit mentionnés dans ce document sont des marques de leurs propriétaires respectifs.

Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

1. À propos de ce mode d'emploi




Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant la première mise en service et respectez impérativement les consignes de sécurité !

Toutes les opérations exécutées sur et avec le présent appareil doivent l'être uniquement comme décrit dans ce mode d'emploi. Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Si vous donnez ou vendez l'appareil, pensez également à remettre ce mode d'emploi.

1.1. Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi

	<p>DANGER ! <i>Avertissement d'un risque vital immédiat !</i></p> <p>AVERTISSEMENT ! <i>Avertissement d'un risque vital possible et/ou de blessures graves irréversibles !</i></p> <p>PRUDENCE ! <i>Avertissement d'un risque possible de blessures moyennes à légères !</i></p>
	<p>ATTENTION ! <i>Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel !</i></p>
	<p>REMARQUE ! <i>Information supplémentaire pour l'utilisation de l'appareil</i></p>
	<p>REMARQUE ! <i>Respecter les consignes du mode d'emploi !</i></p>
	<p>AVERTISSEMENT ! <i>Avertissement d'un risque d'électrocution !</i></p>

	<p>AVERTISSEMENT ! Avertissement d'un risque en cas d'écoute à un volume trop élevé !</p>
<p>•</p>	<p>Énumération / information sur des événements se produisant en cours d'utilisation</p>
<p>▶</p>	<p>Action à exécuter</p>

1.2. Utilisation conforme

Cet appareil est destiné à l'utilisation, la gestion et le traitement de documents et contenus multimédia électroniques ainsi qu'à la communication numérique. L'appareil est prévu uniquement pour une utilisation privée et non industrielle/commerciale.

Veillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas de périphériques autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou livrés.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons livrés ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
- N'utilisez pas l'appareil dans des conditions ambiantes extrêmes.

1.3. Déclaration de conformité

Ce produit est livré avec les équipements sans fil suivants :

- WLAN
- Bluetooth

Par la présente, la société Medion AG déclare que ce produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive R&TTE 1999/5/CE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

Vous pouvez obtenir les déclarations de conformité complètes sur :
www.medion.com/conformity.



2. Consignes de sécurité

2.1. Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou si elles ont reçu de vous les instructions nécessaires à l'utilisation de l'appareil.
- Surveillez les enfants afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. Ne laissez pas les enfants utiliser l'appareil sans surveillance.
- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de la portée des enfants.



DANGER !

Conservez également les films d'emballage hors de la portée des enfants : ils pourraient s'étouffer !

2.2. Sécurité de fonctionnement

Veillez lire attentivement ce chapitre et respecter toutes les consignes indiquées. Vous garantirez ainsi un fonctionnement fiable et une longue durée de vie de votre appareil.

- N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil, de la batterie ou du bloc d'alimentation ! Cela pourrait provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre appareil.
- N'introduisez pas d'objets à l'intérieur de l'appareil à travers les fentes et ouvertures. Ceux-ci pourraient provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre appareil.

- Les fentes et ouvertures de l'appareil servent à son aération. Ne recouvrez pas ces ouvertures de manière à éviter toute surchauffe.
- Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé dans l'industrie lourde.
- N'utilisez pas cet appareil en cas d'orage afin d'éviter les dommages que peut causer la foudre.
- N'exposez pas cet appareil à la chaleur pendant une période prolongée, en particulier lorsque vous le laissez dans un véhicule : les différents composants pourraient alors se déformer.
- Actualisez régulièrement les logiciels afin de garantir que votre tablette est toujours compatible et stable.
- Ne posez aucun objet sur l'appareil et n'exercez aucune pression sur l'écran. Ces actions pourraient avoir pour conséquence de briser l'écran.
- Vous risquez de vous blesser si l'écran se brise. Si cela devait se produire, enfiler des gants de protection pour ramasser les morceaux cassés et envoyez ceux-ci au service après-vente qui les recyclera dans les règles de l'art. Lavez-vous ensuite les mains au savon, car il est possible qu'il y ait eu émanation de produits chimiques.
- Ne touchez pas l'écran avec des objets pointus, vous éviterez ainsi de l'abîmer.

- Éteignez immédiatement l'appareil ou ne l'allumez pas du tout, débranchez-le et adressez-vous au service après-vente si
 - le bloc d'alimentation, le cordon d'alimentation ou la fiche a fondu ou est endommagé. Faites remplacer les cordons d'alimentation ou blocs d'alimentation défectueux uniquement par des pièces d'origine. Ces pièces ne doivent en aucun cas être réparées ;
 - le boîtier de l'appareil est endommagé ou si du liquide a coulé à l'intérieur. Faites tout d'abord examiner l'appareil par le service après-vente. Il pourrait sinon ne pas fonctionner dans les conditions de sécurité indispensables. Il y a en outre danger de mort par électrocution et/ou risque de rayonnement laser nocif !

Si l'appareil est mouillé,

- ne l'allumez pas.
- Débranchez le cordon d'alimentation et éteignez l'appareil.
- Ne le rallumez qu'une fois qu'il a entièrement séché.

2.3. Ne jamais réparer soi-même l'appareil



AVERTISSEMENT !

N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de réparer vous-même l'appareil. Vous risqueriez de vous électrocuter !

- Pour éviter tout danger, adressez-vous en cas de problème au centre de service après-vente Medion ou à un autre atelier spécialisé.

2.4. Lieu d'installation

- Gardez votre appareil et tous les appareils qui lui sont raccordés à l'abri de l'humidité et protégez-les de la poussière, de la chaleur et du rayonnement direct du soleil. En cas de non-respect de ces consignes, vous exposez votre tablette à des risques de dysfonctionnement ou de détérioration.
- N'utilisez pas l'appareil et le bloc d'alimentation de manière prolongée sur vos genoux ou une autre partie de votre corps : la dissipation de chaleur sous l'appareil peut engendrer un échauffement désagréable.
- N'utilisez pas votre appareil en plein air : selon les conditions météorologiques (pluie, neige, etc.), vous risquez de l'endommager.
- Placez et utilisez tous les éléments sur un support stable, bien horizontal et non soumis à des vibrations pour éviter tout risque que l'appareil ne tombe.
- Cet appareil ne convient pas à l'utilisation sur des équipements de postes de travail à écran.

2.5. Environnement prévu

- Cet appareil peut fonctionner à une température ambiante comprise entre 5° C et 30° C et avec une humidité relative de 20 % à 80 % (sans condensation).
- Lorsque l'appareil est débranché, il peut être stocké à une température comprise entre 0° C et 60° C.
- En cas d'orage, débranchez la fiche secteur. Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre appareil contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.
- Veillez à ne pas exposer l'appareil à des températures élevées et au rayonnement direct du soleil, par exemple dans un véhicule.

- Après tout transport de l'appareil, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'appareil, pouvant provoquer un court-circuit.
- Conservez l'emballage d'origine au cas où vous devriez expédier l'appareil.

2.6. Branchements

Veillez respecter les consignes suivantes pour raccorder correctement votre appareil :

2.6.1. Alimentation



DANGER !

N'ouvrez pas le boîtier du bloc d'alimentation. Il y a danger de mort par électrocution lorsque le boîtier est ouvert. Celui-ci ne contient aucune pièce à entretenir.

- La prise de courant doit se trouver à proximité de l'appareil et être facilement accessible.
- Pour couper votre appareil de l'alimentation (via le bloc d'alimentation), débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
- Ne branchez le bloc d'alimentation de l'appareil que sur des prises mises à la terre AC 100 - 240 V~, 50/60 Hz. Si vous n'êtes pas sûr du voltage de votre installation dans cette pièce, renseignez-vous auprès de votre centre EDF.
- Utilisez uniquement le bloc d'alimentation et le cordon d'alimentation fournis.
- Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre appareil contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.

- Si vous souhaitez séparer le bloc d'alimentation du réseau électrique, débranchez d'abord la fiche de la prise de courant puis la fiche de l'appareil. En procédant dans l'ordre inverse, vous risquez d'endommager le bloc d'alimentation ou l'appareil. Tenez toujours fermement la fiche lors du débranchement. Ne tirez jamais au niveau du cordon.

**ATTENTION !**

Pour recharger l'appareil, utilisez uniquement le bloc d'alimentation fourni.

**AVERTISSEMENT !**

L'utilisation d'un casque/d'écouteurs à un volume élevé peut engendrer une surpression acoustique et entraîner des lésions permanentes du système auditif. Réglez le volume sur la valeur minimum avant de lancer la lecture. Démarrez la lecture et augmentez le son jusqu'à atteindre un niveau agréable pour vous. Toute modification des réglages de base de l'égaliseur de même que des pilotes, des logiciels, de l'égaliseur et du système d'exploitation peut entraîner une augmentation du volume et donc aussi provoquer des lésions du système auditif.



À pleine puissance, l'écoute prolongée avec un casque/des écouteurs peut endommager l'oreille de l'utilisateur.

2.7. Câblage

- Disposez les câbles de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus.
- Ne posez aucun objet sur les câbles, ils pourraient être endommagés.
- Prévoyez au moins un mètre de distance par rapport aux sources de brouillage haute fréquence et magnétiques éventuelles (téléviseur, haut-parleurs, téléphone portable, téléphones DECT, etc.) afin d'éviter tout dysfonctionnement et toute perte de données.
- Veillez à n'utiliser avec cet appareil que des câbles blindés de moins de 3 mètres pour les interfaces externes. Pour les câbles d'imprimante, n'utilisez que des câbles à double blindage.
- Les câbles fournis ne doivent pas être remplacés par d'autres câbles. Les câbles qui vous ont été livrés ont subi des tests approfondis dans nos laboratoires : utilisez exclusivement ces câbles.
- Seuls les appareils conformes à la norme EN60950 « Sécurité pour le matériel de traitement de l'information » ou à la norme EN60065 « Exigences de sécurité pour les appareils audio, vidéo et appareils électroniques analogues » peuvent être raccordés à cet appareil.

2.8. Remarques concernant la batterie intégrée



PRUDENCE !

Risque d'explosion en cas de remplacement incorrect de la batterie. Remplacement uniquement par une batterie du même type ou de type équivalent recommandée par le fabricant. N'ouvrez jamais la batterie. Ne chauffez pas la batterie à plus de 60° C. Ne jetez pas la batterie au feu. Éliminez la batterie usagée conformément aux indications du fabricant.

L'appareil contient une batterie intégrée. Pour prolonger la durée de vie et les performances de la batterie ainsi que pour garantir un fonctionnement sécurisé, veuillez en outre respecter les consignes suivantes :

- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le bloc d'alimentation d'origine fourni. Assurez-vous (voyant d'état de charge ou signal sonore de l'appareil) que la batterie est complètement déchargée avant de la recharger.
- Laissez toujours la batterie se recharger jusqu'à ce que le voyant d'état de charge de la batterie s'éteigne. Veuillez aussi respecter les consignes indiquées sous « Chargement de la batterie » pour évaluer l'état de charge de la batterie.
- La batterie est fixée à l'intérieur de l'appareil et ne peut pas être remplacée par l'utilisateur.

2.9. Mesures de protection de l'écran

- L'écran est le composant le plus sensible de votre tablette puisqu'il est en verre fin. En cas de très fortes sollicitations, il peut donc être endommagé. Ne rayez pas le couvercle de la tablette : toute rayure serait irréversible.
- Évitez tout contact entre l'écran et des objets durs (tels que boutons, bracelet de montre, etc.).
- Ne posez aucun objet sur l'écran.
- Ne laissez pas non plus tomber d'objets sur l'écran.
- Veillez à ce qu'aucun liquide ne s'infilte dans l'appareil, qui serait alors endommagé.
- Ne rayez pas l'écran avec vos ongles ou des objets durs.
- Ne nettoyez pas l'écran avec des produits chimiques.
- Nettoyez l'écran avec un chiffon doux, sec et non pelucheux.



REMARQUE !

Les surfaces sont recouvertes de films protecteurs afin de protéger l'appareil des rayures lors de la fabrication et du transport. Enlevez tous les films après avoir correctement installé l'appareil et avant de le mettre en service.

3. Contenu de la livraison

Veillez vérifier si la livraison est complète et nous informer dans un délai de quinze jours à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Avec le produit que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Appareil (E1234T)
- Bloc d'alimentation externe avec câble de connexion
- Passive Pen
- Folio Cover
- Câble USB
- Câble USB Host (en option)
- Version OEM du système d'exploitation
- Documentation



DANGER!

Conservez également les films d'emballage hors de la portée des enfants : ils pourraient s'étouffer !

4. Illustrations

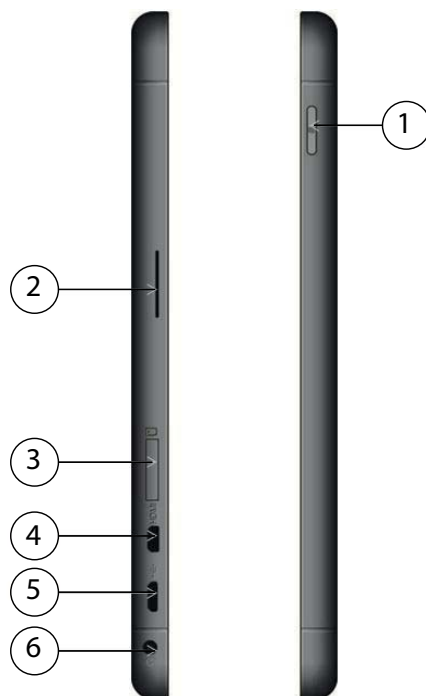
4.1. Vue de face



(Illustration non contractuelle)

- 1) LED de webcam
- 2) Webcam

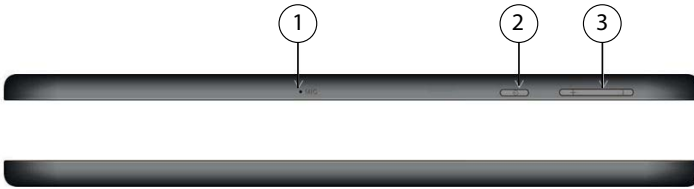
4.2. Côté gauche



(Illustration non contractuelle)

- 1) Bouton Windows
- 2) Haut-parleur
- 3) Slot pour carte microSD
- 4) Port microHDMI
- 5) microUSB
- 6) Sortie audio/entrée Microphone

4.3. Dessous de l'appareil



(Illustration non contractuelle)

- 1) Microphone
- 2) Bouton marche/arrêt
- 3) Boutons de réglage du volume

4.4. Vue arrière



(Illustration non contractuelle)

- 1) Webcam

5. Première mise en service

Pour utiliser votre appareil en toute sécurité et lui garantir une longue durée de vie, lisez tout d'abord impérativement le chapitre « Sécurité de fonctionnement » situé au début de ce mode d'emploi. Cet appareil est déjà complètement préinstallé, vous n'avez donc pas à charger les pilotes : vous pouvez démarrer immédiatement.

- ▶ Branchez le bloc d'alimentation fourni. Puis raccordez le câble USB au bloc d'alimentation et branchez-le sur une prise de courant.



REMARQUE !

Veillez vous assurer avant la première mise en marche de votre appareil que le bloc d'alimentation est branché. Cela est nécessaire pour que Windows® 8.1 puisse déterminer correctement l'indicateur de performance de Windows.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton marche/arrêt. L'appareil démarre et passe maintenant par différentes phases.

Le système d'exploitation est chargé à partir du disque dur. Le chargement dure un peu plus longtemps à la première installation. Une fois que toutes les données nécessaires ont été saisies, le système d'exploitation est configuré. L'affichage de l'écran d'accueil de Windows® 8.1 signifie que le système d'exploitation est complètement chargé.



REMARQUE !

La première installation peut durer quelques minutes. Ne coupez pas l'alimentation en courant de l'appareil et ne l'éteignez pas pendant la première installation. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation. N'éteignez l'appareil qu'une fois que l'installation est terminée et que l'écran d'accueil apparaît.

6. Alimentation

6.1. Bouton marche/arrêt

- ▶ Maintenez le bouton marche/arrêt brièvement enfoncé pour allumer ou éteindre l'appareil.

L'appareil s'éteint indépendamment du système d'exploitation si vous appuyez pendant plus de 4 secondes sans interruption sur le bouton marche/arrêt.



ATTENTION !

N'éteignez pas votre appareil tant qu'il accède au disque dur. Vous risquez sinon de perdre des données. Afin de protéger le disque dur, attendez au moins 5 secondes après avoir éteint l'appareil pour le rallumer.

6.2. Fonctionnement sur secteur

Votre appareil est livré avec un bloc d'alimentation universel pour courant alternatif qui s'adapte automatiquement à la source de courant proposée et peut prendre en charge les voltages suivants : **AC 100 - 240 V~/ 50-60 Hz.** Veuillez respecter les consignes de sécurité concernant l'alimentation.

Le bloc d'alimentation est branché sur une prise de courant alternatif à l'aide d'un cordon d'alimentation. Le câble CC du bloc d'alimentation se branche sur le dessous de l'appareil.

Le bloc d'alimentation alimente l'appareil en courant et charge simultanément la batterie. La batterie se recharge aussi lorsque vous travaillez avec l'appareil en laissant le bloc d'alimentation branché. Le bloc d'alimentation consomme de l'électricité même lorsque l'appareil n'y est pas raccordé. Débranchez donc la fiche du bloc d'alimentation de la prise de courant si le bloc d'alimentation n'est pas relié à l'appareil.



ATTENTION !

Utilisez uniquement le bloc d'alimentation et le cordon d'alimentation fournis.

6.2.1. Démarrage de l'appareil

- ▶ Appuyez sur le bouton marche/arrêt.
- ▶ Suivez les instructions à l'écran. Chaque fenêtre vous explique les étapes à effectuer.
- ▶ La procédure d'accueil vous guide notamment à travers les différents écrans et fenêtres.
- ▶ Sélectionnez la langue de votre choix puis les paramètres de pays correspondants.

Contrat de licence

Lisez attentivement le contrat de licence. Vous obtiendrez des informations juridiques importantes sur l'utilisation de votre produit logiciel. Pour voir l'ensemble du texte, déplacez la barre de défilement à l'aide de la souris, jusqu'à ce que vous arriviez à la fin du document. Donnez votre accord au contrat en appuyant sur l'option **J'accepte le contrat de licence**, ce qui vous donne le droit d'utiliser le produit suivant les conditions définies.

Après la saisie d'un nom pour l'appareil, vous pouvez connecter immédiatement votre appareil à Internet sur la page « **Sans fil** », à condition que vous disposiez d'une connexion Internet configurée en conséquence. Si vous sautez ce point, vous avez la possibilité d'établir la connexion Internet ultérieurement sur l'interface de Windows® 8.1.

À condition que vous ayez déjà établi une connexion Internet, vous pouvez maintenant vous connecter à votre appareil au moyen d'un compte Microsoft.

Le Microsoft Store vous donne la possibilité par exemple d'acheter de nouvelles applications ou d'actualiser des applications déjà préinstallées. Si vous vous connectez avec un compte local, le login avec un compte Microsoft est possible à tout moment ultérieurement.

Les fenêtres animées suivantes vous donnent uniquement des informations sur l'utilisation du nouveau système d'exploitation Windows® 8.1.

Vous ne pouvez procéder à aucune saisie pendant l'animation.

Une fois la session ouverte, l'interface de Windows® 8.1 apparaît.



REMARQUE !

Durant quelques jours après la première installation, Windows peut actualiser et configurer des données (par exemple par de nouvelles mises à jour), ce qui peut entraîner des ralentissements dans le téléchargement et dans le démarrage de l'appareil. N'éteignez donc pas prématurément l'appareil. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation.

6.3. Fonctionnement sur batterie



REMARQUE !

Chargez et déchargez complètement la nouvelle batterie deux à trois fois de suite afin qu'elle atteigne sa pleine capacité ! La batterie stocke de l'énergie électrique dans ses cellules pour la restituer en cas de besoin.

La durée de vie et les performances de la batterie dépendent d'une manipulation soignée. La batterie doit toujours être totalement déchargée avant un processus de chargement puis rechargée complètement afin d'optimiser sa durée de vie et sa performance.

6.3.1. Chargement de la batterie

La batterie se recharge avec le bloc d'alimentation fourni. Si le bloc d'alimentation est raccordé, la batterie se recharge automatiquement, que l'appareil soit allumé ou non. Si l'appareil est éteint, le chargement complet de la batterie dure quelques heures. Si l'appareil est allumé, le processus de chargement dure nettement plus longtemps.



REMARQUE !

Le processus de chargement sera interrompu si la température ou la tension de la batterie est trop élevée.

6.3.2. Déchargement de la batterie

Utilisez l'appareil sur batterie jusqu'à ce qu'il s'éteigne de lui-même pour cause de faible charge de la batterie.



REMARQUE !

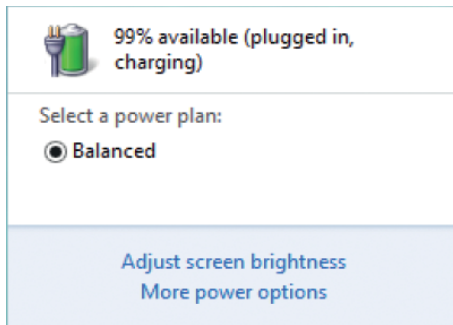
Pensez à sauvegarder à temps vos fichiers ouverts pour éviter toute perte de données éventuelle.

6.3.3. Capacité de la batterie

La durée de fonctionnement respective varie en fonction du réglage des fonctions d'économie d'énergie. Ces fonctions peuvent être adaptées à vos besoins personnels dans le **Panneau de configuration** sous **Système et sécurité, Options d'alimentation**. Votre appareil nécessite par ailleurs davantage d'énergie lors de l'exécution de certaines applications.

6.3.4. Contrôle de la capacité de la batterie

Pour contrôler le niveau de charge de la batterie, tapotez sur l'icône d'énergie qui apparaît dans la barre des tâches. En fonctionnement sur batterie, une icône de batterie est affichée. Vous pouvez obtenir des informations supplémentaires sur les réglages en tapotant sur cette icône.



REMARQUE !

Si vous ignorez l'alarme de batterie faible, votre appareil passe en mode de veille prolongée.

6.4. Gestion de l'alimentation

Votre appareil offre des fonctions d'économie d'énergie automatiques et configurables, que vous pouvez utiliser pour optimiser la durée d'utilisation de la batterie et réduire les coûts de consommation d'électricité en général.

6.4.1. Paramètres pour la gestion de l'alimentation

Pour modifier les paramètres de gestion de l'alimentation, suivez les instructions ci-après :

- ▶ Tapotez sur l'icône **Démarrer** dans le coin gauche de l'écran jusqu'à ce que la fenêtre contextuelle apparaisse.
- ▶ Tapotez ensuite sur **Options d'alimentation**.
- ▶ Sélectionnez un mode de gestion de l'alimentation répondant à vos exigences personnelles.
- ▶ L'icône d'alimentation affiche les différentes options correspondantes :

6.4.2. Mettre en veille

Avec ce réglage, le contenu de la mémoire vive de votre appareil est conservé, tandis que presque tous les autres composants de votre appareil sont complètement éteints ou que la consommation d'électricité est réduite à un minimum.

- ▶ Pour quitter le mode Économie d'énergie, il vous suffit d'appuyer sur le bouton marche/arrêt.



REMARQUE !

Les paramètres de veille peuvent être modifiés à tout moment dans les options d'alimentation.

6.4.3. Conseils pour économiser de l'énergie

- Vous pouvez optimiser la gestion de l'alimentation de votre appareil avec les paramètres des options d'alimentation.
- Pour ne pas consommer d'énergie inutilement lorsque vous n'utilisez pas votre appareil pendant un certain temps, coupez dans tous les cas l'alimentation en courant en débranchant la fiche d'alimentation ou en éteignant l'interrupteur d'alimentation.

Grâce à la fonction de gestion de l'alimentation, l'appareil peut passer en mode Économie d'énergie ou en mode Veille lorsqu'il n'est pas utilisé durant un certain temps.

Pour que ce potentiel d'économie d'énergie puisse être utilisé, la fonction de gestion de l'alimentation a été programmée pour que le système se comporte comme suit lorsqu'il est alimenté en courant alternatif :

- Extinction de l'écran au bout de 5 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 10 minutes

Pour quitter le mode Veille, appuyez sur le bouton marche/arrêt ou sur la touche de veille.

Fonctionnement sur batterie :

- Extinction de l'écran au bout de 5 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 10 minutes

Pour quitter le mode Veille, appuyez sur le bouton marche/arrêt ou sur la touche de veille.





7. Utilisation de l'écran tactile

Pour garantir une utilisation optimale de cet écran, veuillez respecter les consignes suivantes :





- Ne touchez pas l'écran avec des objets pointus ou anguleux : vous risqueriez de l'endommager.
- Utilisez uniquement un stylet arrondi ou votre doigt.

7.4.1. Gestes de commande de l'écran tactile

Vous trouverez ci-après les principaux gestes tactiles vous permettant d'exécuter les programmes et d'accéder aux paramètres de votre appareil :

Illustration	Commande	
	<p>Pression tactile du bord gauche vers le centre</p> <p>Pression tactile du bord gauche vers le centre et retour</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour afficher la dernière application ouverte, faites glisser votre doigt du bord gauche vers le centre de l'écran. ▶ Pour afficher toutes les applications ouvertes, faites glisser votre doigt du bord gauche vers le centre de l'écran et inversement sans relâcher l'écran.
	<p>Pression tactile du bord droit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour lancer la barre des charmes, faites glisser votre doigt du bord droit vers le centre de l'écran.
	<p>Réduire la taille</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pincez l'écran tactile de deux doigts.
	<p>Augmenter la taille</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Écartez deux doigts sur l'écran tactile.

Utilisation de l'écran tactile

Illustration	Commande	
	Pression tactile du bord supérieur vers le bas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour faire apparaître la barre de toutes les applications, faites glisser votre doigt du bord supérieur de l'écran d'accueil vers le bas. ▶ Pour afficher le menu d'une application en cours d'exécution, faites glisser votre doigt du bord supérieur de l'écran vers le bas.
	Pression tactile dans tous les sens	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vous pouvez d'un doigt déplacer l'écran vers le haut, le bas, la droite ou la gauche.
	Pression prolongée	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour déplacer une application, effectuez une pression prolongée du doigt sur la tuile et tirez l'application jusqu'à l'endroit souhaité. ▶ Pour fermer une application en cours d'exécution, effectuez une pression prolongée sur le bord supérieur de l'application et tirez-la vers le bord inférieur de l'écran.
	Tapoter une fois/deux fois	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour lancer une application, tapotez une fois dessus. ▶ En mode Bureau, tapotez deux fois sur une application pour la lancer.

7.1. Résolution d'écran

L'écran intégré représente une résolution de jusqu'à **1920 x 1200** pixels. Si vous passez à une configuration différente dans l'utilitaire Windows® 8.1


Panneau de configuration, Apparence et personnalisation, il se peut que l'affichage n'apparaisse pas sur toute la surface de l'écran. Un grossissement provoque des déformations à l'affichage, en particulier pour l'écriture. Vous pouvez cependant travailler avec une résolution plus élevée si vous branchez un moniteur externe à plus haute résolution. Exécutez l'utilitaire Windows® 8.1 **Panneau de configuration, Apparence et personnalisation** pour ajuster l'affichage aux modes supportés.

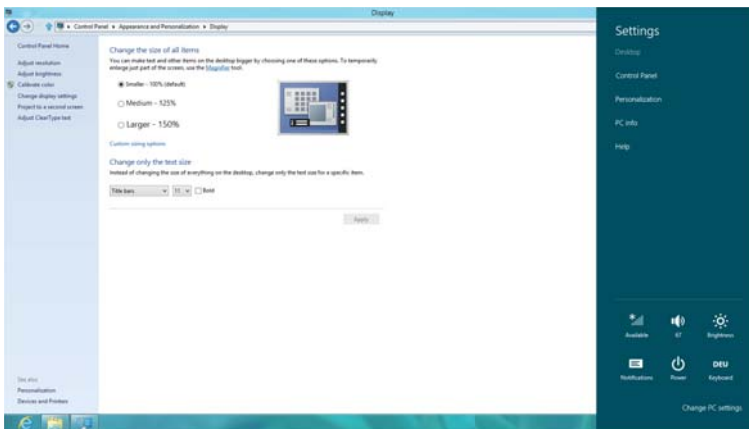
7.2. Personnaliser

Ce programme vous offre la possibilité d'adapter l'affichage sur votre écran : par exemple fond d'écran, écran de veille et autres paramètres de votre écran et de votre carte graphique. Le programme peut être démarré comme suit :

- Laissez un doigt appuyé environ 2 secondes sur l'interface Windows (Bureau). Tapotez ensuite sur **Personnaliser / Affichage** dans la fenêtre contextuelle.

ou

- Tapotez sur **Paramètres, Personnalisation, Affichage** dans la barre des charmes.
- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- Puis tapotez sur **Personnalisation**.



Vous pouvez effectuer les réglages suivants :

- **Ajuster la résolution**
- **Ajuster la luminosité**
- **Étalonner les couleurs**
- **Modifier les paramètres d'affichage**
- **Taille des éléments**
- **Projeter sur un deuxième écran**
- **Ajuster le texte ClearType**

8. Le système sonore

8.1. Connexions audio externes

Votre appareil est équipé de haut-parleurs stéréo intégrés, vous pouvez donc toujours reproduire du son sans besoin d'appareils supplémentaires. L'utilisation des ports externes vous permet de raccorder facilement votre appareil à des appareils externes.



AVERTISSEMENT!



L'utilisation d'un casque/d'écouteurs à un volume élevé peut engendrer une surpression acoustique et entraîner des lésions permanentes du système auditif. Réglez le volume sur la valeur minimum avant de lancer la lecture. Démarrez la lecture et augmentez le son jusqu'à atteindre un niveau agréable pour vous. Toute modification des réglages de base de l'égaliseur de même que des pilotes, des logiciels, de l'égaliseur et du système d'exploitation peut entraîner une augmentation du volume et donc aussi provoquer des lésions du système auditif. À pleine puissance, l'écoute prolongée avec un casque/des écouteurs peut endommager l'oreille de l'utilisateur.

<p>Sortie audio/ microphone</p>	<p>Pour la restitution du son sur des appareils stéréo externes tels que haut-parleurs (actifs) ou casque. Pour l'enregistrement avec un microphone externe.</p>
--	--

9. Fonctionnement du réseau

9.1. Qu'est-ce qu'un réseau ?

On parle d'un réseau lorsque plusieurs appareils sont reliés entre eux. Les utilisateurs peuvent alors transférer des informations et des données d'appareil à appareil et se partager leurs ressources (imprimante et lecteurs optiques).

Quelques exemples dans la pratique :

- Dans un bureau, les informations sont échangées par mail et les rendez-vous sont centralisés.
- Les utilisateurs se partagent une imprimante dans le réseau et sauvegardent leurs données sur un appareil central (serveur).
- Il est possible de relier deux ou plusieurs appareils afin de jouer à des jeux en réseau ou d'échanger des données.

9.2. WLAN (réseau local sans fil)

Cette fonction vous permet d'établir une connexion réseau local sans fil vers le récepteur correspondant. Veuillez lire les conditions requises.

Vous pouvez activer ou désactiver la fonction WLAN avec le menu Windows® 8.1 (elle est activée par défaut).



ATTENTION !

N'utilisez pas la fonction WLAN dans des endroits (par exemple hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. Désactivez cette fonction si vous n'êtes pas certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

9.2.1. Conditions requises

Il est possible d'utiliser comme récepteur un point d'accès WLAN. Un point d'accès WLAN est un appareil de transmission radio qui communique avec votre appareil et pilote l'accès au réseau auquel vous êtes raccordé.

Les points d'accès WLAN sont fréquents dans les grandes entreprises, les aéroports, les gares, les universités ou les cafés Internet. Ils permettent l'accès à leurs services propres et à des réseaux ou à Internet.

Dans la plupart des cas, des droits d'accès généralement payants sont nécessaires. On trouve souvent des points d'accès avec modem DSL intégré. Ces routeurs établissent la liaison avec une connexion Internet DSL existante et le WLAN.

Il est également possible de créer une liaison à un autre terminal disposant d'une fonction WLAN même sans point d'accès. Cependant, un réseau sans routeur est limité aux appareils qui lui sont directement connectés.

Si vous employez un cryptage lors du transfert de données, celui-ci doit fonctionner sur tous les appareils selon le même procédé. Le cryptage est un procédé qui permet d'éviter les accès non autorisés au réseau.

La vitesse de transfert peut varier en fonction de la distance et de la charge du récepteur.

9.3. Bluetooth

La technologie Bluetooth permet de connecter plusieurs appareils sans fil sur de courtes distances. Les appareils Bluetooth transfèrent des données par radio si bien qu'appareils, téléphones portables, imprimantes, claviers, souris et autres périphériques peuvent communiquer entre eux sans câble. Il existe de nombreuses possibilités d'utilisation de la technologie sans fil Bluetooth. Nous n'en énumérons ci-après que quelques-unes :

- Établissement d'une connexion sans fil à Internet avec un téléphone portable.
- Transfert de fichiers entre appareils ou entre un appareil et un autre appareil.
- Impression avec une imprimante Bluetooth.
- Utilisation d'un clavier et d'une souris Bluetooth.
- Connexion avec un PAN (Personal Area Network).

La vitesse de transfert des données de la technologie sans fil Bluetooth peut varier selon l'appareil ou des facteurs environnementaux. Avec un appareil Bluetooth, des données peuvent être transférées par exemple à travers des murs, poches de veste ou serviettes en cuir. Les données transférées entre des appareils Bluetooth sont émises sur la bande haute fréquence de 2,4 Gigahertz (GHz).




ATTENTION !

N'utilisez pas la fonction Bluetooth dans des endroits (par exemple hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. N'allumez l'appareil que si vous êtes certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

9.4. Mode Avion

Le mode Avion désactive toutes les connexions radio (par exemple WLAN, Bluetooth). Le mode Avion est désactivé par défaut, toutes les connexions radio sont donc disponibles.

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Tapotez ensuite sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Puis sélectionnez sous **Sans fil** l'option **Mode Avion**. Activez ou désactivez alors ici le **Mode Avion**.

Si le mode Avion est activé, un petit avion est affiché dans la barre des tâches sur le Bureau classique : tapotez simplement sur cet avion pour activer ou désactiver le mode Avion.

10. Le lecteur de cartes

Les cartes mémoire sont des supports utilisés par exemple dans le domaine de la photographie numérique. Leur forme et leur capacité varient selon le fabricant. Votre appareil supporte les formats suivants :

- microSD (Secure Digital), microSDHC, microSDXC

10.1. Insertion de la carte mémoire

- ▶ Insérez la carte microSD comme illustré ci-dessous dans l'emplacement correspondant de l'appareil.



REMARQUE !

Les cartes mémoire ne peuvent être insérées que dans un sens. Lorsque vous insérez la carte microSD, veillez à ce que les contacts soient dirigés dans le sens opposé à l'écran. Afin de ne pas endommager la carte, n'employez pas la force pour l'introduire dans l'appareil.

10.2. Retrait de la carte mémoire

- ▶ Pour enlever la carte microSD, enfoncez-la tout d'abord dans l'emplacement afin de déverrouiller la sécurité.
- ▶ Puis retirez-la de son emplacement et conservez-la de façon appropriée.

11. Le port série universel (USB)

Le port série universel ou Universal Serial Bus est une norme pour le branchement d'appareils de saisie, de scanners et d'autres périphériques.



REMARQUE !

Branchez toujours, dans la mesure du possible, vos appareils USB sur le port sur lequel ils ont été installés. Dans le cas contraire, ils recevront un nouveau code d'identification et le système d'exploitation voudra recommencer l'installation des pilotes.

12. Protéger votre appareil

Votre nouvel appareil vous propose des solutions logicielles et matérielles contre les accès non autorisés.

12.1. Mot de passe au démarrage

Vous pouvez protéger votre appareil de toute utilisation non autorisée avec un mot de passe au démarrage. Lorsque vous allumez l'appareil, vous êtes alors invité à saisir ce mot de passe, que vous pouvez définir dans **la configuration du firmware UEFI**.



ATTENTION !

Conservez votre mot de passe dans un lieu sûr. Si vous oubliez votre mot de passe, vous ne pourrez plus l'effacer. Dans ce cas, contactez le service après-vente.

Vous pouvez aussi utiliser l'option de sécurité de Windows® 8.1 afin de protéger vos données contre un accès non autorisé.

13. Logiciels

Cette section est consacrée aux logiciels. Nous faisons ici la distinction entre le **système d'exploitation**, les **logiciels** (les programmes d'application), l'**activation de Windows** et la **configuration du firmware UEFI**.



REMARQUE !

Windows 8 et Windows 8.1 font partie de la famille Windows actuelle. Windows 8.1 est la première actualisation de la génération Windows 8.

13.1. Découvrez Windows® 8.1


Windows® 8, le nouveau système d'exploitation de Microsoft, offre toute une série de fonctions innovantes et de nouvelles technologies, grâce auxquelles votre appareil peut travailler rapidement et de manière fiable.

13.2. Activation de Windows

Microsoft a introduit l'activation du produit pour se protéger contre la piraterie de logiciels. Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de Windows® 8.1, la version de Windows® 8.1 installée sur votre appareil et celle fournie avec l'appareil doivent être activées.

Vous avez pour cela uniquement besoin d'une connexion Internet. L'activation est entièrement automatique et aucune donnée personnelle n'est transmise.

Si vous n'avez pas de connexion Internet à disposition, optez pour l'activation par téléphone comme suit :

- ▶ Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Puis tapotez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Sélectionnez l'option **Activation de Windows**.
- ▶ Puis tapotez sur **Activer par téléphone**.
- ▶ Une fois que vous avez choisi votre pays, tapotez sur **Suivant**.
- ▶ Appelez l'une des hotlines indiquées et donnez par téléphone la suite de chiffres affichée dès qu'on vous le demande.
- ▶ Un identifiant de validation vous est alors communiqué par téléphone. Saisissez-le dans les champs vides et tapotez sur **Activer**.



REMARQUE !

Si vous n'avez pas activé Windows® 8.1, toutes les fonctions ne seront pas disponibles sous les paramètres du PC. Un filigrane restera en outre affiché en bas à droite sur le Bureau classique.

13.3. Windows® 8 - Nouveautés

13.3.1. Compte Microsoft


Un compte Microsoft englobe une adresse de messagerie et un mot de passe pour ouvrir une session Windows. Vous pouvez utiliser une adresse de messagerie quelconque. Mais nous vous conseillons toutefois d'utiliser l'adresse avec laquelle vous communiquez aussi avec vos amis et vous vous connectez sur vos sites Web préférés.

Le compte Microsoft vous permet de vous procurer des applications gratuites ou payantes au Microsoft Store et de les installer sur jusqu'à cinq appareils.

Si vous vous connectez sur votre appareil avec un compte Microsoft, vous avez en outre accès aux différents services et programmes mis à disposition par Microsoft.

- Les informations de contact et le statut de vos amis auprès de services tels que Hotmail, Facebook, Twitter et LinkedIn sont automatiquement actualisés dès que vous invoquez ces services via votre compte Microsoft.
- Vous pouvez accéder à vos photos, documents et autres fichiers via SkyDrive, Facebook et Flickr et les partager.
- Vos réglages personnels, y compris designs, réglages de la langue, favoris Internet et applications, sont synchronisés avec chaque appareil qui exécute Windows® 8 et sur lequel vous vous connectez.
- Vous pouvez acquérir des applications au Windows® 8 Store. Vous pouvez les utiliser sur n'importe quel appareil qui exécute Windows® 8 et sur lequel vous vous connectez.

Pour créer un compte Microsoft sous Windows® 8, procédez comme suit :

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Tapotez sur **Modifier les paramètres du PC > Comptes > Se connecter à un compte Microsoft**.

13.3.2. Barre des tâches (mode Bureau)

Vous pouvez lancer des programmes et passer d'un programme déjà ouvert à l'autre à partir de la barre des tâches en bas de l'écran. Sous Windows® 8.1, vous pouvez placer n'importe quel programme dans la barre des tâches, ce qui vous permet de l'ouvrir ensuite à tout moment d'une simple pression du doigt. Vous pouvez aussi réorganiser les icônes sur la barre des tâches en tapotant simplement dessus et en les déplaçant à l'endroit voulu.

13.3.3. Listes de sauts

Les listes de sauts constituent une solution pratique pour ouvrir les fichiers sur lesquels vous avez travaillé précédemment. Pour afficher les fichiers utilisés en dernier, tapotez simplement sur l'icône Applications de la barre des tâches. Ainsi, si vous tapotez sur l'icône Word, les derniers documents Word utilisés sont affichés. Vous pouvez également placer dans la liste de sauts d'autres fichiers que vous utilisez fréquemment pour qu'ils soient visibles en permanence et que vous puissiez y accéder rapidement à tout moment.

Les listes de sauts de certains programmes tels que Windows® 8.1 Media Player peuvent être complétées préalablement avec des commandes fréquemment utilisées. Ainsi, la liste de sauts de Windows® 8 Media Player comporte par exemple des options vous permettant d'écouter toute votre musique ou de rouvrir la dernière liste de lecture.

La liste de sauts d'Internet Explorer affiche les sites Web visités en dernier et fréquemment. Dans certains programmes, vous pouvez ainsi accéder rapidement aux commandes qui n'étaient accessibles auparavant que depuis le programme lui-même : par exemple la commande de création d'un nouvel e-mail.

13.3.4. Bureau amélioré

Windows® 8.1 simplifie l'utilisation des fenêtres sur le Bureau. Vous disposez ainsi de fonctions intuitives d'ouverture et de fermeture, de redimensionnement et de réorganisation.

Avec Windows® 8.1, vous pouvez exécuter encore plus simplement les tâches quotidiennes. La fonction Snap permet par exemple de comparer deux fenêtres ouvertes avec une facilité inégalée. Tirez tout simplement la fenêtre du doigt sur l'un des

bords de l'écran afin de remplir la moitié de l'écran.

Tapotez sur la barre de titre de la fenêtre, « secouez » cette dernière de manière à minimiser toutes les autres fenêtres dans la barre des tâches. « Secouez » à nouveau la fenêtre pour faire réapparaître les autres fenêtres.

13.3.5. Gestion optimisée des périphériques

Windows® 8.1 vous permet de raccorder, gérer et utiliser tous les périphériques à l'aide de la fonction centrale « Périphériques et imprimantes ».

Tous les périphériques sont affichés à un endroit central.

La nouvelle technologie Device Stage de Windows® 8.1 permet d'aller encore plus loin dans la gestion des périphériques. La fonction Device Stage vous assiste dans l'utilisation de tous les périphériques compatibles raccordés à l'appareil. La fonction Device Stage affiche dans une seule fenêtre le statut des périphériques et permet d'exécuter les commandes fréquentes. Par ailleurs, les périphériques y sont représentés graphiquement, ce qui vous permet de voir aisément quels sont les périphériques raccordés. Les fabricants des appareils ont la possibilité de personnaliser Device Stage. Lorsque le fabricant de votre appareil photo par exemple offre une version personnalisée de Device Stage, vous pouvez voir des informations telles que le nombre de photos sur l'appareil photo et vous avez accès à des liens pointant vers des informations utiles, lorsque vous raccordez l'appareil photo à l'appareil.

13.3.6. Groupes résidentiels

Avec la fonction de Windows® 8.1 « Groupe résidentiel », connecter des appareils domestiques devient un jeu d'enfant. Un groupe résidentiel est créé automatiquement lorsque vous connectez le premier appareil sous Windows® au réseau résidentiel. L'ajout d'appareils supplémentaires sous Windows® au groupe résidentiel est réalisé rapidement. Vous pouvez indiquer précisément ce qui doit être partagé sur chaque appareil pour tous les autres appareils du groupe résidentiel. Le partage de fichiers sur les différents appareils du réseau domestique – et sur de nombreux autres périphériques – est ensuite extrêmement simple, comme si toutes les données se trouvaient sur un seul et même disque dur. Vous pouvez ainsi stocker des photos numériques sur l'appareil situé dans une pièce (par exemple votre bureau) puis y accéder aisément depuis un appareil situé dans une autre pièce. De la même manière, l'imprimante du bureau est partagée automatiquement par tous les appareils de la maison qui appartiennent au groupe résidentiel.

13.4. Vue d'ensemble


La grande nouveauté avec Windows® 8.1 est l'écran d'accueil.

Cet élément central remplace le menu Démarrer dans Windows® 8.

Vous pouvez ici démarrer tous les programmes et services importants.


13.4.1. Se connecter à Windows

Pour pouvoir travailler avec Windows® 8, vous devez créer un compte utilisateur Windows® 8.


- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Tapoter sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Ouvrez la catégorie **Comptes**.
- ▶ Sélectionnez **Options de connexion** pour créer d'autres comptes utilisateur.

Avec Windows® 8.1, vous avez la possibilité de vous connecter à Windows de trois manières différentes. Windows® 8.1 vous donne le choix entre un login normal avec un **Mot de passe**, un **Code confidentiel** ou un **Mot de passe image**. Pour créer un **Code confidentiel** ou un **Mot de passe image**, vous devez avoir auparavant créé un mot de passe pour Windows.


13.4.2. Créer un mot de passe pour Windows

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Puis tapotez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Sélectionnez l'option **Comptes / Options de connexion / Mot de passe**.
- ▶ Tapotez sur **Changer votre mot de passe** et suivez les instructions.

13.4.3. Créer un code confidentiel pour Windows

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Puis tapotez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Sélectionnez l'option **Comptes/ Options de connexion / Code confidentiel**.
- ▶ Tapotez sur **Créer un code confidentiel** et suivez les instructions.

13.4.4. Créer un mot de passe image pour Windows


- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Puis tapotez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Sélectionnez l'option **Comptes / Options de connexion / Mot de passe image**.
- ▶ Tapotez sur **Créer un mot de passe image** et suivez les instructions.

**REMARQUE !**

Le login avec le mot de passe image a été développé spécialement pour les appareils équipés d'un écran tactile. Sur les appareils sans écran tactile, utilisez la souris au lieu des mouvements des doigts ou gestes. Pour pouvoir utiliser les services de Microsoft, vous devez vous connecter avec un compte Microsoft.

13.5. Épingler un compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID

Vous pouvez épingler votre compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID. Cela vous permet ensuite de vous loguer avec votre identifiant sur n'importe quel appareil ou appareil mobile connecté à Internet.

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Sélectionnez **Modifier les paramètres du PC**.
- ▶ Ouvrez la catégorie **Utilisateurs**.
- ▶ Sélectionnez **Passer à un compte Microsoft**.
- ▶ Saisissez ensuite votre adresse de messagerie Windows Live ID. Si vous n'avez ni créé de compte Windows Live ID ni enregistré d'adresse de messagerie pour votre compte Windows Live ID, vous pouvez créer et modifier votre compte Windows Live ID sur <http://www.windowslive.com>.
- ▶ Suivez les instructions à l'écran pour finaliser l'opération.



13.6. L'écran d'accueil de Windows® 8.1

Une fois le système d'exploitation démarré, vous vous trouvez sur le nouvel écran d'accueil de Windows® 8.1.



(Illustration non contractuelle)

Les informations suivantes peuvent par exemple y être affichées :

Applications Windows® 8.1	Les applications Windows® 8.1 sont des programmes exécutables.
	La tuile « Bureau » ouvre l'aperçu classique de Windows.
	La tuile Internet Explorer ouvre l'explorateur Internet.



REMARQUE !

Les apps sont des programmes d'application qui sont affichés sur un Bureau par une vignette du programme. Les vignettes des applications sont plus grandes que celles des tuiles normales.


13.7. Bureau de Windows® 8.1

Cette image affiche une illustration symbolique pour des programmes supplémentaires.




(Illustration non contractuelle)

Les informations suivantes y sont notamment affichées à titre d'exemple :

<p>Applications classiques du Bureau</p>	<p>Les apps du Bureau sont des applications qui sont affichées sur un Bureau par une vignette du programme. Les vignettes des applications sont plus grandes que celles des tuiles normales.</p>
	<p>L'application de Bureau classique « Microsoft Office » ouvre le programme Microsoft Office.</p>


Les applications Windows® 8.1 de fournisseurs tiers sont affichées comme suit.


Exemple :

<p>Applications Windows® 8.1 de fournisseurs tiers</p>	<p>Ces applications Windows® 8.1 sont des programmes exécutables de fournisseurs tiers.</p>
	<p>Cette application Windows® 8.1 ouvre le programme « YouCam ».</p>

13.7.1. Travailler avec Windows® 8.1 et des applications classiques

Vous trouvez dans le tableau ci-après des explications pour travailler avec Windows et les applications. Pour chaque fonction, vous voyez dans la colonne « Action à exécuter » toujours tout d'abord la manière de procéder en cas d'utilisation d'une souris ou d'un pavé tactile et, dans la deuxième ligne, la manière de procéder en mode Tablette.

Menu	Action à exécuter
Ouvrir une application	▶ Tapotez sur l'application souhaitée.
Fermer une application	 <p>REMARQUE !</p> <p>Toutes les applications ne doivent pas être fermées ! Windows® 8 ferme automatiquement les applications non utilisées.</p> <p>▶ Faites glisser votre doigt de haut en bas sur l'application en cours.</p>
Afficher toutes les applications	▶ Faites glisser votre doigt de bas en haut sur l'écran d'accueil.
Créer un raccourci vers une application sur l'écran d'accueil	<p>▶ Faites glisser votre doigt de bas en haut sur l'écran d'accueil pour afficher toutes les applications.</p> <p>▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur.</p> <p>▶ Tapotez sur Épingler à l'écran d'accueil dans le coin inférieur gauche de l'écran.</p>
Créer un raccourci vers une application dans la barre des tâches	<p>▶ Faites glisser votre doigt de bas en haut sur l'écran d'accueil pour afficher toutes les applications.</p> <p>▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur.</p> <p>▶ Tapotez sur Épingler à la barre des tâches dans le coin inférieur gauche de l'écran.</p>

<p>Installer une application</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Démarrez l'application Store. ▶ Choisissez l'application souhaitée et tapotez sur Installer. L'application est alors téléchargée en arrière-plan et installée.
<p>Désinstaller une application</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Faites glisser votre doigt de bas en haut sur l'écran d'accueil pour afficher toutes les applications. ▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur. ▶ Tapotez sur Désinstaller en bas de l'écran. <p> REMARQUE ! Toutes les applications ne peuvent pas être désinstallées. Si l'option « Désinstaller » n'est pas affichée, cette application ne peut pas être désinstallée.</p>
<p>Exécuter une application en tant qu'administrateur (Uniquement possible avec applications sur le Bureau)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur. ▶ Tapotez ensuite sur Exécuter comme administrateur en bas de l'écran.
<p>Exécuter une application dans une nouvelle fenêtre (Uniquement possible avec applications sur le Bureau)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur. ▶ Tapotez sur Ouvrir une nouvelle fenêtre en bas de l'écran.
<p>Rechercher des applications</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ouvrez la barre des charmes en faisant glisser votre doigt de droite à gauche sur l'écran. ▶ Tapotez sur l'icône Rechercher. ▶ Saisissez le nom de l'application.
<p>Organiser les applications</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher et tirez-la à la position souhaitée.

Marquer plusieurs applications	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tapotez sur l'application souhaitée sans la relâcher jusqu'à ce que le menu contextuel apparaisse sur le bord inférieur. ▶ Tapotez ensuite sur d'autres applications pour les sélectionner.
--------------------------------	--

13.8. Utilisation de la fonction de recherche

Utilisez la fonction de recherche pour trouver rapidement certains paramètres, tâches ou applications.

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur **Rechercher**.
- ▶ Saisissez le nom de l'application ou du fichier et sélectionnez une option dans la liste des résultats à gauche sur l'écran.




Les résultats de la recherche sont classés par **Applications**, **Paramètres** et **Fichiers**. Sélectionnez la catégorie (**Applications**, **Paramètres** ou **Fichiers**) sous laquelle se trouve le fichier recherché.

13.9. Fonctions de marche/d'arrêt de Windows® 8.1

Le nouveau Windows® 8.1 vous donne la possibilité de redémarrer votre appareil, de le mettre en mode **Veille** ou de l'arrêter.

Les paramètres de **veille** peuvent être modifiés à tout moment dans les options d'alimentation.

En **mode Veille**, le contenu de la mémoire vive de votre appareil est conservé, tandis que presque tous les autres composants de votre appareil sont complètement éteints ou que la consommation d'électricité est réduite à un minimum. Si vous refermez par exemple l'appareil, il passe en mode de veille prolongée et redémarre automatiquement lorsque vous l'ouvrez à nouveau.

Redémarrer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  Paramètres. ▶ Puis tapotez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Redémarrer. Votre appareil redémarre.
Veille	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  Paramètres. ▶ Puis tapotez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Veille. Votre appareil passe alors en mode Veille.
Arrêter	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  Paramètres. ▶ Puis tapotez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Arrêter.

13.10. Paramètres du panneau de configuration

Avec le panneau de configuration, vous pouvez modifier les paramètres pour Windows® 8.1. Ces paramètres définissent pratiquement tous les aspects concernant l'apparence et le fonctionnement de Windows® 8.1 et vous permettent de configurer Windows® 8.1 à votre convenance.

Lorsque vous lancez le panneau de configuration pour la première fois, certains éléments de celui-ci utilisés le plus fréquemment sont regroupés par catégories.

Si vous avez besoin d'obtenir depuis la vue Catégories des détails sur un élément du panneau de configuration, laissez le pointeur de la souris sur l'icône ou le nom de la catégorie et lisez-y le texte qui apparaît alors.

Pour ouvrir l'un de ces éléments, tapotez sur l'icône correspondante ou sur le nom de la catégorie.

Certains de ces éléments ouvrent une liste de tâches exécutables ainsi qu'une sélection d'éléments du panneau de configuration.

Pour ouvrir le panneau de configuration, procédez comme suit :

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur **Rechercher**.
- ▶ Saisissez **Panneau de configuration** dans le champ de recherche.
- ▶ Tapotez sur **Panneau de configuration**.

13.11. Comment actualiser ou réinitialiser votre appareil

Si vous rencontrez des problèmes avec votre appareil, vous pouvez essayer de l'actualiser, de le réinitialiser ou de le restaurer. L'actualisation de votre appareil consiste à réinstaller Windows tout en conservant vos fichiers personnels et vos paramètres. Elle permet également de conserver les applications fournies avec votre appareil et celles que vous avez installées à partir du Windows Store. La réinitialisation de votre appareil consiste à réinstaller Windows mais en supprimant vos fichiers, vos paramètres et vos applications (sauf celles fournies avec votre appareil).

13.11.1. Pour actualiser votre appareil

- ▶ Faites un balayage à partir du bord droit de l'écran, puis appuyez sur **Paramètres** et sur **Modifier les paramètres du PC**.
(Si vous utilisez une souris, pointez dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez le pointeur vers le bas, tapotez sur **Paramètres**, puis sur **Modifier les paramètres du PC**.)
- ▶ Appuyez ou tapotez sur **Mise à jour et récupération**, puis sur **Récupération**.
- ▶ Sous **Actualiser votre PC sans affecter vos fichiers**, appuyez ou tapotez sur **Commencer**.
- ▶ Suivez les instructions qui s'affichent à l'écran.

13.11.2. Pour réinitialiser votre appareil

- ▶ Faites un balayage à partir du bord droit de l'écran, puis appuyez sur **Paramètres** et sur **Modifier les paramètres du PC**.
(Si vous utilisez une souris, pointez dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez le pointeur vers le bas, tapotez sur **Paramètres**, puis sur **Modifier les paramètres du PC**.)
- ▶ Appuyez ou tapotez sur **Mise à jour et récupération**, puis sur **Récupération**.
- ▶ Sous **Tout supprimer et réinstaller Windows**, appuyez ou tapotez sur **Commencer**.
- ▶ Suivez les instructions qui s'affichent à l'écran.

**REMARQUE !**

Exécutez chaque type de restauration uniquement lorsque le bloc d'alimentation est raccordé.


**ATTENTION !**

Toutes les applications que vous avez installées à partir de sites Web et de DVD sont supprimées mais les applications fournies avec votre appareil ou installées à partir du Windows Store sont réinstallées. Windows place sur votre Bureau la liste des applications supprimées après l'actualisation de votre appareil.

13.12. Windows® 8.1 - Aide et support

Vous y trouvez un ensemble complet de modes d'emploi, d'aides et de propositions pour la résolution de problèmes.

Cette aide couvre toute la gamme des systèmes d'exploitation Windows® 8.1. Elle est conseillée pour les débutants tout comme pour les professionnels. Les informations organisées par thèmes peuvent être imprimées ou repérées par des index de lecture. Comment démarrer :

- ▶ Faites glisser un doigt du bord droit vers le centre de l'écran pour ouvrir la barre des charmes. Tapotez sur  **Paramètres**.
- ▶ Tapotez sur **Aide**.
- ▶ Puis sélectionnez le thème qui vous intéresse.

14. FAQ – questions fréquemment posées**Qu'est-ce que l'activation de Windows® 8.1 ?**

- Dans votre mode d'emploi, vous trouverez un chapitre relatif à ce sujet et comprenant des informations détaillées.

Comment puis-je activer Windows® 8.1 ?

- Windows® 8.1 s'active automatiquement dès qu'une connexion Internet est établie.

Comment puis-je activer Windows® 8.1 sans connexion Internet ?

- Windows® 8.1 peut aussi être activé par téléphone. Suivez les instructions données à la section « Activation de Windows » pour activer Windows® 8 par téléphone.

Quand est-il recommandé de restaurer la configuration d'origine de l'appareil ?

- Cette méthode ne devrait être utilisée qu'en ultime recours. Lisez

le chapitre **Restauration de la configuration d'origine** qui vous propose d'autres alternatives.

Comment effectuer une sauvegarde des données ?

- Réalisez une sauvegarde et une restauration de données sélectionnées sur des supports externes afin de vous familiariser avec la technique. Une sauvegarde est inutilisable si vous n'êtes pas en mesure de restaurer les données, si le support est défectueux ou n'est plus disponible.

Pourquoi dois-je réinstaller mon appareil USB bien que je l'ai déjà fait ?

- Si l'appareil n'est pas utilisé sur le port USB sur lequel il a été installé, il reçoit automatiquement une nouvelle identification. Le système d'exploitation le considère comme un nouvel appareil et veut le réinstaller.
- Utilisez le pilote installé ou raccordez l'appareil au port USB sur lequel il a été installé.

15. Service après-vente

15.1. Première aide en cas de problèmes de matériel

Les dysfonctionnements ont des causes diverses, parfois banales, parfois dues à un périphérique matériel défectueux. Nous vous proposons ci-après un petit guide qui vous aidera à tenter de résoudre vous-même le problème. Si les mesures que nous vous indiquons n'aboutissent pas, n'hésitez pas à nous appeler : nous vous aiderons volontiers !

15.2. Localisation de la cause

Commencez par un contrôle visuel minutieux des câbles de connexion. Si la tablette est raccordée à des périphériques, vérifiez ici aussi si tous les câbles sont correctement branchés.



REMARQUE !

N'intervertissez pas les câbles des différents appareils même s'ils vous semblent identiques. Les occupations des broches dans les câbles sont éventuellement différentes.

L'écran est noir.

- Cette erreur peut avoir différentes causes :
 - L'appareil se trouve en mode Veille.

Solution :

Appuyez sur le bouton on/off.

- La tablette se trouve en mode d'économie d'énergie.

Solution :

Appuyez sur le bouton on/off.

La tablette s'éteint en cours de fonctionnement.

- ▶ La batterie est peut-être vide. Branchez l'appareil sur le secteur avec le bloc d'alimentation et rechargez la batterie.

Les connexions WLAN/Bluetooth ne fonctionnent pas.

- ▶ Vérifiez si le mode Avion est désactivé.

Les applications (p. ex. Weather) ne peuvent pas être affichées comme tuiles dynamiques.

- ▶ Vérifiez la date, le fuseau horaire et l'heure.

15.3. Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?

Si les suggestions indiquées à la section précédente n'aboutissent pas à la solution souhaitée, veuillez contacter votre hotline ou vous adresser à www.medion.com. Nous vous aiderons volontiers.

Mais avant de nous appeler, munissez-vous des informations suivantes :

- Avez-vous procédé à des modifications ou extensions de la configuration de base ?
- Quels sont les périphériques supplémentaires que vous utilisez ?
- Quels messages s'affichent le cas échéant sur l'écran ?
- Quel logiciel utilisiez-vous lorsque l'erreur s'est produite ?
- Qu'avez-vous déjà tenté pour résoudre le problème ?

15.4. Assistance pour les pilotes

Nous avons testé longuement et avec succès dans nos laboratoires d'essai le système équipé des pilotes installés. En informatique, il est cependant usuel d'actualiser les pilotes de temps en temps. D'éventuels problèmes de compatibilité avec d'autres composants (programmes, appareils) qui n'ont pas encore été testés peuvent surgir. Vous trouverez les pilotes actuels sur Internet à l'adresse suivante :

<http://www.medion.com>

Veuillez vous adresser à votre service après-vente.

15.5. Transport

Respectez les consignes suivantes pour transporter l'appareil :

- ▶ Éteignez l'appareil. Pour éviter tout dommage, les têtes du disque dur sont alors automatiquement déplacées dans une zone sécurisée.
- ▶ Après tout transport de l'appareil, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'appareil, pouvant provoquer un court-circuit.
- ▶ Utilisez systématiquement un sac pour appareil pour protéger l'appareil de la saleté, de l'humidité, des chocs et des rayures.
- ▶ Utilisez toujours l'emballage d'origine pour expédier votre appareil ; demandez conseil à votre transporteur.
- ▶ Veillez impérativement à recharger complètement de la batterie avant de partir pour un long voyage et n'oubliez surtout pas d'emporter le bloc d'alimentation avec vous.
- ▶ Avant tout voyage, renseignez-vous sur l'alimentation électrique disponible sur votre lieu de destination.
- ▶ Achetez si nécessaire avant de partir les adaptateurs indispensables pour l'alimentation électrique.
- ▶ Lors du contrôle de vos bagages à main dans un aéroport, il est recommandé de faire passer la tablette et tous les médias de stockage magnétiques (disques durs externes) par l'installation à rayons X (le dispositif sur lequel vous déposez vos sacs). Évitez le détecteur magnétique (le dispositif par lequel vous passez) ou le bâton magnétique (l'appareil portatif utilisé par le personnel de la sécurité) : ils peuvent éventuellement détruire vos données.

15.6. Maintenance



ATTENTION !

Le boîtier de l'appareil ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre appareil en prenant les précautions suivantes :

- ▶ Débranchez toujours la fiche secteur et tous les câbles de connexion avant de nettoyer l'appareil.
- ▶ Nettoyez l'appareil à l'aide d'un chiffon humide non pelucheux.
- ▶ N'utilisez pas de solvants ni de produits d'entretien corrosifs ou gazeux.

16. Extension/transformation et réparation

- Si vous rencontrez des problèmes techniques avec cet appareil, adressez-vous à votre service après-vente.
- Si une réparation est nécessaire, adressez-vous uniquement à l'un de nos partenaires agréés pour le SAV.

17. Recyclage et élimination

Si vous avez des questions concernant l'élimination, veuillez vous adresser à votre point de vente ou à notre service après-vente.



Emballage

L'appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne soit endommagé au cours du transport. Les emballages sont des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans le circuit des matières premières.



Appareil

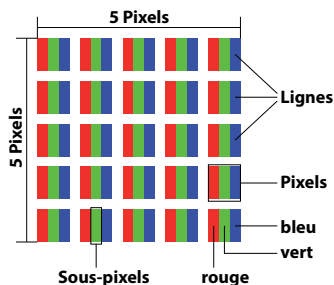
L'appareil est équipé d'une batterie intégrée. Une fois l'appareil arrivé en fin de vie, ne le jetez en aucun cas avec les déchets domestiques, mais renseignez-vous auprès de votre municipalité pour savoir où se trouvent les points de collecte des déchets électriques et électroniques afin de garantir un recyclage réglementaire.

18. Norme européenne EN 9241-307 classe II

Les écrans LCD à matrice active (TFT) d'une résolution de **1920 x 1200** pixels, composés respectivement de trois sous-pixels (rouge, vert et bleu), font appel à un total d'environ **2,3** millions de transistors. Compte tenu de ce très grand nombre de transistors et des processus de fabrication extrêmement complexes qui y sont associés, il peut se produire par endroits des pertes ou un mauvais adressage de pixels ou de sous-pixels individuels.

Par le passé, il existait de nombreuses méthodes permettant de définir le nombre d'erreurs de pixels tolérées. Mais elles étaient généralement très compliquées et variaient fortement d'un fabricant à l'autre. La norme **EN 9241-307** propose entre autres une définition des caractéristiques relatives aux erreurs de pixels. Les erreurs de pixels sont répertoriées en quatre classes et trois types d'erreurs. Chaque pixel se décompose à son tour en trois sous-pixels correspondant aux couleurs de base (rouge, vert, bleu).

Composition des pixels



Types d'erreur de pixels :

- Type 1 :
pixel allumé en permanence (point clair, blanc) alors qu'il n'est pas activé.
Un pixel devient blanc lorsque les trois sous-pixels sont allumés.
- Type 2 :
pixel éteint (point sombre, noir) alors qu'il est activé.
- Type 3 :
sous-pixel anormal ou défectueux pour les couleurs rouge, vert ou bleu (par exemple allumé en permanence avec faible luminosité ; une des couleurs n'est pas allumée, clignote ou vacille, mais n'est pas de type 1 ou 2).

Information supplémentaire : cluster de type 3 (= défaut de deux sous-pixels ou plus dans un rayon de 5 x 5 pixels). Un cluster est un carré de 5 x 5 pixels (15 x 5 sous-pixels).

EN 9241-307, classe d'erreurs II

Résolution	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster Type 1, type 2	Cluster Type 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

19. Caractéristiques techniques

Description	
Dimensions (L x H x P)	Env. 257 x 174 x 9,5 mm
Poids	Env. 585g
Adaptateur secteur	FSP Technology INC., Taiwan Modèle: MDN-10 (Europe) Input: 100-240V ~ 0,3A max. / max. 50 - 60 Hz Output: 5V $\overline{\text{---}}$ 2000 mA
CPU	Intel® Atom™ Prozessor Z3735F (1,33 GHz)
Mémoire	2 Go de mémoire vive DDR3 / 64 Go de mémoire interne
Écran	Écran tactile de 25,7cm/10" Résolution: 1920 x 1200 pixels
Batterie	Batterie Li-Polymer de 6760 mAh
Connexions sans fil	WLAN: IEEE 802.11n Bluetooth 4.0
Caméras	Webcam frontale de 2,0 MP / Webcam derrière 5,0 MP
Haut-parleur	1W *1
Microphone	intégré
Système d'exploitation	Windows 8.1

20. Adresse de contact

Suisse

MEDION Service
Siloring 9
5606 Dintikon
Suisse

Hotline : 0848 - 24 24 25

www.medion.ch

Veuillez utiliser le formulaire de contact disponible sur www.medion.ch/service.

21. Autres informations :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

22. Mentions légales

Copyright © 2014

Tous droits réservés.

Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.

La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.

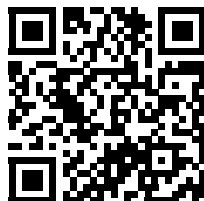
Le copyright est la propriété de la société :

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne



Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

Le mode d'emploi peut être à nouveau commandé via la hotline de service et téléchargé sur le portail de service www.medion.com/ch/fr/service/start/.

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessus et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail de service.

23. Index

A	
Aide et support	108
Alimentation	71
Bouton marche/arrêt.....	80
Fonctionnement sur secteur	80
Assistance pour les pilotes.....	110
B	
Barre des tâches.....	96
Bluetooth.....	91
Bouton marche/arrêt	80
Bureau amélioré.....	97
Bureau de Windows® 8.1	101
Applications du Bureau	102
C	
Carte son	89
Connexions audio externes.....	89
Consignes de sécurité	
Alimentation	71
Batterie intégrée	74
Branchements.....	71
Câblage	73
Entretien de l'écran	112
Environnement prévu.....	70
Lieu d'installation	70
Maintenance	111
Mesures de protection de	
l'écran.....	75
Sécurité de fonctionnement	67
Transport	111
Contenu de la livraison.....	76
D	
Déclaration de conformité.....	66
E	
Écran	
Gestes de commande	85
Personnaliser.....	88
Résolution	87
Écran d'accueil de Windows® 8.1	100
Applications Windows® 8.1	101
Entretien de l'écran	112
Extension/transformation	112
F	
FAQ	108
Fonctionnement sur batterie.....	82
Capacité de la batterie.....	82
Chargement de la batterie.....	82
Comportement du voyant	
d'état de charge de la	
batterie.....	82
Contrôle de la capacité de la	
batterie.....	83
Déchargement de la batterie	82
Fonctionnement sur secteur	80
G	
Gestion de l'alimentation	83
Gestion optimisée des	
périphériques.....	98
Groupe résidentiel	98
I	
Illustrations	76
Côté gauche	77
Dessous de l'unité tablette	78
L	
Lecteur de cartes.....	93
Listes de sauts.....	97
Logiciels	95
Activation de Windows.....	95
Découvrez Windows® 8.1.....	95
Windows® 8.1 - Nouveautés	96
M	
Maintenance	111
Mettre en veille	106
Mode Avion	92
N	
Norme européenne	112
P	
Panneau de configuration.....	106
R	

Index

Recyclage et élimination	112
Redémarrer	106
Réseau	90
Résolution d'écran.....	87
S	
Se connecter à Windows.....	99
Créer un code confidentiel pour Windows.....	99
Créer un mot de passe image pour Windows.....	99
Créer un mot de passe pour Windows	99
Sécurité de fonctionnement	67
Service après-vente	109
Système sonore.....	89
T	
Transport	111
Travailler avec les applications	103
U	
USB	94
Utilisation conforme.....	65
W	
WLAN	90
Conditions requises	90



MEDION®

Tablet Windows da 25,7 cm/10,1"

Istruzioni per l'uso





Periodo promozione: 10/2014, tipo: E1234T (MD 99400)
Istruzioni per l'uso originale

Gentile Cliente,

Congratulazioni per l'acquisto di questo prodotto, che è stato sviluppato sulla base delle ultime novità tecnologiche e realizzato con l'impiego dei più moderni e affidabili componenti elettrici/elettronici.

Si prenda qualche minuto prima di mettere in funzione il dispositivo, così da poter leggere attentamente le seguenti istruzioni per l'uso.

Grazie!

	<p>Con il marchio CE, il produttore indica la conformità del prodotto ai "requisiti fondamentali" in base alle rispettive direttive di armonizzazione.</p>
	<p>Con il sigillo Geprüfte Sicherheit (Sicurezza Verificata, marchio GS), si certifica che un prodotto soddisfa i requisiti stabiliti dalla legge tedesca sulla sicurezza di dispositivi e prodotti (GPSG). Tali requisiti sono illustrati nelle norme sugli infortuni delle associazioni di categoria, nelle norme DIN e nelle norme europee o in altre norme tecniche generalmente riconosciute.</p>

Copyright © 2014, Versione I - 19.09.2014

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright. Tutti i diritti riservati. È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda MEDION®, Am Zehnthof 77, 45307 Essen - Germania.

Con riserva di modifiche tecniche, grafiche ed errori di stampa.

Contenuto

1.	Informazioni sul presente manuale	124
1.1.	Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale.....	124
1.2.	Utilizzo conforme.....	125
1.3.	Informazioni sulla conformità	126
2.	Indicazioni di sicurezza	127
2.1.	Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi.....	127
2.2.	Utilizzo sicuro	128
2.3.	Non eseguire mai riparazioni autonomamente	130
2.4.	Posizionamento.....	130
2.5.	Condizioni ambientali.....	131
2.6.	Collegamento.....	131
2.7.	Cablaggio.....	133
2.8.	Indicazioni sulle batterie incorporate.....	134
2.9.	Provvedimenti per la protezione dello schermo	134
3.	Contenuto della confezione.....	135
4.	Viste	136
4.1.	Dispositivo aperto	136
4.2.	Lato sinistro.....	137
4.3.	Lato inferiore dell' tablet	138
4.4.	Lato posteriore.....	138
5.	Prima messa in funzione	139
6.	Alimentazione.....	140
6.1.	Interruttore On / Off.....	140
6.2.	Alimentazione da rete elettrica	140
6.3.	Funzionamento a batterie	142
6.4.	Risparmio energia (Opzioni risparmio energia).....	143
7.	Schermo.....	145
7.1.	Risoluzione dello schermo	146
7.2.	Aspetto e personalizzazione.....	147
8.	Il sistema audio	148
8.1.	Connessioni audio esterne.....	148
9.	Funzionamento in rete	149
9.1.	Che cos'è una rete?	149
9.2.	Wireless LAN (rete senza fili)	149
9.3.	Bluetooth	150
9.4.	Modalità aereo.....	151
10.	Il lettore di schede	151

10.1.	Inserire una scheda di memoria	151
10.2.	Rimuovere la scheda di memoria	152
11.	La porta Universal Serial Bus	152
12.	Sicurezza del dispositivo.....	152
12.1.	Password di avvio	152
13.	Software	153
13.1.	Conoscere Windows® 8.1	153
13.2.	Attivazione di Windows	153
13.3.	Windows® 8.1 - Novità.....	154
13.4.	Panoramica	156
13.5.	Collegare l'account utente al LiveID	157
13.6.	Schermata iniziale di Windows® 8.1	158
13.7.	Desktop di Windows® 8.1	159
13.8.	Utilizzo della funzione di ricerca	162
13.9.	Funzioni di accensione e spegnimento di Windows® 8.1	162
13.10.	Impostazioni nel Pannello di controllo	163
13.11.	Come reinizializzare o reimpostare il dispositivo	163
13.12.	Windows® 8.1 - Guida e supporto tecnico	164
14.	FAQ - Domande frequenti	165
15.	Servizio clienti.....	165
15.1.	Primo intervento in caso di problemi hardware	165
15.2.	Individuazione della causa	166
15.3.	Serve ulteriore assistenza?	166
15.4.	Supporto driver	167
15.5.	Trasporto.....	167
15.6.	Manutenzione.....	168
15.7.	Modifiche, aggiornamenti e riparazioni	168
16.	Riciclo e smaltimento	168
17.	Standard europeo EN 9241-307 classe II	169
18.	Dati tecnici.....	171
19.	Indirizzi di contatto	172
20.	Altre informazioni.....	172
21.	Note legali	173
22.	Indice	174

Dati personali

Sul certificato di proprietà occorre annotare quanto segue:

Numero di serie

Data di acquisto

Luogo di acquisto

Il numero di serie si trova sul lato inferiore del dispositivo. Copiarlo eventualmente anche sui documenti di garanzia.

A chi si rivolge questo manuale

Le presenti istruzioni per l'uso sono rivolte sia agli utenti che si avvicinano per la prima volta a un computer sia a quelli più esperti. Nonostante sia possibile anche un utilizzo professionale, il dispositivo è stato progettato per l'uso domestico. Le molteplici applicazioni sono adatte a tutta la famiglia.

La qualità

Nella scelta dei componenti, abbiamo rivolto la nostra attenzione all'elevata funzionalità, alla semplicità d'uso, alla sicurezza e all'affidabilità. Grazie a un progetto hardware e software bilanciato, siamo in grado di offrire un dispositivo all'avanguardia, che garantisce prestazioni soddisfacenti nel lavoro e nel tempo libero. Grazie per la fiducia dimostrataci, siamo lieti di darvi il benvenuto fra i nostri nuovi clienti.

Marchi registrati: MS-DOS® e Windows® 8 sono marchi registrati dell'azienda Microsoft®. Intel, il logo Intel, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook e Core Inside sono marchi registrati da Intel Corporation negli Stati Uniti e in altri Paesi.

HDMI®, il logo HDMI e High-Definition Multimedia Interface sono marchi registrati di HDMI Licensing LLC. Gli altri marchi appartengono ai rispettivi proprietari.

1. Informazioni sul presente manuale




Prima di iniziare a utilizzare il dispositivo, leggere attentamente il presente manuale e soprattutto attenersi alle indicazioni di sicurezza.

Tutte le operazioni relative a questo dispositivo devono essere eseguite esclusivamente secondo le modalità descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Conservare le presenti istruzioni per i successivi utilizzi del dispositivo. Nel caso di vendita o cessione del dispositivo, consegnare anche il presente manuale di istruzioni.

1.1. Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale

	<p>PERICOLO! <i>Avviso di pericolo letale immediato!</i></p> <p>AVVERTENZA! <i>Avviso di un possibile pericolo letale e/o del pericolo di gravi lesioni irreversibili!</i></p> <p>ATTENZIONE! <i>Avviso di possibili lesioni di media o lieve entità!</i></p>
	<p>ATTENZIONE! <i>Seguire le indicazioni al fine di evitare danni alle cose!</i></p>
	<p>NOTA! <i>Segnala ulteriori informazioni sull'utilizzo del dispositivo.</i></p>
	<p>NOTA! <i>Osservare le note nelle istruzioni per l'uso!</i></p>
	<p>AVVERTENZA! <i>Segnalazione di pericolo di scosse elettriche!</i></p>

	<p>AVVERTENZA! Segnalazione di pericolo a causa di volume alto!</p>
<p>•</p>	<p>Punto elenco / informazione relativa a eventi che si possono verificare durante l'utilizzo</p>
<p>▶</p>	<p>Istruzioni da seguire</p>

1.2. Utilizzo conforme

Questo dispositivo è destinato all'utilizzo, alla modifica e alla gestione di documenti elettronici e di contenuti multimediali oltre che alla comunicazione digitale. Il dispositivo è destinato esclusivamente all'uso privato e non all'utilizzo industriale/commerciale.

Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare il dispositivo senza la nostra autorizzazione e non utilizzare dispositivi ausiliari non approvati o non forniti da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- Non utilizzare il dispositivo in condizioni ambientali estreme.

1.3. Informazioni sulla conformità

Con il presente prodotto sono stati forniti i seguenti dispositivi di trasmissione senza fili:

- Wireless LAN (opzionale)
- Bluetooth (opzionale)

Con la presente, Medion AG dichiara che il questo prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva R&TTE 1999/5/CE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Le dichiarazioni di conformità complete sono disponibili all'indirizzo www.medion.com/conformity.



2. Indicazioni di sicurezza

2.1. Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi

- Il presente dispositivo non è concepito per essere utilizzato da persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o intellettive limitate o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, che pertanto devono essere controllate da persone responsabili o ricevere istruzioni su come utilizzare il dispositivo.
- Sorvegliare i bambini in modo da assicurarsi che non giochino con il dispositivo. Consentire ai bambini di utilizzare il dispositivo solo in presenza di adulti.
- Tenere il dispositivo e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.



PERICOLO!

***In caso di uso improprio si rischia il soffocamento.
Tenere le pellicole dell'imballaggio fuori dalla
portata dei bambini.***

2.2. Utilizzo sicuro

Leggere attentamente questo capitolo e seguire tutte le istruzioni in esso riportate. In tal modo si potrà garantire il corretto funzionamento e la lunga durata del dispositivo.

- Non aprire mai il rivestimento del dispositivo, delle batterie o dell'alimentatore! Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il dispositivo.
- Non introdurre oggetti all'interno del dispositivo attraverso le fessure e le aperture. Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il dispositivo.
- Le fessure e le aperture del dispositivo servono per l'aerazione. Non coprirle, in quanto il dispositivo potrebbe surriscaldarsi.
- Il dispositivo non è progettato per l'utilizzo nelle industrie pesanti.
- Non utilizzare il dispositivo durante i temporali per evitare eventuali danni causati da fulmini.
- Non esporre il dispositivo al calore per periodi prolungati, soprattutto quando lo si lascia in auto, perché il calore potrebbe deformare i vari componenti.
- Aggiornare il software con regolarità, al fine di mantenere il dispositivo sempre compatibile e stabile.
- Non appoggiare alcun oggetto sul dispositivo e non esercitare pressioni sullo schermo, in quanto si rischierebbe di romperlo.
- Se lo schermo si rompe, c'è il rischio di ferirsi. Se questo dovesse succedere, impacchettare i pezzi rotti indossando guanti di protezione ed inviarli al proprio Centro di assistenza per un corretto smaltimento. In seguito lavare le mani col sapone, in quanto non è da escludersi la fuoriuscita di sostanze chimiche.

- Non toccare lo schermo con oggetti appuntiti per evitare danni.
- Non sollevare il dispositivo sorreggendolo dallo schermo, poiché questo potrebbe danneggiare gli elementi di supporto o rompere i connettori.
- Spegnerne immediatamente il dispositivo o non accenderlo, estrarre la spina di alimentazione e rivolgersi all'Assistenza clienti se
 - l'alimentatore, il cavo o la spina presentano segni di bruciatura o di danneggiamento. Sostituire i componenti danneggiati con ricambi originali. Non riparare in alcun caso questi componenti.
 - il telaio del dispositivo risulta danneggiato o vi sono penetrati liquidi. In tal caso fare esaminare il dispositivo dall'assistenza clienti, in quanto il suo utilizzo potrebbe non essere sicuro. Si potrebbero rischiare scosse elettriche letali!

Se il dispositivo dovesse bagnarsi,

- non accenderlo.
- scollegare il cavo di alimentazione e spegnere il dispositivo.
- riaccenderlo solo quando è completamente asciutto.

2.3. Non eseguire mai riparazioni autonomamente



AVVERTENZA!

Non provare in alcun caso ad aprire o riparare il dispositivo autonomamente. Pericolo di scossa elettrica!

- Al fine di escludere eventuali pericoli, in caso di guasto rivolgersi al servizio di assistenza Medion o a un altro centro specializzato.

2.4. Posizionamento

- Tenere il dispositivo e tutti i dispositivi collegati in un luogo asciutto, protetto da polvere, umidità, calore e raggi diretti del sole. La mancata osservanza di queste indicazioni potrebbe causare malfunzionamenti o danni al dispositivo.
- Non utilizzare il dispositivo all'aperto, poiché gli agenti esterni come pioggia, neve ecc. potrebbero danneggiarlo.
- Posizionare e utilizzare tutti i componenti su un piano stabile non soggetto a vibrazioni, al fine di evitare una caduta accidentale del dispositivo.
- Il dispositivo non è predisposto per l'utilizzo in postazioni di lavoro al videoterminale ai sensi dell'Ordinanza tedesca per il lavoro al videoterminale.
- Non utilizzare il dispositivo o l'alimentatore tenendoli appoggiati per lungo tempo sulle gambe o altre parti del corpo, perché il sistema di asportazione del calore, posto sul lato inferiore del dispositivo, potrebbe causare sgradevoli riscaldamenti.

2.5. Condizioni ambientali

- Il dispositivo può essere utilizzato a una temperatura ambientale compresa fra 5° C e 30° C con un'umidità relativa pari al 20 % - 80 % (senza formazione di condensa).
- Tenere il dispositivo spento a una temperatura compresa fra 0° C e 60° C.
- In caso di temporale, scollegare la spina. Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.
- Dopo il trasporto del dispositivo, non accenderlo fino a che non avrà raggiunto la stessa temperatura dell'ambiente circostante. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- Conservare la confezione originale per eventuali spedizioni future del dispositivo.

2.6. Collegamento

Per collegare correttamente il dispositivo, attenersi alle seguenti indicazioni:

2.6.1. Alimentazione



PERICOLO!

Non aprire il rivestimento del dispositivo, in quanto si rischierebbe una scossa elettrica letale. Nel rivestimento non sono contenute parti soggette a manutenzione.

- La presa elettrica deve trovarsi nelle immediate vicinanze del dispositivo ed essere facilmente raggiungibile.
- Per interrompere l'erogazione di corrente (tramite alimentatore) al dispositivo, staccare la spina dalla presa.
- Collegare l'alimentatore del dispositivo solo a prese AC 100 - 240V~, 50/60 Hz con messa a terra. Se non si è certi

dell'alimentazione presente sul luogo d'impiego, chiedere alla propria ditta fornitrice di energia elettrica.

- Utilizzare esclusivamente il cavo dell'alimentatore e il cavo di collegamento alla rete elettrica forniti in dotazione.
- Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.
- Per scollegare l'alimentatore dalla rete elettrica, estrarre prima la spina dalla presa di corrente, quindi il connettore dal dispositivo. L'operazione eseguita nell'ordine inverso potrebbe danneggiare l'alimentatore o il dispositivo. Quando si scollega il cavo, tenere sempre saldamente la spina. Non tirare mai dal cavo.

**ATTENZIONE!**

Per ricaricare il dispositivo utilizzare solo l'alimentatore in dotazione.

**AVVERTENZA!**

L'utilizzo di auricolari o cuffie ad alto volume produce una pressione acustica eccessiva che può danneggiare l'udito. Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo. Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole. Modificando l'impostazione di base dell'equalizzatore, il volume può aumentare e causare danni permanenti all'udito. Anche le modifiche dei driver, del software, dell'equalizzatore, del sistema operativo, ecc. possono provocare un aumento del volume e quindi danni permanenti all'udito.

L'utilizzo del dispositivo con le cuffie/auricolari ad alto volume per un periodo di tempo prolungato può provocare danni all'udito.

2.7. Cablaggio

- Posizionare i cavi in modo che nessuno possa calpestarli né inciamparvi.
- Non appoggiare alcun oggetto sui cavi, in quanto potrebbero danneggiarsi.
- Collegare le periferiche, come tastiera, mouse, monitor ecc., solo a dispositivo spento, per evitare danni al computer o alle apparecchiature. Alcuni dispositivi, in genere quelli con porta USB, possono essere collegati anche a computer acceso. Seguire in ogni caso le indicazioni di sicurezza riportate nei relativi manuali
- Mantenere almeno un metro di distanza dalle fonti di disturbo ad alta frequenza e magnetiche (televisore, casse acustiche, telefono cellulare, telefono DECT ecc.) per evitare malfunzionamenti o perdite di dati.
- Per collegare dispositivi alle interfacce esterne del dispositivo, utilizzare unicamente cavi schermati non più lunghi di 3 metri. I cavi per stampante devono avere una doppia schermatura.
- Non sostituire i cavi forniti in dotazione con cavi diversi. Utilizzare esclusivamente i cavi in dotazione, in quanto sono stati accuratamente testati nei nostri laboratori.
- Collegare al computer solo apparecchiature conformi alla norma EN60950 "Sicurezza delle apparecchiature per la tecnologia dell'informazione" o alla norma EN60065 "Apparecchi audio, video e dispositivi elettronici simili - Requisiti di sicurezza".

2.8. Indicazioni sulle batterie incorporate



AVVERTENZA!

Pericolo di esplosione in caso di sostituzione scorretta delle batterie. Sostituire soltanto con batterie dello stesso tipo o di tipo equivalente secondo quanto consigliato dal produttore. Non aprire mai le batterie. Evitare di scaldare le batterie a più di 60°C. Non gettarle nel fuoco. Procedere allo smaltimento delle batterie usate secondo quanto indicato dal produttore.

Il dispositivo contiene una batteria. Per prolungare la durata e il rendimento delle batterie e per garantirne il funzionamento sicuro, osservare le seguenti indicazioni:

- Per ricaricare le batterie, utilizzare solo l'alimentatore originale fornito in dotazione. Prima di ricaricare le batterie, assicurarsi che siano completamente scariche (il dispositivo visualizza un'indicazione o emette un segnale acustico).
- Mantenere le batterie in carica finché l'indicatore di carica si spegne. Leggere inoltre le indicazioni riportate nel capitolo "Caricare le batterie" per capire come interpretare il livello di carica delle batterie.
- Le batterie sono fisse e non possono essere sostituite dall'utilizzatore senza compiere apposite operazioni.

2.9. Provvedimenti per la protezione dello schermo

- Lo schermo è il componente più delicato del dispositivo, in quanto è costituito da un vetro sottile. Può pertanto danneggiarsi se esposto a forti sollecitazioni. Non graffiare il coperchio del dispositivo, poiché non è possibile rimuovere i graffi.
- Evitare il contatto di oggetti rigidi con lo schermo (ad es. bottoni, cinturini di orologi).
- Non appoggiare oggetti sullo schermo.

- Non far cadere oggetti sullo schermo.
- Non versare liquidi nel dispositivo, perché potrebbe danneggiarsi.
- Non graffiare lo schermo con le unghie o con oggetti rigidi.
- Non pulire lo schermo con detergenti chimici.
- Pulire lo schermo con un panno asciutto, morbido, che non lascia pelucchi.

**NOTA!**

Sulla superficie del dispositivo si trovano delle pellicole che lo proteggono dai graffi durante la produzione e il trasporto. Asportare tutte le pellicole dopo avere posizionato correttamente il dispositivo e prima di metterlo in funzione.

3. Contenuto della confezione

Verificare l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto. La confezione del prodotto acquistato include quanto segue:

- Dispositivo (E1234T)
- Alimentatore esterno con relativo cavo
- Passive Pen
- Folio Cover
- Cavo USB
- Cavo Host USB (opzionale)
- Versione OEM del sistema operativo
- Documentazione

**PERICOLO!**

Tenere i materiali dell'imballaggio, ad s. le pellicole, fuori dalla portata dei bambini. In caso di uso improprio si rischia il soffocamento.

4. Viste

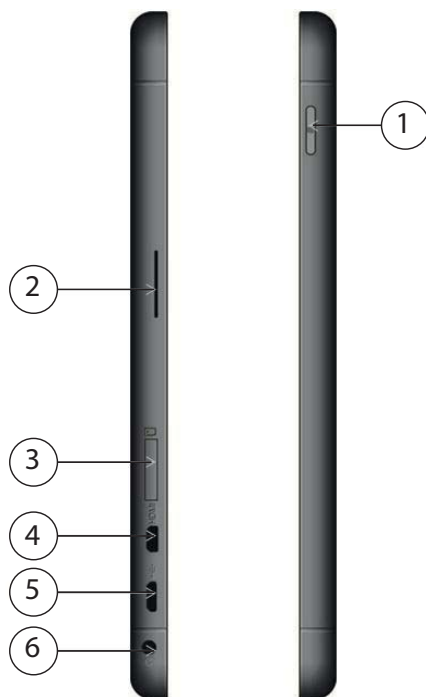
4.1. Dispositivo aperto



(figura simile all'originale)

- 1) Webcam LED
- 2) Webcam

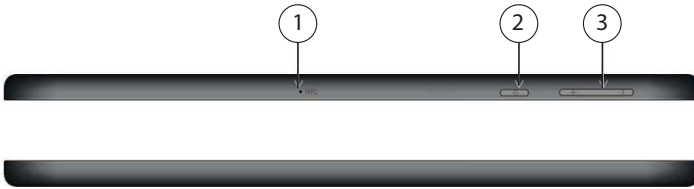
4.2. Lato sinistro



(figura simile all'originale)

- 1) Tasto Windows
- 2) Altoparlante
- 3) Slot per scheda microSD
- 4) Porta microHDMI
- 5) microUSB
- 6) Uscita audio/Ingresso microfono

4.3. Lato inferiore dell' tablet



(figura simile all'originale)

- 1) Microfono
- 2) Pulsante on/off
- 3) Regolatore di volume

4.4. Lato posteriore



(figura simile all'originale)

- 1) Webcam

5. Prima messa in funzione

Per usare il dispositivo in sicurezza e garantirne una lunga durata, si consiglia di leggere il capitolo “Utilizzo sicuro” che si trova all’inizio del manuale. Il dispositivo è già completamente preinstallato e pronto all’uso. Non è necessario scaricare alcun driver.

- ▶ Collegare l'alimentatore fornito in dotazione. Collegare quindi il cavo USB all'adattatore e a una presa di corrente.



NOTA!

\dispositivo per la prima volta, assicurarsi che l'alimentatore sia collegato. Questo è necessario affinché Windows® 8.1 possa rilevare correttamente l'indice delle prestazioni di Windows® 8.1.

- ▶ Accendere il dispositivo premendo l'interruttore On/Off. Il dispositivo si avvia e porta a termine diverse fasi.

Il sistema operativo viene caricato dal disco fisso. Alla prima accensione il processo di caricamento dura un po' più a lungo. Una volta inseriti tutti i dati necessari, verrà portata a termine la configurazione del sistema. Il sistema operativo è caricato completamente quando viene visualizzata la schermata iniziale di Windows® 8.1.



NOTA!

La prima installazione può richiedere alcuni minuti. Nel frattempo, non scollegare l'alimentazione del dispositivo e non spegnerlo, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull'installazione. Spegnerlo il dispositivo soltanto quando la configurazione è stata completata e viene visualizzata la schermata iniziale.

6. Alimentazione

6.1. Interruttore On / Off

- ▶ Aprire il dispositivo e tenere premuto brevemente l'interruttore On/Off per accenderlo o spegnerlo.

Indipendentemente dal sistema operativo, si può spegnere il dispositivo tenendo premuto l'interruttore per più di 4 secondi.



ATTENZIONE!

Non spegnere il dispositivo mentre il sistema accede al disco fisso, perché ciò potrebbe provocare la perdita di dati. Per salvaguardare il disco fisso, dopo avere spento il dispositivo, attendere sempre almeno 5 secondi prima di riaccenderlo.

6.2. Alimentazione da rete elettrica

Il dispositivo è fornito insieme a un alimentatore universale per corrente alternata, che si adatta automaticamente al tipo di corrente disponibile. Sono supportati i seguenti valori: **AC 100 - 240V~/ 50-60 Hz**. Osservare le indicazioni di sicurezza relative all'alimentazione elettrica. L'alimentatore deve essere collegato a una presa a corrente alternata mediante un cavo di alimentazione. Il cavo a corrente continua dell'alimentatore deve essere collegato al lato inferiore dell'unità tablet.

L'alimentatore fornisce corrente al dispositivo e carica le batterie. Le batterie vengono ricaricate anche mentre si utilizza il dispositivo con l'alimentatore collegato. L'alimentatore consuma corrente anche se non è collegato al dispositivo. Estrarre pertanto la spina dalla presa elettrica quando l'alimentatore non è collegato al dispositivo.



ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente l'alimentatore e il cavo per il collegamento alla rete elettrica forniti in dotazione.

6.2.1. Accendere il dispositivo

- ▶ Aprire lo schermo come sopra descritto e premere l'interruttore On/Off.
- ▶ Seguire le istruzioni visualizzate. Le diverse finestre di dialogo indicano le operazioni da eseguire.
- ▶ La procedura di benvenuto guida l'utente attraverso varie schermate e finestre di dialogo.
- ▶ Selezionare la lingua desiderata e in seguito le relative impostazioni internazionali.

Contratto di licenza

Leggere attentamente tutto il contratto di licenza che fornisce importanti informazioni legali sull'utilizzo del software. Per visualizzare il testo completo, spostare la barra di scorrimento con il mouse fino a raggiungere la fine del documento. Il cliente accetta il contratto premendo il campo **Accetto il contratto**. Soltanto in questo modo si è autorizzati a utilizzare il prodotto in conformità con le condizioni contrattuali.

Dopo avere inserito il nome del computer, nella pagina **"Wireless"** è possibile collegare subito il dispositivo a Internet, a condizione che si disponga di una connessione Internet opportunamente configurata.

Se si salta questa operazione, ci si potrà collegare a Internet successivamente dall'interfaccia di Windows® 8.1.

Nel caso sia già stata instaurata una connessione a Internet, ora è possibile accedere al dispositivo con un account Microsoft.

Il Microsoft Store offre ad es. la possibilità di acquistare nuove app o di aggiornare quelle già installate.

Se si effettua l'accesso con un account locale, in seguito si potrà accedere con un account Microsoft in qualsiasi momento.

Le successive finestre animate forniscono semplicemente informazioni sull'utilizzo del nuovo sistema operativo Windows® 8.1.

Non è possibile inserire dati durante l'animazione.

Una volta completata la procedura di accesso, viene visualizzata l'interfaccia di Windows® 8.1.



NOTA!

Nei giorni successivi alla prima installazione, è possibile che Windows® 8.1 aggiorni e configuri dei dati (ad es. attraverso nuovi update), il che può rallentare lo spegnimento e l'avvio del dispositivo. Non spegnere quindi anticipatamente il dispositivo, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull'installazione.

6.3. Funzionamento a batterie



NOTA!

Quando le batterie sono nuove, caricarle e scaricarle completamente per due o tre volte consecutive, in modo che raggiungano la piena potenza! Le batterie accumulano energia elettrica nelle loro celle e la rilasciano quando necessario.

Per raggiungere la durata e il rendimento ottimali delle batterie occorre usarle con cura.

Si consiglia di scaricare e ricaricare sempre le batterie completamente per ottimizzarne la durata e le prestazioni.

6.3.1. Caricare le batterie

Le batterie vengono caricate attraverso l'alimentatore. Quando l'alimentatore è collegato e acceso, le batterie si caricano automaticamente, indipendentemente dal fatto che il dispositivo sia acceso o spento. Quando il dispositivo è spento, la ricarica completa richiede alcune ore. Quando è acceso, sono necessari tempi molto più lunghi.



NOTA!

L'operazione di carica viene interrotta se le batterie presentano una temperatura o una tensione eccessiva.

6.3.2. Scaricare le batterie

Mantenere in funzione il dispositivo a batteria fino a che si spegne autonomamente a causa del basso livello di carica delle batterie.



NOTA!

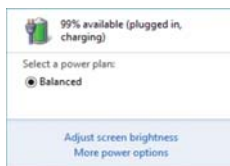
Provvedere a salvare per tempo i file aperti per evitare perdite di dati.

6.3.3. Prestazioni delle batterie

L'autonomia delle batterie varia in base alle funzioni di risparmio energetico impostate. È possibile modificarle in **Pannello di controllo** alla voce **Sistema e sicurezza, Opzioni risparmio energia** per adeguarle alle proprie esigenze. Il dispositivo presenta inoltre un consumo energetico maggiore durante l'esecuzione di determinate applicazioni.

6.3.4. Verifica del livello di carica delle batterie

Per verificare il livello di carica della batteria, premere l'icona Power nella barra delle applicazioni. Questa icona raffigura una batteria e viene visualizzata quando il dispositivo funziona a batteria. Per ulteriori informazioni relative alle impostazioni, premere l'icona.



NOTA!

Se si ignorano gli avvisi di batteria quasi scarica, il dispositivo si spegnerà.

6.4. Risparmio energia (Opzioni risparmio energia)

Il dispositivo offre funzioni automatiche e modificabili di risparmio energetico che consentono di ottimizzare la durata delle batterie e di ridurre i costi di gestione generali.

6.4.1. Impostazioni risparmio energia

Seguire le istruzioni sottostanti per regolare le impostazioni di risparmio energia:

- ▶ Premere l'icona **Start** nell'angolo sinistro dello schermo fino a quando si apre la finestra pop-up.
- ▶ Premere quindi **Opzioni risparmio energia**.
- ▶ Selezionare una combinazione per il risparmio energia che corrisponda alle proprie esigenze.
- ▶ L'icona delle opzioni energetiche rappresenta le alternative possibili.

6.4.2. Risparmiare energia (Sospendi)

Impostando questa modalità, il contenuto della memoria RAM del dispositivo viene mantenuto, mentre praticamente tutti gli altri componenti del dispositivo vengono disattivati o il loro consumo energetico viene ridotto al minimo.

- ▶ È possibile riattivare il computer dalla modalità di risparmio energetico premendo l'interruttore On/Off.



NOTA!

Le impostazioni di sospensione possono essere modificate in qualsiasi momento nelle opzioni di risparmio energia.

6.4.3. Consigli per il risparmio energetico

- Modificare le impostazioni nelle opzioni di risparmio energetico per ottimizzare il consumo di energia del computer.
- Scollegare sempre il cavo di alimentazione elettrica o estrarre la batteria o spegnere la presa a muro se il computer dovrà restare inutilizzato per un periodo prolungato. In questo modo il consumo di energia sarà azzerato.

La funzione di risparmio energetico consente al computer di passare a una modalità di basso consumo o di „sospensione“ dopo un periodo di inattività.

Per consentire un effettivo risparmio energetico, la funzione è stata preimpostata per comportarsi come segue quando il sistema è alimentato dalla rete elettrica:

- Spegnere lo schermo dopo 10 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 30 minuti

Funzionamento a batteria:

- Spegnere lo schermo dopo 5 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 15 minuti

Il computer esce dalla modalità di risparmio energetico quando viene premuto l'interruttore On/Off.

7. Schermo





Il dispositivo viene fornito con uno schermo sensibile al tocco. Per garantire un funzionamento ottimale, attenersi tassativamente alle seguenti istruzioni:

- Non toccare lo schermo con oggetti appuntiti o con spigoli vivi per evitare danni.
- Utilizzare esclusivamente uno stilo smussato o il dito.

7.4.1. Gestì per touchscreen

Di seguito sono riportati i principali gesti che consentono di eseguire i programmi e accedere alle impostazioni del dispositivo:

Figura	Comando	
	<p>Scorrere dal bordo sinistro verso il centro</p> <p>Scorrere dal bordo sinistro verso il centro e tornare indietro</p>	<p>Per visualizzare l'ultima app, scorrere dal bordo sinistro verso il centro dello schermo.</p> <p>Per visualizzare tutte le app aperte, scorrere dal bordo sinistro dello schermo verso il centro e, senza rilasciare, tornare verso il bordo sinistro.</p>
	<p>Scorrere dal bordo destro</p>	<p>Per avviare la barra degli accessi, scorrere dal bordo destro dello schermo verso il centro.</p>
	<p>Rimpicciolire</p>	<p>Avvicinare due dita sul touchscreen.</p>
	<p>Ingrandire</p>	<p>Allontanare due dita sul touchscreen.</p>

Figura	Comando	
	Scorrere dal bordo superiore verso il basso	Per visualizzare la barra di tutte le app, nella schermata di avvio scorrere dal bordo superiore dello schermo verso il basso. In un'applicazione aperta, quando si scorre il dito dal bordo superiore dello schermo verso il basso, viene visualizzato il menu dell'applicazione.
	Scorrere con il dito in tutte le direzioni	Con un dito si può spostare la schermata verso l'alto, il basso, sinistra e destra.
	Tenere premuto	Per spostare, tenere premuto il riquadro di un'app e trascinarla nella nuova posizione. Per chiudere, tenere premuto il margine superiore di un'app aperta e trascinarla verso il bordo inferiore dello schermo.
	Pressione / doppia pressione	Premere l'app desiderata per avviarla. Per avviare un'applicazione in modalità desktop utilizzare una doppia pressione.

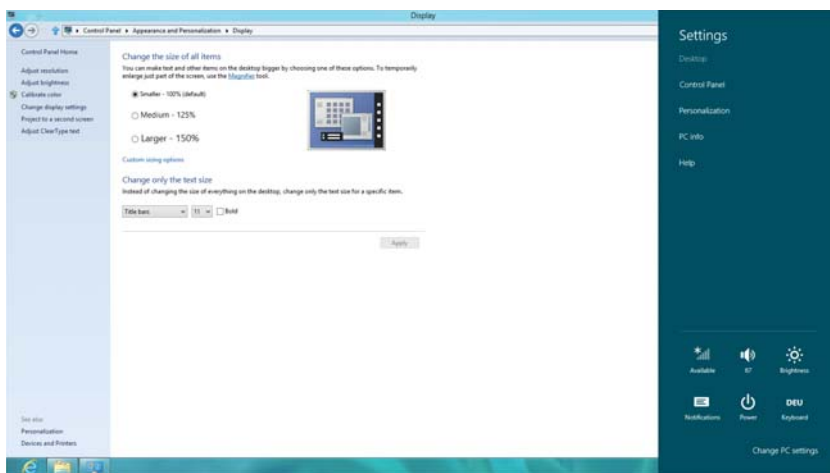
7.1. Risoluzione dello schermo

Lo schermo è impostato a **1920 x 1200** pixel. Se nel programma ausiliario di Windows® 8.1 denominato **Pannello di controllo, Aspetto e personalizzazione** vengono modificate le impostazioni dello schermo, è possibile che la visualizzazione non occupi più l'intera superficie dello schermo. L'ingrandimento potrebbe deformare la visualizzazione, soprattutto i caratteri. Collegando un monitor esterno con una risoluzione superiore, è comunque possibile utilizzare una risoluzione più alta. Il programma ausiliario di Windows® 8.1 **Pannello di controllo, Aspetto e personalizzazione** consente di modificare la visualizzazione impostandola alle altre modalità supportate.

7.2. Aspetto e personalizzazione

Questo programma consente di modificare l'aspetto delle schermate, ad esempio cambiando l'immagine di sfondo, lo screen saver o impostazioni dettagliate dello schermo e della scheda grafica. Avviare il programma nel modo seguente:

- Tenere premuto un dito sull'interfaccia (desktop) di Windows per ca. 2 secondi. Nella finestra pop-up premere **Personalizza / Schermo**.
oppure
- Premere **Impostazioni, Personalizzazione, Schermo** nella barra degli accessi.
- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere **Impostazioni**.
- ▶ Premere quindi **Personalizzazione**.
- ▶ Nella finestra di selezione scegliere innanzi tutto l'opzione **Schermo**.



Sono disponibili le seguenti impostazioni:

- **Modifica risoluzione**
- **Regola luminosità**
- **Esegui calibrazione colore**
- **Cambia le impostazioni dello schermo**
- **Proietta su un secondo schermo**
- **Modifica testo ClearType**

8. Il sistema audio

8.1. Connessioni audio esterne

Il dispositivo è dotato di diffusori stereo incorporati ed è in grado di riprodurre suoni senza l'ausilio di altre apparecchiature. Le connessioni esterne consentono di collegare il dispositivo a dispositivi esterni.



AVVERTENZA!

L'utilizzo di auricolari o cuffie ad alto volume produce una pressione acustica eccessiva che può danneggiare l'udito. Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo. Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole. Modificando l'impostazione di base dell'equalizzatore, il volume può aumentare e causare danni permanenti all'udito. Anche le modifiche dei driver, del software, dell'equalizzatore, del sistema operativo, ecc. possono provocare un aumento del volume e quindi danni permanenti all'udito.

L'utilizzo del dispositivo con le cuffie/auricolari ad alto volume per un periodo di tempo prolungato può provocare danni all'udito.

Uscita audio /microfono	Per l'emissione sonora tramite dispositivi stereo esterni quali diffusori (attivi) o cuffie. Per la registrazione tramite un microfono esterno.
--------------------------------	---

9. Funzionamento in rete

9.1. Che cos'è una rete?

Si parla di rete quando diversi computer sono collegati direttamente uno all'altro. Gli utenti possono così trasferire informazioni e dati tra i computer e condividere risorse (stampante, unità disco).

Alcuni esempi pratici:

- In un ufficio, ci si scambiano messaggi via e-mail e gli appuntamenti vengono gestiti centralmente.
- Gli utenti condividono una stampante in rete e salvano i dati su un computer centrale (server).
- Due o più computer vengono collegati per giocare in rete o condividere dati.

9.2. Wireless LAN (rete senza fili)

La wireless LAN è una dotazione opzionale. Questa funzione consente di instaurare un collegamento di rete senza fili con un altro dispositivo. Leggere le informazioni sui requisiti necessari.

La funzione Wireless LAN viene attivata e disattivata tramite il menu di Windows® 8.1 e di serie è attivata.



ATTENZIONE!

Non utilizzare la funzione WLAN in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (ad es. ospedali, aerei, ecc.). Attivare la funzione solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

9.2.1. Requisiti

È possibile collegarsi a un cosiddetto WLAN Access Point. Un WLAN Access Point è un dispositivo per la trasmissione senza fili che comunica con il dispositivo e ne gestisce l'accesso alla rete collegata.

I WLAN Access Point sono usati comunemente in grandi uffici, aeroporti, stazioni ferroviarie, università o Internet caffè e consentono l'accesso a reti e servizi proprietari o a Internet.

Di solito occorre l'autorizzazione all'accesso, che è quasi sempre a pagamento. Spesso gli Access Point dispongono di un modem DSL integrato; in tal caso sono chiamati router e stabiliscono la connessione tra la linea Internet DSL e la Wireless LAN.

Anche senza Access Point ci si può collegare a un altro dispositivo dotato di funzionalità Wireless LAN. Tuttavia, senza router, la rete è limitata alle

Funzionamento in rete

apparecchiature direttamente collegate.

Nel caso in cui si utilizzi una cifratura per le trasmissioni, deve essere uguale per tutte le apparecchiature. La cifratura è una procedura che protegge la rete dagli accessi non autorizzati.

La velocità di trasferimento può variare in base alla distanza e al carico di rete della controparte.

9.3. Bluetooth

La tecnologia Bluetooth serve a raggiungere brevi distanze senza fili. I dispositivi Bluetooth trasferiscono i dati via radio e consentono a computer, cellulari, stampanti, tastiere, mouse e altri dispositivi di comunicare tra loro senza cavi. La tecnologia Bluetooth ha numerosi campi di applicazione. Di seguito ne sono elencati solo alcuni:

- Attivazione di una connessione senza fili a Internet mediante un cellulare.
- Trasferimento di file tra computer o tra un computer e un altro dispositivo.
- Stampa con una stampante Bluetooth.
- Utilizzo di una tastiera e un mouse Bluetooth.
- Collegamento a una PAN (Personal Area Network).

La velocità di trasferimento dati della tecnologia senza fili Bluetooth può variare in base al dispositivo o a fattori ambientali. Un dispositivo Bluetooth può trasmettere i dati attraverso pareti, tasche di vestiti e valigette. Il trasferimento tra i dispositivi Bluetooth viene effettuato all'elevata frequenza di 2,4 Gigahertz (GHz). Per il trasferimento High Speed di dati è necessario che sia attivata la WLAN e che la controparte supporti la modalità High Speed.




ATTENZIONE!

Non utilizzare la funzione Bluetooth in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (ad es. ospedali, aerei, ecc.). Accendere il dispositivo solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

9.4. Modalità aereo

La modalità aereo consente di disattivare tutte le connessioni senza fili (ad es. WLAN, Bluetooth). Per impostazione predefinita, la modalità aereo è disattivata, pertanto si possono utilizzare tutte le connessioni senza fili.

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere quindi **Personalizzazione**.
- ▶ Per l'opzione **Wireless** selezionare la voce **Modalità aereo**. Attivare o disattivare la **Modalità aereo**. Quando la modalità aereo è attiva, nella barra delle applicazioni del desktop classico viene visualizzato un piccolo aereo. È possibile attivare e disattivare la modalità aereo anche premendo questa icona.

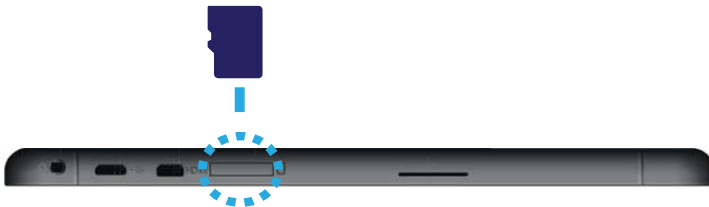
10. Il lettore di schede

Le schede di memoria sono supporti utilizzati ad es. nel campo della fotografia digitale. Il formato e la capacità di una scheda di memoria variano in base alla marca. Questo dispositivo supporta i seguenti formati:

- microSD (Secure Digital), microSDHC, microSDXC

10.1. Inserire una scheda di memoria

- ▶ Inserire la scheda microSD nell'apposito vano dell'unità tablet, come da figura in basso.



NOTA!

Le schede di memoria possono essere inserite solo in una direzione. Assicurarsi che i contatti della scheda microSD siano rivolti dalla parte opposta a quella dello schermo. Per non danneggiare le schede, non inserirle con forza.

10.2. Rimuovere la scheda di memoria

- ▶ Per rimuovere la scheda microSD, premerla innanzi tutto nello slot per sbloccare il dispositivo di sicurezza.
- ▶ Estrarre la scheda dal vano e riporla correttamente.

11. La porta Universal Serial Bus

La porta USB è uno standard che permette di collegare dispositivi di input, scanner e altre periferiche.



NOTA!

Se possibile, collegare sempre i dispositivi USB alla porta su cui sono stati installati. In caso contrario, verrà attribuito un nuovo ID al dispositivo e il sistema operativo richiederà una nuova installazione dei driver.

12. Sicurezza del dispositivo

Il dispositivo offre funzioni software e hardware per impedire l'accesso non autorizzato da parte di terzi.

12.1. Password di avvio

Impostando una password di avvio è possibile proteggere il dispositivo da utilizzi non autorizzati. All'accensione del dispositivo verrà visualizzata la richiesta di immissione della password. La password deve essere configurata nelle **impostazioni del firmware UEFI**.



ATTENZIONE!

Conservare le password in un luogo sicuro. Se si dovesse dimenticare la password, non esiste possibilità di cancellarla. In tal caso rivolgersi al servizio di assistenza.

Per proteggere i propri dati da accessi non autorizzati, è possibile usare anche l'opzione di sicurezza di Windows® 8.1.

13. Software

Questa sezione riguarda il software. A tale proposito si distingue tra il **sistema operativo**, il **software** (i programmi applicativi), l'**attivazione di Windows** e le **impostazioni del firmware UEFI**.



NOTA!

La famiglia Windows include attualmente Windows 8 e Windows 8.1. Windows 8.1 è il primo aggiornamento della generazione Windows 8.

13.1. Conoscere Windows® 8.1


Windows® 8.1, il nuovo sistema operativo di Microsoft, include una serie di funzioni innovative e nuove tecnologie grazie alle quali il dispositivo è veloce, affidabile e semplice da usare.

13.2. Attivazione di Windows

Come protezione dalla pirateria del software, Microsoft ha introdotto l'attivazione del prodotto. La versione di Windows® 8.1 installata sul dispositivo, così come quella fornita insieme ad esso, deve essere attivata in modo che sia possibile utilizzarne tutte le funzioni.

A tale scopo è necessaria soltanto una connessione Internet. La procedura di attivazione viene eseguita automaticamente e non vengono trasmessi dati personali.

Nel caso in cui non si disponesse di una connessione Internet, scegliere l'attivazione telefonica come descritto di seguito:

- ▶ Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Selezionare la voce **Attiva Windows**.
- ▶ Premere **Attiva tramite telefono**.
- ▶ Dopo avere selezionato il proprio paese, premere **Avanti**.
- ▶ Chiamare una delle hotline indicate e, quando viene richiesto, comunicare telefonicamente la colonna di numeri visualizzata.
- ▶ A questo punto verrà fornito telefonicamente un ID di conferma. Inserirlo nei campi vuoti e premere **Attiva**.



NOTA!

Nel caso in cui Windows® 8.1 non venga attivato, non saranno disponibili tutte le funzioni del computer. Inoltre, continuerà a essere visualizzata una filigrana sul desktop classico in basso a destra.

13.3. Windows® 8.1 - Novità


13.3.1. Account Microsoft

Un account Microsoft consiste in un indirizzo e-mail e una password per l'accesso a Windows® 8.1. È possibile utilizzare un qualsiasi indirizzo e-mail. Si consiglia tuttavia di usare l'indirizzo con il quale si comunica anche con gli amici e si accede ai siti Web preferiti.

Con l'account Microsoft si possono scaricare dallo Store app gratuite e a pagamento che è possibile installare su un massimo di cinque dispositivi. Inoltre, quando si effettua l'accesso al dispositivo con un account Microsoft, si può usufruire di diversi servizi e programmi forniti da Microsoft.

- Quando si accede a servizi come Hotmail, Facebook, Twitter e LinkedIn tramite l'account Microsoft, le informazioni di contatto e lo stato degli amici vengono aggiornati automaticamente.
- È possibile visualizzare e condividere foto, documenti e altri file tramite SkyDrive, Facebook e Flickr.
- Le impostazioni personali, inclusi l'aspetto grafico, la lingua, i preferiti di Internet e le app, vengono sincronizzati con ogni computer che esegue Windows® 8.1 e sul quale l'utente effettua l'accesso.
- Dal Windows® 8.1 Store è possibile scaricare app. Le si possono utilizzare su qualsiasi computer che esegue Windows® 8.1 e sul quale si effettua l'accesso.

Per creare un account Microsoft in Windows® 8.1, procedere come descritto di seguito:

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC > Account > Passa a un account Microsoft**.

13.3.2. Barra delle applicazioni (modalità desktop)

Dalla barra delle applicazioni sul lato inferiore dello schermo è possibile avviare i programmi e passare da un programma a un altro. Windows® 8.1 consente di inserire ogni programma nella barra delle applicazioni, così da poterlo sempre aprire con una sola pressione. Inoltre, si può cambiare l'ordine delle icone sulla barra delle applicazioni, semplicemente premendo un'icona e trascinandola nella posizione desiderata.

13.3.3. Jump List

Le Jump List consentono di aprire velocemente i file usati di recente.

Per visualizzare gli ultimi file utilizzati, è sufficiente premere l'icona di un programma nella barra delle applicazioni. Per esempio, premendo l'icona di Word, vengono mostrati i documenti di Word aperti di recente. Inoltre, si

possono inserire nelle Jump List anche altri file per averli sempre a portata di mano. In questo modo si potrà accedere facilmente ai documenti utilizzati più spesso.

Nelle Jump List di alcuni programmi come Windows® Media Player è possibile inserire i comandi utilizzati di frequente. Ad esempio, la Jump List di Windows® 8.1 Media Player contiene opzioni che consentono di riprodurre tutti i file musicali e di riaprire l'ultima playlist.

Nella Jump List di Internet Explorer sono visualizzati i siti visitati più spesso e di recente. È addirittura possibile accedere velocemente ad alcuni comandi di programmi che in passato potevano essere richiamati soltanto all'interno del programma stesso, come il comando per la composizione di un nuovo messaggio e-mail.

13.3.4. Desktop migliorato

Windows® 8.1 semplifica l'utilizzo delle finestre sul desktop. L'apertura, la chiusura, il ridimensionamento e la disposizione delle finestre sono ora operazioni più intuitive.

Con Windows® 8.1 lo svolgimento delle attività quotidiane è ancora più facile. Ad esempio, grazie alla funzione di disposizione automatica ("Snaps"), confrontare due finestre è semplicissimo. Non è necessario adattare manualmente la grandezza delle finestre. Basta trascinare con il dito la finestra su un lato del monitor e verrà ridimensionata automaticamente a metà schermo.

È sufficiente premere la barra del titolo della finestra, "scuoterla" e tutte le altre finestre aperte verranno mostrate come icone sulla barra delle applicazioni. Se si "scuote" di nuovo la finestra, verranno di nuovo visualizzate le altre finestre.

13.3.5. Migliore gestione dei dispositivi

Con Windows® 8.1 è possibile collegare, gestire e utilizzare tutti i dispositivi mediante la funzione centrale "Dispositivi".

Tutti i dispositivi vengono visualizzati in un unico punto centrale.

Con la nuova tecnologia Device Stage, Windows® 8.1 compie infatti un ulteriore passo avanti nella gestione dei dispositivi. Device Stage semplifica l'utilizzo di tutti i dispositivi compatibili collegati al computer. Consente di visualizzare lo stato delle periferiche in un'unica finestra e di eseguire i comandi utilizzati più di frequente. Fornisce perfino le immagini dei dispositivi di modo da riconoscere più agevolmente quali sono quelli collegati. I produttori dei dispositivi possono addirittura personalizzare Device Stage. Ad esempio, se il produttore della fotocamera fornisce una versione adattata di Device Stage, l'utente potrà vedere dati come il numero di foto sulla fotocamera e, quando la collegherà al computer, verranno

visualizzati link a informazioni utili.

13.3.6. Gruppo Home


Con Gruppo Home, una nuova funzione di Windows® 8.1, collegare i computer domestici è un gioco da ragazzi. Quando il primo PC viene collegato alla rete domestica, Windows® 8.1 configura automaticamente un Gruppo Home. Aggiungere altri PC Windows® 8.1 al Gruppo Home è un'operazione velocissima. Su ogni PC è possibile indicare esattamente cosa deve essere reso accessibile a tutti gli altri PC del Gruppo Home. L'utilizzo comune dei file fra i vari PC domestici - e fra molti altri dispositivi - diventa semplice come quando tutti i dati si trovano su un unico disco fisso. Si possono infatti salvare le foto digitali sul computer dello studio e accedervi da un laptop posto in un'altra stanza. Allo stesso modo, anche la stampante dello studio può essere resa accessibile a tutti i PC di casa tramite la rete domestica.

13.4. Panoramica

La grande novità di Windows® 8.1 consiste nella schermata iniziale, l'elemento centrale che sostituisce il menu di avvio in Windows® 8.1. Da qui si possono avviare tutti i programmi e servizi importanti.


13.4.1. Effettuare l'accesso a Windows

Per utilizzare Windows® 8.1 è necessario creare un account utente Windows® 8.1.


- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Aprire la categoria **Account**.
- ▶ Selezionare **Il tuo account** per creare altri account utente.

Con Windows® 8.1 si può accedere al sistema usando 3 diversi metodi . Windows® 8.1 consente di scegliere tra il normale accesso tramite **Password**, un **PIN** o una **password grafica**. Per impostare un **PIN** o una **Password grafica**, occorre avere definito prima una password per Windows® 8.1.


13.4.2. Definire una password per Windows

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Selezionare la voce **Account**.
- ▶ Premere **Modifica password** e seguire le istruzioni.

13.4.3. Definire un PIN per Windows


- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Selezionare la voce **Account**.
- ▶ Premere **Crea PIN** e seguire le istruzioni.

13.4.4. Definire una password grafica per Windows

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Selezionare la voce **Account**.
- ▶ Premere **Crea password grafica** e seguire le istruzioni.

13.5. Collegare l'account utente al LiveID

È possibile collegare il proprio account utente a un LiveID. In questo modo si può accedere a qualsiasi computer o dispositivo portatile collegato a Internet usando il proprio LiveID.

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Selezionare **Modifica impostazioni PC**.
- ▶ Aprire la categoria **Account**.
- ▶ Selezionare **Passa a un account Microsoft**.
- ▶ Inserire l'indirizzo e-mail del proprio Windows Live-ID.
Se non si possiede un account Windows Live-ID o non è stato associato un indirizzo e-mail al proprio account Windows Live-ID, su **<http://www.windowslive.com/>** è possibile creare e modificare il proprio account Windows Live-ID.
- ▶ Seguire le istruzioni visualizzate per terminare la procedura di collegamento.



13.6. Schermata iniziale di Windows® 8.1

Una volta avviato il sistema operativo, ci si trova nella nuova schermata iniziale di Windows® 8.1.



(figura simile all'originale)

Di seguito sono riportate alcune informazioni a titolo di esempio:

Windows® 8.1 App	Le app di Windows® 8.1 sono programmi eseguibili.
	Il riquadro "Desktop" apre la vista classica di Windows.
	Il riquadro Internet Explorer apre Internet Explorer



NOTA!

Le app sono programmi applicativi visualizzati su un desktop sotto forma di miniatura del programma. Le miniature delle app sono più grandi di quelle dei normali riquadri.


13.7. Desktop di Windows® 8.1

Questa immagine mostra una raffigurazione simbolica di programmi aggiuntivi.




(figura simile all'originale)

Di seguito sono riportate alcune informazioni a titolo di esempio:


App per desktop classico	Le app sono applicazioni visualizzate su un desktop sotto forma di miniatura del programma. Le miniature delle app sono più grandi di quelle dei normali riquadri.
	L'app "Microsoft Office" per desktop classico apre il programma Microsoft Office.


Le app per Windows® 8.1 di terze parti vengono visualizzate come segue. Esempio:

App per Windows® 8.1 di terze parti	Queste app per Windows® 8.1 sono programmi eseguibili di terze parti.
	Questa app per Windows® 8.1 apre il programma "YouCam".

13.7.1. Utilizzo di Windows® 8.1 e delle app classiche

Nella seguente tabella è spiegato come utilizzare Windows e le app. Per ogni funzione, nella colonna delle istruzioni è sempre descritto prima il procedimento da seguire quando si usa un touchpad.

Menu	Istruzioni
Apertura di una app	▶ Toccare l'app desiderata.
Chiusura di una app	 <p>NOTA! Non è necessario chiudere tutte le app! Windows® 8.1 chiude automaticamente le app non utilizzate.</p> <p>▶ Nell'app in funzione, fare scivolare il dito dal bordo superiore verso il basso.</p>
Visualizzazione di tutte le app	▶ Nella schermata iniziale fare scivolare il dito dal bordo inferiore verso l'alto.
Collegamento delle app alla schermata iniziale	<p>▶ Nella schermata iniziale fare scivolare il dito dal bordo inferiore verso l'alto per visualizzare tutte le app.</p> <p>▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore.</p> <p>▶ Toccare Aggiungi a Start sul bordo inferiore sinistro dello schermo.</p>
Collegamento delle app alla barra delle applicazioni	<p>▶ Nella schermata iniziale fare scivolare il dito dal bordo inferiore verso l'alto per visualizzare tutte le app.</p> <p>▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore.</p> <p>▶ Premere Aggiungi alla barra delle applicazioni nell'angolo inferiore sinistro dello schermo.</p>
Installazione di una app	<p>▶ Avviare l'App Store.</p> <p>▶ Cercare l'app desiderata e premere Installa. L'app verrà scaricata e installata in background.</p>

Disinstallazione di una app	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nella schermata iniziale fare scivolare il dito dal bordo inferiore verso l'alto per visualizzare tutte le app. ▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore. ▶ Premere Disinstalla sul bordo inferiore dello schermo. <p> NOTA! Non tutte le app possono essere disinstallate. Se l'opzione Disinstalla non viene visualizzata, significa che non è possibile disinstallare l'app.</p>
Esecuzione di un'app come amministratore (possibile solo con app per desktop)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore. ▶ Premere Esegui come amministratore sul bordo inferiore dello schermo.
Esecuzione di un'app in una nuova finestra (possibile solo con app per desktop)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore. ▶ Premere Apri nuova finestra sul bordo inferiore dello schermo.
Ricerca di app	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aprire la barra a scomparsa facendo scivolare il dito dal bordo destro dello schermo. ▶ Toccare l'icona Ricerca. ▶ Digitare il nome dell'app.
Disposizione delle app	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Toccare e tenere premuta l'app, quindi trascinarla nella posizione desiderata.
Selezione di più app	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Toccare l'app desiderata e tenerla premuta finché viene visualizzato il menu contestuale sul bordo inferiore. ▶ Ora toccare altre app per selezionarle.

13.8. Utilizzo della funzione di ricerca

La funzione di ricerca consente di trovare velocemente singole impostazioni o app.

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere **Ricerca**.
- ▶ Digitare il nome dell'app o del file e selezionare una voce dall'elenco dei risultati nella parte sinistra dello schermo.

I risultati della ricerca sono ordinati per **App**, **Impostazioni** e **File**.




Selezionare la categoria (**App**, **Impostazioni** o **File**) nella quale si trova il file desiderato.

13.9. Funzioni di accensione e spegnimento di Windows® 8.1

Il nuovo Windows® 8.1 offre la possibilità di riavviare il dispositivo, di metterlo in modalità di **sospensione** o di spegnerlo.

Le impostazioni di **sospensione** possono essere modificate in qualsiasi momento nelle opzioni di risparmio energia.

In **modalità di sospensione** il contenuto della memoria RAM del dispositivo viene mantenuto, mentre praticamente tutti gli altri componenti del dispositivo vengono disattivati o il loro consumo energetico viene ridotto al minimo.

Riavvia il sistema	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  Impostazioni. ▶ Premere quindi Arresta e selezionare Riavvia il sistema. Il dispositivo verrà riavviato.
Sospendi	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  Impostazioni. ▶ Premere quindi Arresta e selezionare Sospendi. Il dispositivo verrà riavviato.
Arresta il sistema	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  Impostazioni. ▶ Premere quindi Arresta e selezionare Arresta il sistema.

13.10. Impostazioni nel Pannello di controllo

Nel Pannello di controllo si possono modificare le impostazioni di Windows® 8.1. Queste impostazioni regolano quasi tutti gli aspetti relativi alla visualizzazione e alle funzioni di Windows® 8.1 e consentono di configurare il sistema operativo in base alle proprie esigenze.

Alla prima apertura del Pannello di controllo, alcuni degli elementi usati di frequente vengono visualizzati raggruppati per categorie.

Se nella vista per categorie sono necessarie ulteriori informazioni su un elemento, portare il puntatore del mouse sull'icona o sul nome della categoria e leggere il testo visualizzato.

Per aprire questi elementi, è necessario premere la relativa icona o il nome della categoria.

Per alcuni di questi elementi si aprirà un elenco di comandi eseguibili e una serie di singoli elementi del Pannello di controllo.

Per aprire il Pannello di controllo, procedere segue:

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere **Ricerca**.
- ▶ Digitare **Pannello di controllo** nel campo di ricerca.
- ▶ Premere **Pannello di controllo**.

13.11. Come reiniziare o reimpostare il dispositivo

In caso di problemi con il dispositivo, è possibile provare a reiniziarlo, reimpostarlo o ripristinarlo. La reiniziazione del computer comporta la reinstallazione di Windows mantenendo le impostazioni e i file personali, le app fornite con il computer e quelle installate da Windows Store. La reimpostazione del dispositivo comporta la reinstallazione di Windows, con l'eliminazione di file, impostazioni e app, ad eccezione delle app fornite con il dispositivo.

13.11.1. Per reiniziare il dispositivo

- ▶ Scorrere rapidamente dal bordo destro dello schermo, premere **Impostazioni**, quindi **Modifica impostazioni computer**.
- ▶ Premere **Aggiornamento e ripristino**, quindi premere **Ripristino**.
- ▶ In Reinizializza il **PC conservando i tuoi file** premere **Operazioni preliminari**.
- ▶ Seguire le istruzioni visualizzate.

13.11.2. Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del dispositivo

- ▶ Scorrere rapidamente dal bordo destro dello schermo, premere **Impostazioni**, quindi **Modifica impostazioni computer**.
- ▶ Premere **Aggiornamento e ripristino**, quindi premere **Ripristino**.
- ▶ In **Rimuovi tutto e reinstalla Windows** premere **Operazioni preliminari**.
- ▶ Seguire le istruzioni visualizzate.



NOTA!

Qualsiasi tipo di ripristino si scelga, deve essere eseguito tassativamente con l'alimentatore collegato alla rete elettrica.




ATTENZIONE!

Le app installate da siti Web e DVD verranno rimosse. Le app fornite con il PC e quelle installate da Windows Store verranno reinstallate. Dopo la reinizializzazione del dispositivo, Windows visualizza sul desktop un elenco delle app rimosse.

13.12. Windows® 8.1 - Guida e supporto tecnico

Questa sezione include una serie di indicazioni, consigli e soluzioni per eventuali problemi.

La presente guida riguarda l'intero sistema operativo Windows® 8.1 ed è utile sia per utenti principianti che per utenti più esperti. Le informazioni, suddivise per argomenti, possono essere stampate o contrassegnate con segnalibri. Per cominciare:

- ▶ Scorrere un dito dal bordo destro al centro dello schermo per aprire la barra degli accessi. Premere  **Impostazioni**.
- ▶ Premere quindi **Guida**.
- ▶ Selezionare l'argomento che interessa.

14. FAQ - Domande frequenti

Che cos'è l'attivazione di Windows® 8.1?

- Le presenti istruzioni per l'uso includono un capitolo che riporta informazioni dettagliate in proposito.

Come si attiva Windows® 8.1?

- Windows® 8.1 si attiva automaticamente non appena viene instaurata una connessione a Internet.

Come si attiva Windows® 8.1 senza connessione Internet?

- È possibile attivare Windows® 8.1 anche telefonicamente. Seguire le istruzioni riportate nel paragrafo "Attivazione di Windows" per attivare Windows® 8.1 telefonicamente.

Quando è consigliabile ripristinare lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto?

- Si dovrebbe ricorrere a questo metodo solo come ultima soluzione. Leggere il capitolo **Ripristino di sistema** dove sono descritte le alternative.

Come si esegue il backup dei dati?

- Effettuare un backup su supporti esterni e un ripristino di determinati file per familiarizzare con questa tecnologia. Il backup diventa inutile se non si è in grado di ripristinare i dati, se il supporto è difettoso o non più reperibile.

Come mai devo reinstallare un dispositivo USB se l'ho già fatto?

- Se il dispositivo non viene collegato alla stessa porta USB sulla quale era stato installato, riceve automaticamente un nuovo identificativo dal sistema operativo che in tal caso lo considera come se fosse un nuovo dispositivo e propone di reinstallarlo.
- Utilizzare i driver installati o collegare il dispositivo alla stessa porta sulla quale era stato installato.

15. Servizio clienti

15.1. Primo intervento in caso di problemi hardware

Talvolta i malfunzionamenti possono essere dovuti a cause banali, ma qualche volta possono anche essere la conseguenza di componenti difettosi. Di seguito si trova una guida che consente di risolvere diversi problemi. Nel caso in cui le soluzioni qui elencate non dovessero dare esito positivo, saremo lieti di fornire ulteriore assistenza. Telefonateci!

15.2. Individuazione della causa

Iniziare con un accurato controllo visivo di tutti i collegamenti dei cavi. Se il dispositivo è collegato a delle periferiche, controllare anche tutti i collegamenti dei relativi cavi.



NOTA!

Non scambiare tra loro i cavi dei diversi dispositivi, anche se sembrano esattamente uguali. Le posizioni dei pin nel cavo potrebbero essere diverse.

Lo schermo è nero.

- Questo errore può avere cause diverse:
 - Il dispositivo si trova in modalità di standby.
Soluzione:
Azionare l'interruttore On/Off.
 - Il dispositivo si trova in modalità di risparmio energetico.
Soluzione:
Azionare l'interruttore On/Off.

Il dispositivo si spegne mentre è in funzione.

- ▶ Le batterie potrebbero essere scariche. Collegare il dispositivo all'alimentatore e ricaricare le batterie.

Le connessioni WLAN non funzionano.

- ▶ Verificare che la modalità aereo sia disattivata.

Le app (ad es. l'app meteo) non vengono visualizzate come riquadri Live.

- ▶ Controllare la data, il fuso orario e l'ora.

15.3. Serve ulteriore assistenza?

Se, nonostante i suggerimenti contenuti nel paragrafo precedente, i problemi dovessero persistere, contattare l'hotline o consultare www.medion.com. Saremo lieti di fornire assistenza.

Prima di contattare l'assistenza, preparare le risposte alle seguenti domande:

- Sono state effettuate espansioni o apportate modifiche alla configurazione iniziale?
- Quali altre periferiche sono utilizzate?
- Quali messaggi, se presenti, vengono visualizzati sullo schermo?
- Quale software era in uso quando si è verificato l'errore?
- Quali operazioni sono già state effettuate per tentare di risolvere il problema?

15.4. Supporto driver

Nel nostri laboratori sono stati effettuati numerosi test che hanno confermato il corretto funzionamento del sistema con i driver installati. Nel settore informatico, è tuttavia normale che i driver debbano essere aggiornati periodicamente. Questo è dovuto al fatto che potrebbero insorgere problemi di incompatibilità quando si utilizzano ad es. componenti (programmi, dispositivi) non ancora testati. Su Internet si possono trovare i driver aggiornati al seguente indirizzo:

<http://www.medion.com>

Rivolgersi al servizio di assistenza del paese in cui è stato acquistato il dispositivo.

15.5. Trasporto

Per trasportare il dispositivo, attenersi alle seguenti indicazioni:

- ▶ Spegnere il dispositivo. In questo modo, le testine del disco fisso si porteranno automaticamente in una zona sicura per evitare danneggiamenti.
- ▶ Dopo il trasporto del dispositivo, attendere che abbia raggiunto la temperatura ambientale prima di metterlo in funzione. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- ▶ Chiudere il dispositivo e assicurarsi che il coperchio sia chiuso saldamente.
- ▶ Utilizzare sempre una borsa da trasporto per dispositivo, in modo da proteggerlo da sporcizia, umidità, urti e graffi.
- ▶ Per spedire il dispositivo utilizzare sempre l'imballo originale e farsi consigliare dall'impresa di trasporti.
- ▶ Prima di intraprendere un viaggio di una certa entità, caricare completamente le batterie e ricordarsi di portare con sé anche l'alimentatore.
- ▶ Prima del viaggio, informarsi circa il tipo di alimentazione elettrica presente sul luogo di destinazione.
- ▶ Nel caso fosse necessario, acquistare gli adattatori prima della partenza.
- ▶ Durante il controllo bagagli all'aeroporto, si consiglia di fare passare il dispositivo e tutti i supporti di memoria magnetici (dischi fissi esterni) attraverso l'impianto a raggi X (il nastro su cui si appoggiano le borse). Evitare il rilevatore magnetico (la costruzione sotto la quale passano le persone) e la barra magnetica (il rilevatore manuale del personale di sicurezza), perché queste attrezzature potrebbero distruggere dati.

15.6. Manutenzione



ATTENZIONE!

Il telaio del dispositivo non contiene parti soggette a manutenzione o pulizia.

Per prolungare la durata del dispositivo si consiglia di adottare le seguenti misure:

- ▶ Prima della pulizia scollegare sempre l'alimentatore e tutti i cavi.
- ▶ Pulire il dispositivo utilizzando solo un panno umido che non lascia pelucchi.
- ▶ Non usare solventi né detergenti corrosivi o gassosi.

15.7. Modifiche, aggiornamenti e riparazioni

- Le modifiche e gli aggiornamenti del dispositivo devono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato. Nel caso non si disponga della necessaria qualifica, incaricare un tecnico dell'assistenza. Per problemi tecnici con il dispositivo, rivolgersi all'assistenza clienti.
- Nel caso sia necessaria una riparazione, rivolgersi esclusivamente ai nostri partner di assistenza autorizzati.

16. Riciclo e smaltimento

Per domande relative allo smaltimento, rivolgersi al rivenditore o al nostro servizio di assistenza.



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge il dispositivo da eventuali danni dovuti al trasporto. Le confezioni sono materie prime, quindi possono essere riutilizzate e riciclate.



DISPOSITIVO

Il dispositivo è dotato di due batterie integrate. Al termine del ciclo di vita del dispositivo, non smaltirlo in alcun caso tra i normali rifiuti domestici, ma informarsi presso l'amministrazione locale sulle possibilità di smaltimento nei punti di raccolta per rifiuti elettrici ed elettronici.

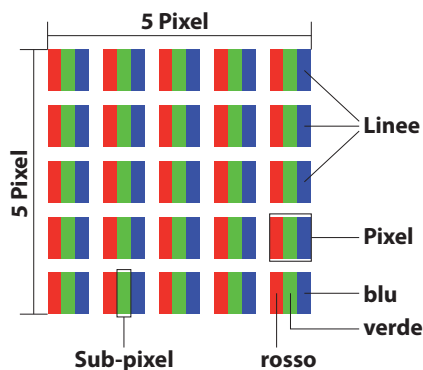
17. Standard europeo EN 9241-307 classe II

Per gli LCD a matrice attiva (TFT) con una risoluzione di **1920 x 1200 pixel**, dei quali ognuno è formato da tre sotto-pixel (rosso, verde, blu), si utilizzano complessivamente ca. **2,3 milioni** di transistor di comando. A causa di questo elevato numero di transistor e del processo produttivo estremamente complesso, talvolta può capitare che qualche pixel o sotto-pixel non si attivi o funzioni scorrettamente.

In passato, è stato tentato in diversi modi di definire il numero massimo di pixel difettosi consentiti. Tuttavia, queste soluzioni erano molto complesse e totalmente diverse da produttore a produttore. Per questo motivo MEDION applica alla garanzia di tutti i prodotti con monitor TFT le severe e trasparenti disposizioni dello standard **EN 9241-307, classe II**, riassunte brevemente di seguito.

Lo standard **EN 9241-307** definisce, fra le altre cose, le disposizioni generali relative ai pixel difettosi. I difetti dei pixel vengono classificati in quattro categorie e in tre tipi di difetto. Ogni singolo pixel è formato da tre sotto-pixel, ognuno dei quali è di un colore primario (rosso, verde, blu).

Struttura dei pixel



Tipi di difetti dei pixel:

- Tipo 1:
pixel costantemente illuminato (punto bianco, luminoso) anche quando non viene attivato. Si forma un pixel bianco quando tutti i tre sotto-pixel sono illuminati.
- Tipo 2:
pixel non illuminato (punto scuro, nero) anche quando viene attivato.
- Tipo 3:
sottopixel anomalo o difettoso di colore rosso, verde o blu (ad esempio costantemente illuminato, a luminosità dimezzata, con un colore non illuminato, lampeggiante o tremolante, ma non appartenente al tipo 1 o 2).
- Appendice: cluster di tipo 3 (= guasto di due o più sottopixel in un blocco di 5 x 5 pixel. Il cluster è un campo di 5 x 5 pixel (15 x 5 sottopixel).

EN 9241-307, classe di errore II

Risoluzione	Tipo 1	Tipo 2	Tipo 3	Cluster Tipo 1, Tipo 2	Cluster Tipo 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

18. Dati tecnici

Descrizione	
Dimensioni (L x H x P)	ca. 257 x 174 x 9,5 mm
Peso	ca. 858 g
Alimentatore	FPS Technology INC., Taiwan Modello: MDN-10 (Europe) Input: 100-240V ~ 0,3A max./ max. 50 - 60 Hz Output: 5V $\overline{\text{---}}$ 2000 mA
CPU	Intel® Atom™ Processor Z3735F (1,33GHz)
Memoria	Memoria RAM DDR3 da 2GB / Memoria interna da 64 GB
Schermo	Touch screen da 25,7 cm/10" Risoluzione: 1920 x 1200 pixel
Batteria	Batteria Li-Ion da 6760 mAh
Connessioni senza fili	WLAN: IEEE 802.11b/g/n Bluetooth 4.0
Foto/videocamere	Webcam frontale da 2.0 MP / posteriore da 5.0 MP
Altoparlante	1W *1
Microfono	integrato
Sistema operativo	Windows 8.1

19. Indirizzi di contatto

Svizzera

Medion Service

Siloring 9

5606 Dintikon

Svizzera

Numero verde 0848 - 24 24 26

www.medion.ch

tramite modulo di contatto disponibile sul sito Web

20. Altre informazioni

21. Note legali

Copyright © 2014

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni protetto da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

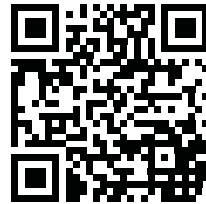
Il copyright appartiene all'azienda:

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania



Con riserva di modifiche tecniche, grafiche ed errori di stampa.

Il manuale può essere ordinato alla hotline dell'assistenza e scaricato dal portale www.medion.com/ch/de/service/start/.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato sopra e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

22. Indice

	A		J
Alimentazione	131	Jump List	154
Assistenza clienti	165		L
	B	Letto di schede	151
Barra delle applicazioni	154	Rimozione della scheda di	
Bluetooth	150	memoria	152
	C		M
Cablaggio	133	Manutenzione	168
Collegamento	131	Migliore gestione dei dispositivi..	155
Connessioni audio esterne	148	Modalità aereo	151
Contenuto della confezione	135		P
Cura dello schermo	168	Pannello di controllo	163
	D	Posizionamento	130
Desktop migliorato	155	Prestazioni delle batterie	142
	E		R
Effettuare l'accesso a Windows	156	Riavvio	162
Definire una password grafica per		Riciclo e smaltimento	168
Windows	157	Risoluzione dello schermo	146
Definire una password per		Risparmiare energia	144
Windows	156	Risparmio energia	162
Definire un PIN per Windows ...	157		S
	F	Schermo	
FAQ	165	Aspetto e personalizzazione	147
Funzionamento a batterie	142	Risoluzione	146
	G	Sicurezza del dispositivo	152
Gruppo Home	156	Sistema audio	148
Guida e supporto tecnico	164	Software	153
	I	Attivazione di Windows	153
Indicazioni di sicurezza		Conoscere Windows® 8.1	153
Alimentazione	131	Windows® 8.1 - Novità	154
Batterie incorporate	134	Standard europeo	169
Cablaggio	133	Supporto driver	167
Collegamento	131		T
Condizioni ambientali	131	Trasporto	167
Posizionamento	130		U
Utilizzo sicuro	128	Universal Serial Bus	152
Informazioni sulla conformità	126	Utilizzo delle app	160
Interruttore On / Off	140	Utilizzo sicuro	128
			V
		Viste	

Lato inferiore dell'unità tablet	138
Lato sinistro	137
Notebook aperto	136
W	
Windows® 8.1 Desktop	158
App per desktop	159
Windows® 8.1 Schermata iniziale	157
App di Windows® 8.1	158
Wireless LAN	
Requisiti	149
Wireless LAN (rete senza fili).....	149

